

Work Book

#07

Das Magazin für IT im Business – Ausgabe 2019



Optimiert: Die aktuellen Macs, iPhones und iPads.

Modernisiert: Datenbanken effizient einsetzen.

Digitalisiert: Cloud-Lösungen für Unternehmen.

Member of
cpn

Eine Lösung. Für jedes Unternehmen.

Flexible All-In-One-Software – kompatibel mit macOS, Windows und Linux.

Jetzt Termin vereinbaren unter:
www.awardplus.de

AWARD⁺

Enterprise Resource Planning Solution.

- ✚ Für diverse Branchen jeder Unternehmensgröße
- ✚ Alle Unternehmensvorgänge im Blick
- ✚ Flexibel, individuell erweiterbar über Module
- ✚ Zugriff auf einen zentralen Datenpool
- ✚ Intuitive Bedienung
- ✚ Support direkt vom Hersteller

www.awardplus.de



Editorial.

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

die Digitalisierung des Arbeitsplatzes ist im vollen Gange. Im Strategiemeeting, auf Messen, in Fachzeitschriften oder Blogs sind Begriffe wie „Customer Journey“, „Heterogene IT“ oder „Cloud-Computing“ allgegenwärtig. Um die immer weiter voranschreitende Entwicklung der digitalen Transformation nicht aus den Augen zu verlieren, widmen wir uns im aktuellen Workbook einigen dieser Themen, damit Ihr Unternehmen auch weiterhin zukunftssicher aufgestellt ist.

Das Thema Digitalisierung steht mit wohlüberlegten Vorbereitungsmaßnahmen und Fragestellungen im Zusammenhang. Soll vorwiegend auf Cloud-Modelle oder weiterhin auf stationäre Lösungen gesetzt werden? Unabhängig von den Entscheidungen spielt die Unternehmensanalyse eine zentrale Rolle. Eine gepflegte und zeitgemäße Datenbank ist hierfür nicht nur hilfreich, sondern kann regelrecht zum Herzstück der Digitalisierungsstrategie (S. 52) werden. In der Ihnen vorliegenden Ausgabe finden Sie hierzu einige spannende Erfolgsgeschichten vom Einsatz einer modernen Datenbank in Unternehmen wie beispielsweise dem Textilfabrikbetrieb BecaTex (S. 56).

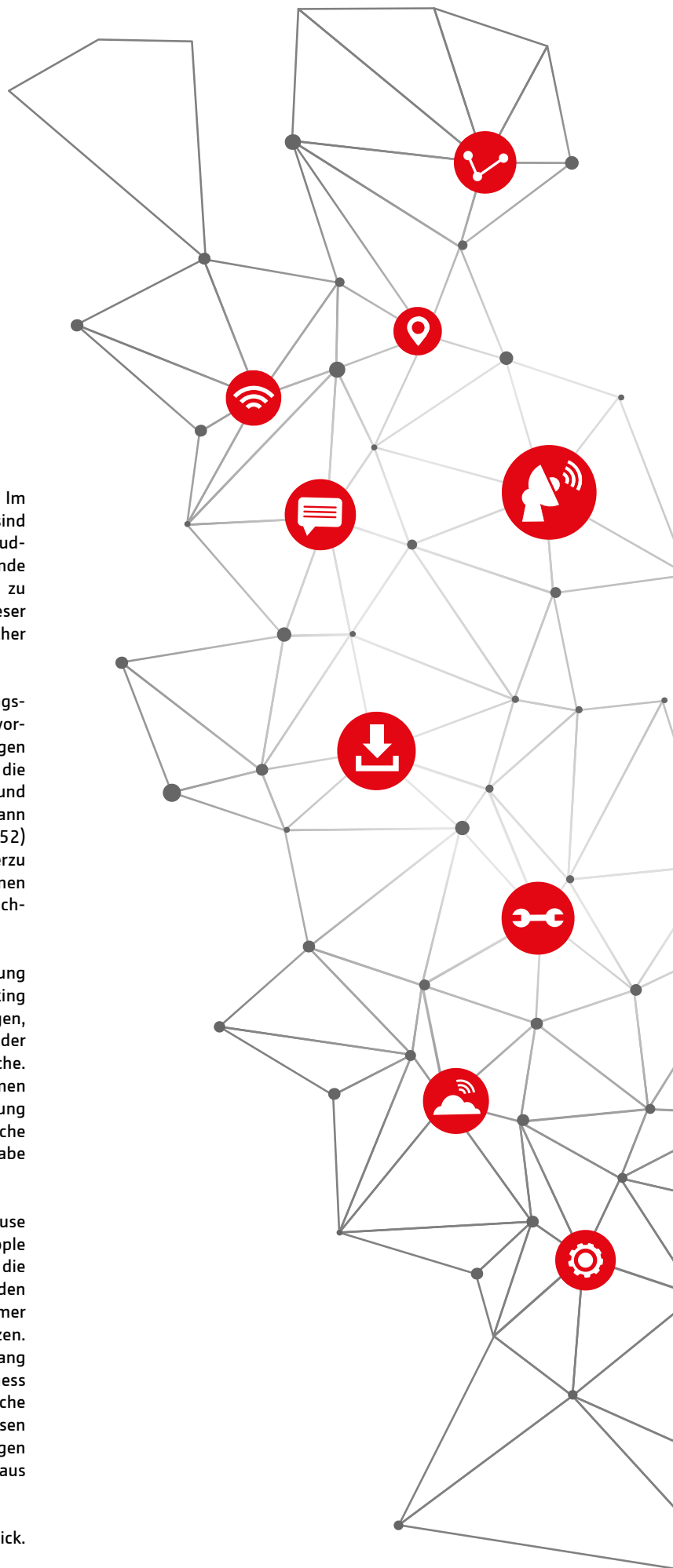
Ein weiterer zentraler Baustein der Digitalisierung ist die Förderung von Kooperationen. In Zeiten von LTE, Home Office und Coworking Spaces wird die ortsunabhängige Zusammenarbeit mit Kollegen, Freelancern sowie Kunden immer wichtiger. Adobe ist hier mit der Creative Cloud for Teams (S. 21) Vorreiter in der Kreativbranche. Und so ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Unternehmen Teilbereiche in die Cloud migrieren wollen. Was Sie bei der Abwägung für oder gegen Cloud-Computing beachten sollten und welche Lösungen es gibt, erfahren Sie ebenfalls in dieser Workbook-Ausgabe (S. 14).

Natürlich darf in dieser Ausgabe das aktuelle Lineup aus dem Hause Apple nicht fehlen. Neben den aktuellen iPhone (S. 70) und Apple Watch (S. 80) Modellen, stellen wir selbstverständlich auch die Neuerungen, wie das iPad Pro (S. 60), das MacBook Air (S. 06) oder den Mac mini (S. 26), vor. Immer mehr Unternehmen und Arbeitnehmer wissen die Vorzüge von IT-Equipment aus Cupertino zu schätzen. Zudem ist das Prinzip BYOD (Bring Your Own Device) heute gang und gäbe. So bilden auch die Begrifflichkeiten Apple Business Integration beziehungsweise heterogene IT-Systeme thematische Schwerpunkte im Workbook #07 (S. 18). Darüber hinaus befassen wir uns wie gewohnt mit aktuellen IT-Trends und Business-Lösungen und präsentieren Ihnen weitere „Best Cases“ für IT-Strategien aus der Praxis.

Lassen Sie sich inspirieren und behalten Sie die Zukunft stets im Blick.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

David Heßler
Chefredakteur



Inhalt.

Apple.

82	Apple TV
32	Apple Magic
80	Apple Watch
35	iMac
34	iMac Pro
62	iPad
63	iPad mini 4
60	iPad Pro
64	iPad Zubehör
77	iPhone 7 & 7 Plus
76	iPhone 8 & 8 Plus
72	iPhone XR
70	iPhone XS & XS Max
08	MacBook
06	MacBook Air
12	MacBook Pro
26	Mac mini
20	Mac Pro



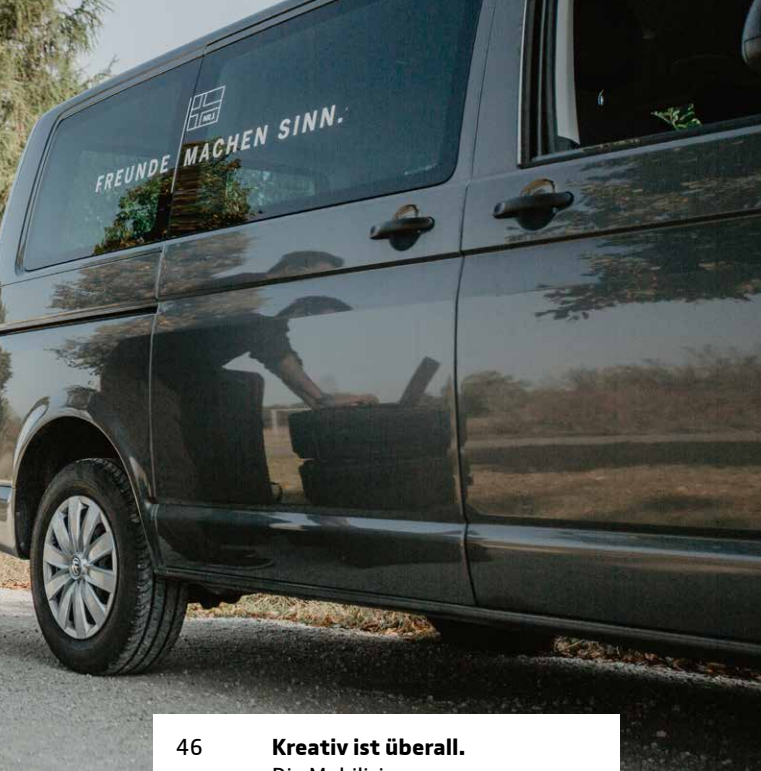
70	Das iPhone XR. Brillant, innen und außen.
----	---



Foto: claudiusbähr+friends

Stories.

- 09 **Leasing als echte Alternative.**
Bei begrenztem Budget liegen die Vorteile eines individuellen Leasingkonzepts für Unternehmen auf der Hand.
- 10 **Inspiziert von den Profis.**
Mit macOS Mojave versorgt Apple den Mac mit einer Vielzahl praktischer neuer Funktionen für noch mehr Usability.
- 14 **Die Cloud hat sich etabliert.**
Die Vorbehalte gegenüber der Cloud sind überwunden. Ihre Nutzung sollte jedoch wohlüberlegt sein.
- 18 **Heterogene IT-Systeme optimal managen.**
Mitarbeiter suchen sich die IT selbst aus, mit der sie produktiv sind. Keine leichte Aufgabe für Administratoren.
- 28 **Systemübergreifend.**
Die Integration von Apple Computern in ein Windowsnetzwerk kann gelingen – mit der richtigen Software.
- 33 **Sicher, schnell und flexibel.**
Schnelles Internet via WLAN-Hotspot in öffentlichen Einrichtungen ist heute unkomplizierter denn je.
- 38 **Expertise führt zusammen, was zusammengehört.**
Wenn zwei Unternehmensstandorte nahtlos geführt werden sollen, braucht es einen IT-Profi.
- 46 **Kreativ ist überall.**
Mobile Arbeitsplätze für eine Positionierungs- und Kommunikationsagentur – ein Konzept mit Zukunft.
- 49 **Wenn alles verloren scheint.**
Professioneller Datenrettungsservice stellt gelöschte Dateien zuverlässig wieder her.
- 52 **Das Herzstück der Digitalisierung.**
Der Einsatz von Datenbanken und nachhaltiger Erfolg gehören meist zusammen.



46 **Kreativ ist überall.**
Die Mobilisierung von
Arbeitsplätzen

- 54 **So vielschichtig wie das Produkt.**
Ein Vertriebsunternehmen für Furniere ist auf der Suche nach einem adäquaten Warenwirtschaftssystem.
- 56 **Gesucht, gefunden – geliebt.**
Mit einer Enterprise-Resource-Planning-Software für einen Nähbetrieb.
- 68 **Die Evolution schreitet voran.**
iOS 12 bietet mehr Benutzerfreundlichkeit und zahlreiche neue Funktionen.
- 74 **Synergien für das Netzwerk.**
Wie bargeldloser Zahlungsverkehr und Unternehmens-IT zusammenfinden.
- 78 **Bestens abgesichert.**
Mit Geräteschutz- und Garantieverlängerungsprodukten können Unternehmen das IT-Equipment ihrer Mitarbeiter schnell und unkompliziert ersetzen.

30 **LG – Monitore.**
Die optimale Wahl für alle,
die viel Platz brauchen.



Brands.

- 21 Adobe – Kreativsoftware
- 44 AKiTiO – Docks
- 50 APC – Überspannungsschutz
- 25 Canon – Drucker
- 44 Dinic – Adapter, Hubs, Docks
- 22 Extensis – Schriftmanagement
- 40 Fujitsu – Dokumentenscanner
- 58 INVENTORUM – All-in-One-Kassensystem
- 41 Jabra – Headset
- 42 LaCie – Storagelösungen
- 30 LG – Profimonitore
- 16 Microsoft – Büro-Software
- 36 Parallels – Virtual-Desktop-Lösung
- 66 PARAT – iPad Koffersysteme
- 41 Plantronics – Headset
- 48 Promise – Storagelösungen
- 45 Samsung – Portable SSD
- 41 Sennheiser – Headset
- 31 TeamViewer – Remote-Support
- 23 Wacom – Zeichentablet
- 24 Xerox – Drucker

Impressum

cpn

Herausgeber
CPN Cooperation Network GmbH
Tobias Schulte-Ostermann (V. i. S. d. P.)
Kollastraße 64 – 66
22529 Hamburg

Tel.: + 49 (0) 40 - 822 16 99 - 0
Fax: + 49 (0) 40 - 822 16 99 - 10

Chefredaktion

David Heßler

Redaktionsadresse
Kollastraße 64 – 66
22529 Hamburg

Tel.: + 49 (0) 40 - 822 16 99 - 0
Fax: + 49 (0) 40 - 822 16 99 - 10

Redaktionelle Anfragen und Leserbriefe
meinung@cpn.network

Layout

André Eichelbaum
Yvonne Rimbach
Laura Stolte

Redaktion dieser Ausgabe

Maurice Ballein
André Eichelbaum
Stephan Lamprecht
Yvonne Rimbach

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Carolin Feldmann
Torsten Nowak
Nikolai Wisotzky

Produktionsmanagement

impress media GmbH
Heinz-Nixdorf-Straße 21
41179 Mönchengladbach

Tel.: + 49 (0) 2161 - 299 98 - 0
Fax: + 49 (0) 2161 - 299 98 - 550

AGB
www.cpn.network/Mediadaten

Erscheinungsweise
1x jährlich



MacBook Air.

Völlig neues, noch mobileres Design und der umweltfreundlichste
Mac aller Zeiten.

#01



#01 MacBook Air.

Das MacBook Air hat die gesamte Branche für tragbare Computer für immer verändert und wurde zum beliebtesten Notebook weltweit. Es macht die Arbeit mobil und bietet trotz seines extrem dünnen Designs eine hohe Leistungsfähigkeit.

Jetzt kommt ein komplett neues MacBook Air. Das beliebteste Notebook der Welt ist jetzt mit einem völlig überarbeiteten Display, Touch ID, den neuesten Prozessoren und einem noch mobileren Design ausgestattet. Das neue MacBook Air bietet die ganztägige Batterielaufzeit, für die es bekannt ist und ist in drei wunderschönen Farben erhältlich – Gold, Space Grau und Silber.

Retina Display kommt auf das MacBook Air.

Das neue MacBook Air verfügt über ein 13,3 Zoll Retina Display mit über vier Millionen Pixeln Auflösung, sodass Text und Bilder in macOS Mojave gestochen scharf und klar aussehen. Und mit 48 Prozent mehr Farben als bei der vorherigen Generation sind die Bilder naturgetreuer denn je. Das neue MacBook Air verfügt über eine integrierte FaceTime-HD-Kamera, die perfekt für Gruppen FaceTime-Gespräche mit Kunden und Kollegen ist.

Ausgestattet mit Touch ID und Apple T2 Security Chip.

Das MacBook Air verfügt jetzt über Touch ID mit dem man es bequem und sofort entsperren und die eigene Identität authentifizieren kann. Die Secure Enclave des integrierten T2 Security Chip schützt Touch ID-Informationen und stellt außerdem sicher, dass die während des Startvorgangs geladene Software nicht manipuliert wurde.

Volleres, beeindruckenderes Audioerlebnis.

Mit verbesserten Lautsprechern und Audiotuning-Technologie bietet das MacBook Air ein hochwertiges Klangerlebnis und eine breite Stereowiedergabe. Die Lautsprecher sind um 25 Prozent lauter und liefern doppelt so viel Bass als die vorherige Generation für einen größeren Dynamikbereich und Klangfülle.

Neue Tastatur und branchenweit bestes Trackpad.

Das neue MacBook Air verfügt über die von Apple entwickelte Tastatur der dritten Generation für präziseres und schnelleres Tippen. Jede Taste ist einzeln mit Low-Power-LED hintergrundbeleuchtet. Das neue MacBook Air beinhaltet zudem das branchenweit beste Force Touch Trackpad, das ein noch leiseres und leistungsfähigeres Trackpad-Erlebnis bietet. Es verfügt über Drucksensorfunktionen und haptisches Feedback und ist 20 Prozent größer als auf dem Vorgängermodell.

Starke Leistung für alltägliche Aufgaben.

Ein Intel Core i5 Prozessor der achten Generation, Intel UHD Graphics und ein schnellerer 2.133 Megahertz Systemspeicher mit bis zu 16 Gigabyte garantieren eine hohe Performance. Das neue MacBook Air stellt die Leistung zur Verfügung, die man für alltägliche Aktivitäten, wie das Verwalten von Fotos, Surfen im Internet, Erstellen von Präsentationen oder das Anzeigen und Bearbeiten von Videos benötigt. Es verfügt zudem über SSDs mit einer Kapazität von bis zu 1,5 Terabyte, die bis zu 60 Prozent schneller sind als die vorherige Generation und sich somit das Starten von Apps oder das Öffnen von Dokumenten noch flotter und reaktionsschneller anfühlt.

Der vielseitigste Anschluss aller Zeiten.

Thunderbolt 3 ist ab sofort auch im MacBook Air verbaut. Darüber lässt sich das Notebook aufladen, Daten können schnell über USB und Thunderbolt übertragen werden, Videos lassen sich in drei Formaten ausgeben und an eine Vielzahl von Geräten, darunter externe Speicher, Docks für zusätzliche Ports, 4K- und 5K-Monitore oder eGPUs für zusätzliche Grafikleistung ausgeben.

Mobileres Design und Umweltfreundlichkeit.

Das neue MacBook Air vereint all seine Funktionen in einem neuen Design, das jetzt noch kompakter und mobiler ist. Fernab der Steckdose bietet es bis zu zwölf Stunden Batterielaufzeit. Durch die deutlich kleinere Grundfläche hat das neue MacBook Air 17 Prozent weniger Volumen, ist zehn Prozent dünner und mit 1,25 Kilogramm ist es mehr als zehn Prozent leichter als die vorherige Generation.

Darüber hinaus besteht das neue MacBook Air Gehäuse aus einer von Apple entwickelten Aluminiumlegierung, die es ermöglicht, 100 Prozent recyceltes Aluminium zu verwenden, das die gleiche Festigkeit, Haltbarkeit und schöne Verarbeitung wie das Aluminium in allen Apple Produkten aufweist. Dadurch wird die CO₂-Bilanz des MacBook Air um fast 50 Prozent reduziert, was es zum umweltfreundlichsten Mac aller Zeiten macht.

Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU – Das MacBook Air kann in vielen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

MacBook Air mit Retina Display **ab € 1.349,- / € 1.133,61 netto**
(1,6 GHz, 128 GB)

MacBook Air **ab € 1.099,- / € 923,53 netto**
(1,8 GHz, 128 GB)

Einzigartig vielseitig.

Kompakt gebaut, für Großes entwickelt.



#01

#01 MacBook.

Das MacBook verfügt über schnelle Kaby Lake Prozessoren bis zu 1,4 Gigahertz Core i7 mit Turbo Boost bis 3,6 Gigahertz sowie bis zu 50 Prozent schnellere SSDs und unterstützt bis zu doppelt so viel Arbeitsspeicher im Vergleich zu seinem Vorgängermodell. Bei einem Gewicht von nur knapp einem Kilo und mit Maßen von 13,1 Millimetern ist das MacBook das dünnste und leichteste Notebook für ganztägiges Arbeiten unterwegs. Mit einem zwölf Zoll Retina Display (30,5 Zentimeter Diagonale) mit über drei Millionen Pixeln und einer Glasoberfläche bis zum Rand wird jedes Bild auf dem Display detailreich, brillant und lebendig. Und falls doch Geräte angeschlossen werden sollen, verbindet USB-C viele Funktionen in einem kleinen,

praktischen Anschluss. Das MacBook ist kompakt gebaut, aber groß gedacht und liefert eine Batterielaufzeit für den ganzen Tag. Es ist erhältlich in den Farben Gold, Space Grau und Silber.

Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU - Das MacBook kann in vielen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

12" MacBook

ab € 1.499,- / € 1.259,66 netto
(1,2 GHz, 256 GB)

Leasing als echte Alternative.

Bei begrenztem Budget liegen die Vorteile eines individuellen Leasingkonzepts für Unternehmen auf der Hand.

Im Unternehmenscontrolling ist ein Problem gut bekannt: Hinsichtlich des IT-Equipments sind die Mitarbeiter auf moderne Hard- und Software angewiesen, um effizient und zeitgemäß arbeiten zu können. Allerdings ist die Anschaffung aktueller IT-Systeme teuer und übersteigt oft die möglichen Ausgaben. Aus diesem Grund hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten insbesondere das IT-Leasing zunehmend an Bedeutung gewonnen. Dringend erforderliche Modernisierungen können so schnell angeschafft werden, während das Budget geschont wird. Das Eigenkapital muss nicht sofort gebunden werden und die monatlichen Leasingraten sind in der Regel überschaubar.

All-in-One-Service.

Das Team des Finanzdienstleisters TARGO Commercial Finance bietet seit vielen Jahren individuelle Leasinglösungen für IT-Investitionen an. Die Zusammenarbeit mit Fachhandelspartnern ermöglicht so einen All-in-One-Service für Businesskunden – von der Beratung über die Planung bis zur Anschaffung neuer technischer Komplettlösungen. Die Laufzeiten der maßgeschneiderten Finanzierungslösungen sind dabei variabel und können an die Wünsche der Kunden angepasst werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Apple oder Non Apple Produkte handelt, jedoch rüsten Unternehmen unterschiedlichster Branchen zunehmend auf Apple Geräte um. Hard- und Software sind perfekt aufeinander abgestimmt. Das Potential, das in der Nutzung von iPad, Mac und Co. steckt, wird mehr und mehr erkannt und geschätzt. Die Betriebssysteme macOS und iOS ermöglichen ein schnelles und einfaches Arbeiten, die passende Hardware steigert zusätzlich die Performance. Darüber hinaus sind viele Mitarbeiter mit iPhone und iPad bereits aus privater Nutzung vertraut – eine Integration von Apple Produkten im Arbeitsumfeld ist somit oft sinnvoll.

0% Leasingkonzepte bereits ab 400 Euro.

TARGO Commercial Finance bietet im Geschäftskundenumfeld etablierte Leasingkonzepte, die zudem regelmäßig an die Bedürfnisse der Unternehmen angepasst werden. Mit dem sogenannten InnovativLeasing können Unternehmen bereits ab einem Nettowert von 400 Euro über 24 Monate zu null Prozent leasen. Das kommt insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen zugute, da bereits kleinere Anschaffungen einfach abzudecken sind. Für längere Leasingzeiträume von bis zu 36 Monaten muss ein Mindestbestellwert von 1.500 Euro erreicht werden. Neben dem kompletten Lineup aus dem Hause Apple können viele Produkte weiterer Hersteller und Produktgattungen zu günstigen Konditionen weitergegeben werden. Ob nun der Server- und Storagebedarf eines Systemhauses oder die klassische Büro- und Agenturausstattung mit Macs, Windows-PCs, Druckern, Monitoren, Festplatten und weiterem Zubehör – TARGO Commercial Finance ist der optimale Partner für das IT-Leasing im Businessbereich.

Zum Ende einer Vertragslaufzeit hat der Kunde mehrere Optionen: Die Rückgabe der Geräte, Eigentumserwerb durch den Kauf zum Marktwert, Weiterbestehen des Vertrages zu unveränderten Konditionen oder die Vertragsverlängerung. In den meisten Fällen

werden alte Geräte zurückgegeben und aktuelle Modelle erneut geleast, um weiterhin mit der modernsten Hardware produktiv arbeiten zu können. So entfällt auch die Verantwortung für die fachgerechte Entsorgung der Geräte.

Gut zu wissen.

Die monatlichen Leasingraten bieten nicht nur eine finanzielle Planungssicherheit, sie können als Betriebsausgaben von der Steuer abgesetzt werden, ohne Abschreibungspauschalen beachten zu müssen. Für IT-Anschaffungen gilt in der Regel eine Abschreibungsdauer von drei bis fünf Jahren – je nachdem welche Hard- oder Software genutzt wird. Die Aktualität dieser liegt jedoch häufig unter dem festgelegten Zeitraum der Abschreibung. Kauft ein Unternehmen bereits nach zwei Jahren neue Geräte, müssen die Altgeräte trotzdem noch für die restliche Zeit im Betriebsvermögen mitgeführt werden – egal, ob sie genutzt werden oder nicht. Beim Leasing ist das anders: Die Bilanzierungspflicht des Investitionsobjekts liegt, bei Beachtung der gesetzlichen Vorgaben, beim Leasinggeber. Vom Computer über Netzwerksysteme bis hin zu Serverparks – jede IT-Komponente kann mit maßgeschneiderten Leasingkonzepten finanziert werden. Doch am Ende hat jeder Kunde seine ganz eigenen Vorstellungen und Wünsche. Über die bestehenden sowie weitere Leasing- und Mietkaufprodukte von TARGO Commercial Finance erstellt Ihr IT-Fachhändler Ihnen als Firmenkunden vor Ort ein individuelles Angebot.





Inspiriert von den Profis.

Mit macOS Mojave versorgt Apple den Mac mit einer Vielzahl praktischer neuer Funktionen für noch mehr Usability.

Im September 2018 hat macOS Mojave den Vorgänger macOS High Sierra als aktuellstes Betriebssystem auf dem Mac abgelöst. Die neue Version 10.14 ist gespickt mit zahlreichen Features, die das alltägliche Arbeiten noch komfortabler gestalten. Neben dem neuen Dunkelmodus und Funktionen für mehr Ordnung und Übersicht steht ein weitreichend überarbeiteter Mac App Store im Mittelpunkt des großen Updates.

Neue Optik schärft den Fokus.

Zu den offensichtlichsten Neuerungen in macOS Mojave zählt zweifelsohne der neue Dunkelmodus. Das große Update taucht den Schreibtisch sowie diverse unterstützte Apps wie Keynote, Mail, Nachrichten, Fotos oder Kalender auf Wunsch in ein stark abgedunkeltes Farbschema, um den Fokus des Nutzers auf die Inhalte zu lenken. Steuerelemente treten indes in den Hintergrund.

Der ebenfalls neue dynamische Hintergrund auf dem Schreibtisch passt sich optisch automatisch der Tageszeit an. Entwickler erhalten ihrerseits die Möglichkeit, ihre Anwendungen im neuen dunklen Look darzustellen.

Mehr Ordnung und Funktionalität.

Die neue Option namens „Stapel“ ermöglicht Mac Nutzern ganz einfach Ordnung auf dem Schreibtisch zu schaffen. Dokumente gleichen Dateityps können komfortabel in Gruppen gebündelt, die erstellten Stapel anschließend nach Dateiattributen wie Datum oder Tags sortiert werden. Im Finder steht mit macOS Mojave eine neue Galerieansicht mit großer visueller Darstellung zur Verfügung. Das Vorschaufenster zeigt ab macOS 10.14 weiterhin detaillierte Metadaten einer Datei.

Mit neuen Schnellaktionen ist ein deutlich vereinfachtes Erstellen und Schützen von PDF-Dateien möglich. Die Galeriedarstellung erhält die Option für große Dateivorschauen, Bilder können gedreht und zugeschnitten, PDF-Dateien bearbeitet, Video- und Audioclips getrimmt werden, ohne dass der Nutzer eine gesonderte Anwendung öffnen muss. Markup-Tools befinden sich im Finder, in der Schnellansicht und in der Screenshotansicht. Fotos oder Scans, die mit dem iPhone oder iPad in der Nähe des Mac erstellt werden, können sofort auf dem Mac angezeigt werden.

Premiere für News, Home und Sprachmemos auf dem Mac.

macOS Mojave bringt mit News, Aktien, Sprachmemos und Home Apps auf den Mac, die sich bereits auf dem iPhone etabliert haben. So kann beispielsweise auch mit dem Mac HomeKit fähiges Zubehör wie Leuchtmittel oder Thermostate ganz bequem gesteuert werden. Weiter lassen sich hochwertige Sprachaufzeichnungen von Meetings oder Interviews erstellen oder aktuelle Nachrichten und Aktienkurse verfolgen.

Ein völlig neuer Mac App Store.

Darüber hinaus freuen sich Mac Nutzer auf einen von Grund auf neugestalteten Mac App Store. Das große Re-Design bringt nicht nur einen neuen Look mit sich, die zentrale Anlaufstelle für Anwendungen wurde überdies mit umfangreichen redaktionellen Inhalten erweitert. Der Nutzer hat es spürbar einfacher, die passenden Programme und Erweiterungen für seinen Mac zu finden. Neue und aktualisierte Inhalte werden im neuen Entdecken-Tab hervorgehoben. Die Tabs Erstellen, Arbeiten, Spielen und Entwickeln helfen, sich zielgerichtet im riesigen Angebotskatalog zurechtzufinden. Des Weiteren hat Apple neue Apps für den Mac App Store angekündigt. Ferner werden Office von Microsoft und Adobe Lightroom CC ihren Platz im Mac App Store finden.

Privatsphäre und Sicherheit im Blickpunkt.

Auch mit dem großen Update auf macOS Mojave gibt es wichtige Schritte in Richtung einer verbesserten Sicherheit und optimierten Privatsphäre. Safari erhält eine erweiterte „Intelligent Tracking Prevention“, die beispielsweise das Blockieren von Social Media Buttons ermöglicht, um das unbemerkte Verfolgen des Nutzers zu verhindern. Wer mit Safari im Internet surft, darf sich mit macOS Mojave sicher sein, dass eine Verfolgung anhand der Systemkonfiguration unmöglich ist. Neue Datenschutzfunktionen gewährleisten, dass eine Verwendung der Mac Kamera, des Mikrofons oder ein Zugriff auf persönliche Daten, wie den E-Mail-Verlauf oder die Nachrichtendatenbank, nur noch mit Erlaubnis des Anwenders möglich ist.

Gruppentelefonate für FaceTime.

Neben iOS 12 für iPhone und iPad ermöglicht Apple mit macOS Mojave auch auf dem Mac die Option, via FaceTime zeitgleich mit bis zu 32 Teilnehmern zu kommunizieren.

Diese Macs sind kompatibel mit macOS Mojave.

Die Aktualisierung auf macOS Mojave ist kostenlos und steht für folgende Mac Modelle zur kostenlosen Installation bereit:

- MacBook (Anfang 2015 oder neuer)
- MacBook Air (Mitte 2012 oder neuer)
- MacBook Pro (Mitte 2012 oder neuer)
- Mac mini (Ende 2012 oder neuer)
- iMac (Ende 2012 oder neuer)
- iMac Pro (2017 oder neuer)
- Mac Pro (Modelle von Mitte 2010 und Mitte 2012, sofern diese mit empfohlenen Grafikkarten ausgestattet sind, welche die Grafik-API Metal unterstützen, Ende 2013 oder neuer)



Flexibel, effizient, zukunftstauglich.

Mit macOS Mojave und fortschrittlichen Business Apps ist der mobile Mac der optimale Begleiter für effektives Arbeiten.



#01

#01 MacBook Pro.

Das 13 Zoll MacBook Pro verfügt über Coffee Lake Prozessoren mit bis zu 2,7 Gigahertz Core i7 mit Turbo Boost bis zu 4,5 Gigahertz und das 15 Zoll MacBook Pro bietet bis zu 2,9 Gigahertz Core i9 mit Turbo Boost bis zu 4,8 Gigahertz. Das 15 Zoll MacBook Pro kommt jetzt standardmäßig mit leistungsstärkerer dedizierter Grafik mit mehr Videospeicher und das 13 Zoll MacBook Pro in neuer Konfiguration. Mit der revolutionären Touch Bar mit Touch ID, dem wunderschönen 500-Nit Retina Display, Thunderbolt 3 und unglaublicher Performance in einem tragbaren Design ist es das beste MacBook Pro, das Apple je hergestellt hat. Es ist erhältlich in den Farben Silber und Space Grau.

Die wichtigsten Merkmale:

- Prozessor: ab 2,3 GHz Dual Core Intel Core i5 (Turbo Boost bis zu 4,8 GHz) mit 64 MB eDRAM
- Arbeitsspeicher: ab 8 GB 2.133 MHz DDR3 (On Board), optional mit bis zu 32 GB 2.400 MHz DDR4
- Kapazität SSD: 128, 256, 512 GB, optional mit bis zu 4 TB
- Grafik: Intel Iris Plus Graphics 640, 655 bzw. Radeon Pro 555X, 560X und Intel UHD Graphics 630
- Aufladen und Erweiterung: bis zu 4 Thunderbolt 3 (USB-C) Anschlüsse
- Drahtlose Kommunikation: 802.11ac WLAN, kompatibel mit IEEE 802.11a/b/g/n, Bluetooth 4.2, Bluetooth 5.0 (Touch Bar Modelle)
- Kamera: 720p FaceTime HD-Kamera



Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU – Das MacBook Pro kann in zahlreichen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

- 13" MacBook Pro **ab € 1.499,-** / € 1.259,66 netto
(2,3 GHz, 128 GB)
- 13" MacBook Pro mit Touch Bar **ab € 1.999,-** / € 1.679,83 netto
(2,3 GHz, 256 GB)
- 15" MacBook Pro mit Touch Bar **ab € 2.799,-** / € 2.352,10 netto
(2,2 GHz, 256 GB)



Die Cloud hat sich etabliert.

Die Vorbehalte gegenüber der Cloud sind auf Unternehmensebene weitestgehend überwunden. Die Nutzung von entsprechenden Lösungen sollte jedoch wohlüberlegt und sukzessive vorstatten gehen.

Bereits Ende der 90er Jahre vertraten viele Vordenker der Computerbranche die Ansicht, dass eines nicht so fernen Tages Anwender alle Programme, die sie benötigten, direkt aus dem Netz laden würden. Doch das Cloud-Computing hatte gerade in Deutschland keinen leichten Start. Inzwischen sind die Vorbehalte gegenüber der Cloud offenbar weitestgehend überwunden. Im Jahr 2018 setzen bereits zwei Drittel der Unternehmen in Deutschland Cloud-Lösungen ein. Ein Boom, der Prognosen zufolge weiter anhalten soll. Microsoft und Adobe gehörten zu den ersten Unternehmen, die ihre Produkte konsequent Richtung Cloud weiterentwickelten. Inzwischen ist der Markt an Cloud-Lösungen kaum noch zu überschauen.

Public, privat oder Hybridmodell?

Cloud-Lösungen werden in zwei grundlegende Kategorien gegliedert: **Public Cloud:** Hier teilen sich alle Kunden die Server-Ressourcen des Cloud-Anbieters.

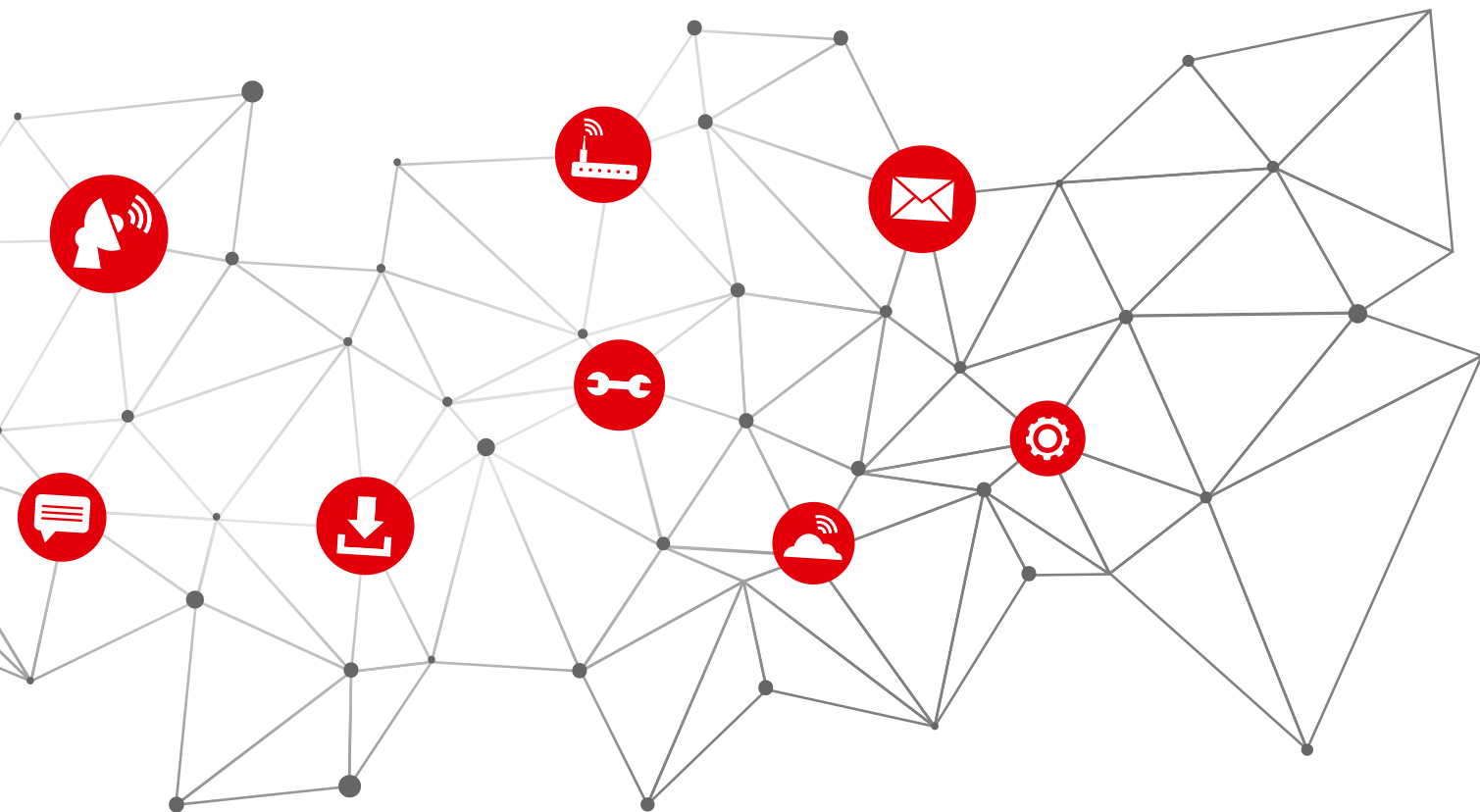
Private Cloud: Sie bildet den Gegensatz zur „öffentlichen Wolke“. Hier nutzt das Unternehmen seine eigene Infrastruktur. Diese kann, muss aber nicht, im eigenen Haus stehen, etwa wenn bei einem Dienstleister eigene Server betrieben werden. In den meisten Fällen nutzen Unternehmen hybride Modelle, nutzen also beide Ansätze parallel. Ein Unternehmen, das viele Ressourcen in eine eigene Kundendatenbank investiert hat, wird diese vermutlich nicht einfach durch ein CRM in der Cloud ersetzen. Wird zusätzlich ein Dokumentenmanagement oder Speicherplatz für Dokumente be-

nötigt, kann es zeitsparender und kostengünstiger sein, die Cloud zu nutzen und lediglich eine Schnittstelle zur Kundendatenbank zu schaffen.

Potenzielle Vorteile der Cloud.

Der Einstieg in die Cloud sollte trotz verlockender Angebote nicht übereilt erfolgen. Cloud-Computing um der reinen Cloud wegen bringt kein Unternehmen weiter. Die Maßgabe zur Entwicklung der eigenen Strategie sollte sein, genau darauf zu achten, wo der Einsatz der Cloud die meisten Vorteile mit sich bringt. Diese können Kostenersparnis, mehr Mobilität und Flexibilität oder auch schnellere Prozesse sein.

Im Jahr 2016 sorgte eine Studie des Unternehmens Claranet für Schlagzeilen, die dem Leser eine durchschnittliche Kostenersparnis von 25 Prozent bei Cloud-Projekten vorrechnete. In Zeiten knapper IT-Budgets stoßen solche Zahlenbeispiele auf offene Ohren. Bei der Betrachtung der Kosten sollte allerdings nicht zu kurz gesprungen werden. Das einfache Preismodell vieler Cloud-Dienste (Nutzer mal Kosten pro Nutzer und Monat) ist einfach zu kalkulieren. Berücksichtigt werden sollten auch die Kosten, die entstehen, wenn die Cloud ausfällt. Umgekehrt sind bei einem lokal betriebenen Server auch die anteiligen Personalkosten zu betrachten, die durch dessen Betreuung entstehen. Ein seriöser Berater aus einem Systemhaus wird genau eine solche Berechnung mit dem Kunden durchführen und nicht vorschnell zu der einen oder anderen Lösung raten.



Am Ende zählt aber nicht nur der reine Kostenvergleich, sondern stets die Frage, welchen Mehrwert und zusätzlichen Nutzen die Cloud-Komponente bringt. Und die können vielschichtig sein.

Konnektivität: Auf ein in der Cloud laufendes CRM kann in der Regel nicht nur ortsunabhängig, sondern von jedem Endgerät zugegriffen werden.

Skalierbarkeit: Ein Cloud-DMS wächst mit dem Speicherbedarf des Nutzers ohne Hardwareinvestition mit. Die Buchhaltungslösung aus der Cloud kann Ressourcen sparen, weil sich im Unternehmen niemand mit dem Thema Digitalisierung von Unterlagen und deren rechtssicherer Archivierung beschäftigen muss.

Zusammenarbeit: Es gibt inzwischen viele Lösungen, die das zeitgleiche und ortsunabhängige Bearbeiten von Dokumenten und Projekten deutlich erleichtern. Dies kann aus Sicht eines Unternehmens ein ausschlaggebender Vorteil für die Cloud sein.

Bei allen Vorteilen, die der Gang in die Cloud bringen mag, sollte vor der Unterschrift oder einem Vertrag auch der Gedanke an das mögliche Ende stehen. Jede Cloud-Lösung muss möglichst einfach ersetzbar sein, um sich nicht in die Abhängigkeit eines einzelnen Herstellers und Anbieters zu begeben.

In die Cloud migrieren.

Mit Ausnahme von Start-ups können Unternehmen nur selten bei Null anfangen oder einfach so in die Cloud migrieren. Üblicherweise gibt es bereits einen Bestand an Hard- und Software, der im produktiven Einsatz ist. Im Anschluss an die Definition einer Strategie, der Kostenbetrachtung, dem Abgleich mit der Unternehmensstrategie und schließlich der Entscheidung für eine Cloud-Lösung steht schließlich die Migration an. Grundsätzlich ist es besser, mit kleineren und überschaubaren Projekten zu beginnen. Deswegen ziehen zu Beginn am besten für den Geschäftsbetrieb unkritische Anwendungen um. Hier können Erfahrungen gesammelt werden, um auch aus

Fehlern zu lernen. Wichtig ist, mit dem Cloud-Anbieter und dem IT-Dienstleister, der sich um die Migration kümmert, einen verbindlichen Fahrplan abzustimmen. Der Umzug in die Cloud kann durchaus mit dem Umzug des eigenen Hausstands verglichen werden. Schon aus Gründen der Compliance muss nach der Migration die Integrität der Daten kontrolliert werden. Denn Datenverluste oder Inkonsistenzen gerade bei personenbezogenen Daten können nicht nur Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb haben, sondern auch datenschutzrechtliche Probleme verursachen. Deswegen ist das Hinzuziehen eines System- oder Beratungshauses dringend angeraten.

Die Cloud und Compliance.

Bis Ende Mai 2018 hatten Unternehmen in Europa Zeit, die neue Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) umzusetzen. Sie löst als unmittelbar geltendes Recht die bisher in den Einzelstaaten geltenden Vorschriften (in Deutschland das BDSG) ab. Die wesentlichen Änderungen betreffen hierbei die umfassenderen Rechte von betroffenen Personen in Hinblick auf Sicherheit und Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Zum anderen setzt sie die Aufsichtsbehörden in die Lage, bei Verstößen gegen die Verordnung empfindliche Sanktionen in Form von Bußgeldern zu verhängen.

Die DSGVO hat als juristische Rahmenbedingung auch unmittelbare Auswirkungen auf die Unternehmens-IT. Das betrifft insbesondere die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (Name, E-Mail, Geburtsdatum, Adressen, Informationen zur Gesundheit oder finanziellen Hintergrund) in externen Systemen. Die Verantwortung gegenüber dem Betroffenen trägt aber das Unternehmen, auch wenn es zu einer Datenpanne bei einem externen (Cloud-) Dienstleister gekommen ist. Deswegen müssen im Vorfeld vor der Produktivschaltung einer Cloud-Lösung mit dem Anbieter Verträge zur „Auftragsverarbeitung“ geschlossen werden. Die Cloud bietet Vorteile und Möglichkeiten. Vorschnell sollte sich jedoch kein Unternehmen hineinstürzen.



Ein sorgenfreier Umstieg nach dem Supportende.



Gleich mehrere Microsoft Systeme ereilt zeitnah dasselbe Schicksal: End of Support. Für Unternehmen bedeutet dies Handlungsbedarf, der im Idealfall gut vorbereitet wird.

Stichtag bei Microsoft: Am 14. Januar 2020 endet der Support für Windows 7, Windows Server 2008 R2 und Small Business Service. Die genannten Systeme erhalten anschließend keine Sicherheitsupdates mehr. Besonders relevant ist dieser Aspekt im Hinblick auf die Datensicherheit – nicht zuletzt im Hinblick auf die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Daher empfiehlt sich für jedes Unternehmen, bereits heute die ersten Schritte einzuleiten, denn eine von langer Hand geplante Vorbereitung ist goldwert.

Wichtige Fragen im Vorfeld des Umstiegs.

Im Rahmen der Migration hin zu Windows 10 sollten sich die Verantwortlichen eines jeden Unternehmens die richtigen Fragen stellen und für sich beantworten. Essentielle Fragestellungen in diesem Zusammenhang lauten:

- Ist die genutzte Software bereits mit Windows 10 kompatibel?
- Ist das Unternehmen auf Windows as a Service vorbereitet?
- Ist die Virtualisierung der Server-Workloads sowie eine partielle Auslagerung in die Cloud sinnvoll?
- Wie soll das Server- und Device-Management in Zukunft aussehen?
- Wie wird die Sicherheit der Unternehmensdaten auf mobilen Geräten gewährleistet, die unter Umständen nicht einmal Firmeneigentum darstellen (BYOD)?

Mit der richtigen Strategie kann der einleitende Schritt auch direkt genutzt werden, um das Unternehmen für künftige Anforderungen

optimal auszurichten. So kann im Zuge eines Umstiegs auf Windows 10 beispielsweise die zeitgleiche Investition in Windows 10 Pro Devices zur Steigerung der Produktivität und Flexibilität der Mitarbeiter beitragen. Auch der Wechsel von der klassischen Telefonanlage auf Skype for Business kann sich in vielerlei Hinsicht für das Unternehmen auszahlen.

Umstieg auf Office 2019.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Frage nach der Office-Version, die im Unternehmen zum Einsatz kommt. So wurde der Support für Office 2007 im Herbst 2017 beendet und stellt eine akute Sicherheitslücke für Unternehmen dar. Hier ist in jedem Fall ein zeitnaher Umstieg auf Office 2016 angeraten. Neben den aktuellen Office-Anwendungen für ein Maximum an Produktivität wird zudem immer ein aktueller Stand der Sicherheit durch regelmäßige Softwareaktualisierungen gewährleistet.

Eine Investition in Microsofts Abo-Modelle Office 365 Business oder Enterprise zahlen sich diesbezüglich langfristig aus. Exchange Online, Sharepoint Online und Skype for Business stehen jederzeit zur optionalen Buchung als Ergänzung bereit.

Alle Updates, alle Möglichkeiten.

Ein wichtiges Thema im Hinblick auf eine Systemmigration ist Software-Piraterie. Die Verbreitung von illegaler Software spielt schon seit langem nicht nur auf privater Ebene eine Rolle, auch im Unternehmensbereich kommt es immer wieder zur Nutzung nicht-



lizenzierter Software. Gesetzlich ist nicht nur jeder Privatanutzer, sondern auch jedes Unternehmen dazu verpflichtet sicherzustellen, dass die verwendete Software ordnungsgemäß lizenziert wurde.

Illegale Software kann in vielerlei Hinsicht eine Bedrohung darstellen. Häufig wird über den illegalen Weg gefährliche Schadsoftware (Viren, Trojaner, Spyware etc.) auf Rechnern eingeschleust. Original Microsoft Software steht für maximale Performance, ist garantiert virenfrei und wird stets mit allen verfügbaren Updates versorgt.

Indizien für Raubkopien.

Hinweise auf illegale Microsoft Software gibt es viele. Unter anderem geben extrem niedrige Verkaufspreise einen entsprechenden Hinweis. Insbesondere bei dem Erwerb von Produktschlüsseln (Product Keys) die in erster Linie im Internet angeboten werden, ist besondere Vorsicht geboten. Auch von Software auf selbstgebrannten Datenträgern oder USB-Sticks sollte Abstand genommen werden. Zwar ist der Vertrieb von Software durch Weitergabe von Product Keys unter bestimmten Umständen zulässig. Allerdings müssen dabei folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Mit dem Product Key muss eine zeitlich unbefristete Lizenz übertragen werden, die ursprünglich in der EU oder einem Vertragsstaat des EWR in den Verkehr gebracht worden ist.
- Solche Keys dürfen nur dann genutzt werden, wenn alle Vorerwerber ihre Kopien unbrauchbar gemacht haben.

Leider sind genannte Informationen anhand des Product Keys jedoch nicht abzulesen. In der Praxis werden nach der Wahrnehmung von Microsoft oft Product Keys verkauft, die

- zu Lizenzen gehören, die ursprünglich Kunden außerhalb Europas (zum Beispiel China) eingeräumt wurden,
- bei den ursprünglich Berechtigten abhandengekommen sind,
- schon von verschiedensten Personen in verschiedenen Ländern aktiviert worden sind und zum Teil noch genutzt werden.

Es gilt: Der separate Verkauf einzelner Microsoft Echtheitszertifikate (COAs) ist per se illegal. Auch wenn der Kunde nicht bemerkt, dass er auf Betrüger hereingefallen ist, steht er dennoch in der Verantwortung. Denn jeder, der Software nutzt, ist dazu verpflichtet sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß lizenziert wurde.

Ausführliche Informationen zum Thema Software-Piraterie sowie Möglichkeiten, sich zu schützen finden sich auf folgender Webseite: www.microsoft.de/piraterie

Heterogene IT-Systeme optimal managen.

Die Zeiten, als Unternehmen vorschreiben konnten, welche IT-Ausstattung am Arbeitsplatz genutzt wird, sind vorbei. Heute erwarten Mitarbeiter, sich die Geräte aussuchen zu können, mit denen sie produktiv sind. Keine leichte Aufgabe für Administratoren.

Die Etablierung des Internets als Massenphänomen zieht sich seit zwei Jahrzehnten wie ein roter Faden durch den Wandel der modernen Arbeitswelt. Die globale Vernetzung von Anwendungen und Servern drückt der Arbeit ihren Stempel auf. Und das Smartphone ist nicht nur Statussymbol, sondern auch das Sinnbild für das moderne Arbeiten: ortsunabhängig, jederzeit verfügbar und grenzenlos flexibel.

Extrameilen für den Systemadministrator.

Unternehmen müssen fähige Mitarbeiter fast schon zu Hause abholen, um gerade junge Talente von einem Einstieg in das Unternehmen zu überzeugen. Gerade die Generation Y, die sich privat die neuesten Gadgets leistet und mit Spielkonsole und Gaming-PC groß geworden ist, verspürt wenig Lust dazu, mit Standard-Notebooks oder grauen Desktop-PCs zu arbeiten. Warum sollten die Mitarbeiter also nicht einfach die Hardware mit in das Unternehmen bringen, mit der sie ohnehin täglich zu tun hat? Inzwischen lautet die Devise in vielen Unternehmen „Bring Your Own Device“. Statt eines einheitlichen Geräteparks hat der Administrator jetzt die Aufgabe, Geräte verschiedenster Hersteller mit unterschiedlichen Betriebssystemen und Versionsständen unter einen Hut zu bekommen. Das bedeutet deutlich höheren Aufwand, um den reibungslosen Betrieb der Technik zu gewährleisten. Statt eines angelegten und gepflegten Gartens müssen sich die Verantwortlichen inzwischen mehr darum kümmern, Wildwuchs in der IT zu bekämpfen.

Virtuelle Desktops und die Cloud als mögliche Strategie.

Um in diesem Wildwuchs einheitliche Arbeitsumgebungen anbieten zu können, sind virtuelle Desktop Infrastrukturen (VDI) ein möglicher Lösungsansatz. Diese Systeme stellen den Mitarbeitern die Arbeitsumgebung zur Verfügung, die sie benötigen und können zentral administriert werden. Dabei spielt die vom Mitarbeiter eingesetzte physische Hardware dann nur noch eine untergeordnete Rolle, da VDI in der Regel unabhängig davon arbeiten. Wird ein entsprechender Container für das Betriebssystem des Clients angeboten, was bei Windows und macOS in der Regel der Fall ist, kann der Mitarbeiter mit all seinen Anwendungen arbeiten. Das bietet zusätzlich den Vorteil, dass er sich beispielsweise an einem Rechner

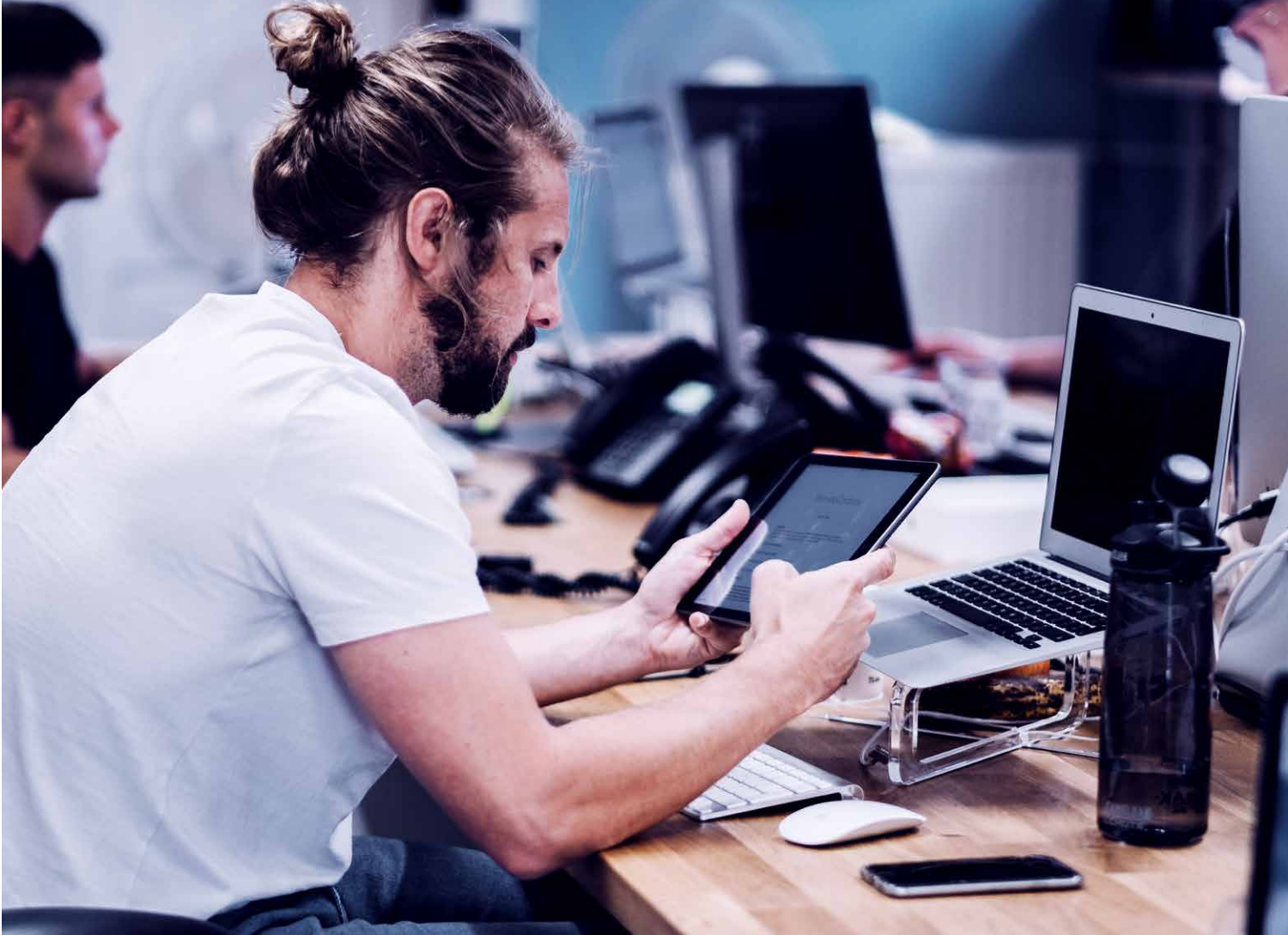


eines anderen Standorts anmelden kann, um von dort dann so zu arbeiten, als befände er sich in seinem Büro. Probleme lauern hier allerdings nicht selten im Detail, da nicht jede Anwendungssoftware auch den Gang in die Virtualisierung ohne Probleme mitmacht. Und ohne eine schnelle Netzwerkanbindung können die Anwender auch nicht vernünftig arbeiten.

Die preiswertere Alternative dazu ist der Gang in die Cloud. Und tatsächlich landen ja immer mehr kaufmännische und betriebliche Anwendungen als SaaS-Angebote in der Cloud. Adobe, Google, Salesforce, Lexware sind nur einige Beispiele namhafter Hersteller, die ihre Speziallösungen vollumfänglich online anbieten. Der Anwender braucht einen aktuellen Browser und sonst nichts.

Windows und Mac in friedlicher Koexistenz.

Viele Kreativanwendungen sind nach wie vor nur auf der Mac-Plattform verfügbar, oder aber die Mitarbeiter gewohnt, mit einem Apple Produkt zu arbeiten. Umgekehrt gibt es betriebswirtschaftliche



Anwendungen, die ausschließlich auf der Windows-Plattform zu finden sind. Je nachdem welche Architektur zahlenmäßig überwiegt, werden sich Unternehmen für eine Lösung zur Verwaltung der Maschinen entscheiden, um zentral Updates, Sicherheitsrichtlinien und Softwarelizenzen zu verteilen. Das friedliche Nebeneinander von Windows und macOS bei der Verwaltung der Systeme ist inzwischen beherrschbar. Beispielsweise bietet Parallels eine Verwaltungslösung für Mac Systeme an, die sich in das Microsoft Produkt „System Center Configuration Manager“ integrieren lässt.

Mobile Geräte bleiben eine Herausforderung.

Völlig verschiedene Gesichtspunkte machen Smartphones nach wie vor zu Sorgenkindern der Administration. Es beginnt schon mit den unterschiedlichen Ständen der Sicherheitspatches in der Android-Welt. Hier kocht bedauerlicherweise jeder Hersteller sein eigenes Süppchen. Auf dem aktuellsten Stand befinden sich aktuell nur die Smartphones, für die Google selbst verantwortlich ist (Pixel-Serie), und auch Nokia verteilt Security-Updates zeitnah. Hier bietet die Apple Plattform Vorteile, weil es verlässliche Update-Termine für alle unterstützten Gerätemodelle gibt. Die größten Probleme erwachsen aber auf beiden Plattformen durch einen sorglosen Umgang der Anwender mit den Geräten. Die Vermischung von Berufs- und Privatleben führt letztlich dazu, dass auf den Geräten, die auch beruflich genutzt werden, viel zu oft jede Menge Apps landen, deren

Zugriffsrechte zu unkritisch geprüft worden sind. Damit drohen dann Gefahren für den Datenschutz, wenn auf personenbezogene Informationen von Kunden Zugriff gewährt wurde. Die Anschaffung einer Lösung für das Mobile Device Management, das zentral strenge Vorgaben für den Nutzer verteilt und etwa die Installation von Apps unterbindet, sollte deswegen weit oben auf der Anschaffungsliste der Administratoren stehen. Auf dem Markt stehen inzwischen einige Lösungen zur Verfügung, die eine Verwaltung beider Plattformen unter einem System ermöglichen.

Ohne Strategie geht es nicht.

Der Markt bietet viele Lösungen und Ansätze, um eine heterogene Umgebung sinnvoll zu verwalten. Aber ohne eine umfassende Strategie, die auch die zukünftige Entwicklung des Unternehmens (Mitarbeiterwachstum, Eröffnung weiterer Standorte, Offshoring etc.) berücksichtigt, laufen die Lösungsansätze Gefahr, zu Insellösungen zu werden.

Jede davon löst dann zwar konkrete Probleme, an den Extrameilen für den Administrator ändert sich dann dennoch nichts. Die Bekämpfung des Wildwuchses beginnt deswegen am besten mit der Konsultation eines externen Beratungsunternehmens, das sich nicht nur die eingesetzte Hardware ansieht, sondern auch einen Blick auf Daten-Silos und „Schatten-IT“ wirft, um einen integrativen Ansatz für Datensicherheit und Systempflege entwirft.

#01



Performance für Profis.

Der Mac Pro liefert herausragende Leistung auf allen Ebenen.

#01 Mac Pro.

Der Mac Pro kombiniert Leistungsstärke und Funktionalität auf allerhöchstem Niveau mit einem beeindruckend schönen und eleganten Finish. Grafik, Kapazität, Rechenleistung, Arbeitsspeicher und Möglichkeiten – alles, was den Mac Pro auszeichnet, ist für die höchsten Ansprüche konzipiert. Jede Komponente ist für Leistung optimiert. So ist das Kraftpaket allen Anforderungen im professionellen Umfeld gewachsen.

Mit Grafikprozessoren auf Workstation-Niveau und zwei GPUs, Flash-Speicher auf PCIe Basis, leistungsstarkem Thunderbolt 2, Xeon-Prozessoren, schnellem Arbeitsspeicher und Unterstützung für 4K-Video ist er auf alle Anforderungen optimal vorbereitet. Er ist erhältlich mit sechs, acht oder zwölf Kernen auf einem Chip. Und mit bis zu 30 Megabyte L3 Cache, 40 Gigabyte pro Sekunde PCI Express Bandbreite der dritten Generation und 256 Bit breiten Fließkomma-Anweisungen

liefert er immer mehr als genug Geschwindigkeit. Er unterstützt bis zu 64 Gigabyte Arbeitsspeicher und liefert bis zu 60 Gigabyte pro Sekunde Speicherbandbreite, womit auch rechenintensivste Aufgaben superschnell erledigt sind. Der Mac Pro bietet die Unterstützung für die schnellsten Solid-State-Drives, die es serienmäßig in einem Desktop-Computer gibt. So ist ein Speicherplatz von bis zu einem Terabyte möglich. Den Rechner starten und Apps oder riesige Dateien öffnen – mit dem Mac Pro geht alles unglaublich schnell.

Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU – Der Mac Pro kann in vielen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

ab € 3.399,- / € 2.856,30 netto (3,5 GHz, 6-Core)



Die ganze Kreativität voll im Griff.



Die Adobe Creative Cloud ist die ideale Lösung für kreative Köpfe, die in Teams, Agenturen, kleinen und mittleren Unternehmen zusammenarbeiten.

Seit der Einführung der Creative Cloud ist das Handling der einzelnen Adobe Programme wie Photoshop, Illustrator oder Dreamweaver noch einfacher geworden. Jeder User kann sich aus dem Gesamt-Pool die Anwendungen auf den Rechner laden, die er im Arbeitsalltag benötigt und mit ihnen on- wie offline arbeiten. Upgrades oder neue Softwareversionen werden auf Wunsch automatisch auf dem Rechner installiert.

Adobe Creative Cloud für Teams.

Für den Einsatz im Team bietet Adobe eine komfortable Lizenzversion an, mit der die Zusammenarbeit verschiedener kreativer Köpfe noch besser funktioniert. Sie beinhaltet mehrere Dienste und Features, die genau auf die Arbeit in der Gruppe abgestimmt sind.

Alles greift ineinander.

Die Creative Cloud für Teams ermöglicht durch den Einsatz von Cloud-Bibliotheken die Vernetzung unterschiedlicher Projektteilnehmer. Mit ihr ist der reibungslose Austausch von Dokumenten, Schriften, Bildern sowie Style-Vorlagen möglich und die Kontrolle über Dokumentenversionen und Änderungen jederzeit gesichert.

Zeit ist Geld.

Mit der Creative Cloud für Teams können durch eine optimierte Administration wichtige Ressourcen innerhalb der Gruppe eingespart werden. So lassen sich Updates und Applikationen zentral verwalten, installieren und müssen nicht mehr von jedem Mitarbeiter einzeln gemanaged werden.

Auch das Hinzufügen oder Löschen von Lizenzen wird über die webbasierte Admin-Konsole gesteuert. Die Abrechnung erfolgt automatisch. Ein direkter Preisvorteil: Ab der zehnten Lizenz werden bis zu fünfzehn Prozent an Gebühren rabattiert.

ab € 35,69 / € 29,99 netto (Einzelanwendung, monatlich)

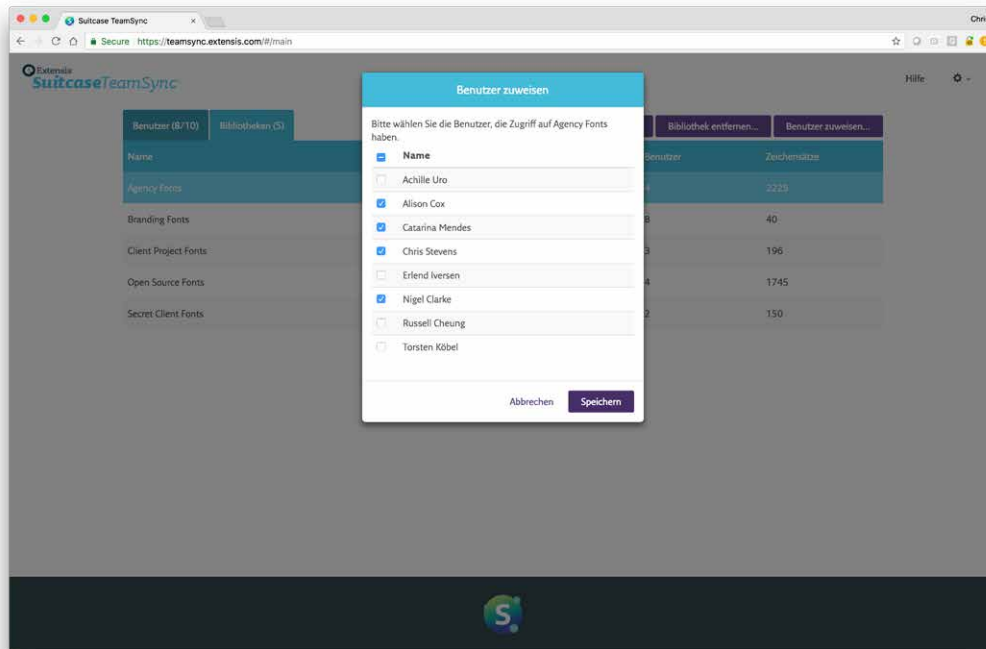
Adobe Max Conference 2018 Update:

Creative Cloud umfasst jetzt eine neue Applikation, mit der Videos unterwegs erstellt und bearbeitet werden können. Hinzu kommen wichtige Updates aller vorhandenen CC-Applikationen für Desktop und Mobilgeräte. Einige der Highlights:

- **Neu – Premiere Rush CC:** Mit dem neuen All-in-one-Tool können Online-Videos auf dem Desktop oder auf Mobilgeräten mit eigenem Branding erstellt und das Ergebnis direkt in soziale Netzwerke exportieren werden.
- **Photoshop CC:** Die überarbeiteten Funktionen „Inhaltsbasierte Füllung“, das verbesserte Verformungswerkzeug, das Rückgängigmachen mehrerer Arbeitsschritte und der Echtzeit-Vorschau von Mischmodi laden zum Experimentieren ein.
- **Illustrator CC:** Optimierter Workflow dank Freihandverläufen, globaler Bearbeitung und visuellem Durchsuchen von Schriften.
- **InDesign CC:** Die inhaltsensitive Anpassung, das visuelle Durchsuchen von Schriften und die Layout-Anpassung machen InDesign CC noch komfortabler.
- **After Effects CC:** Sinnvolle Erweiterungen der Tools für Marionettengitter, native Tiefenpass-Parameter für 3D-Ebenen sowie das einfachere und schnellere Arbeiten mit Expressions.

Für produktive und synchrone Arbeit im Team.

Das Schriftmanagement im Kreativumfeld kann teuer und frustrierend sein. Suitcase TeamSync schafft hier gezielt Abhilfe.



Viele Kreativteams kennen die Probleme unorganisierter Schriftsammlungen: Eine uneinheitliche Verwendung der Schriften, das Einschleichen von Fehlern und die Verschwendung von Geldmitteln. Darüber hinaus gestaltet sich das Verteilen von Schriften an Endbenutzer als schwierig. Hier muss häufig Zeit aufgewendet und selbst Hand angelegt werden. Wünschenswert ist eine zentrale und intuitive Verwaltung aller im Unternehmen eingesetzter Schriften, ein einheitlicher und präziser Einsatz von Schriften, denn dieser bewirkt spürbar produktivere Arbeitsprozesse.

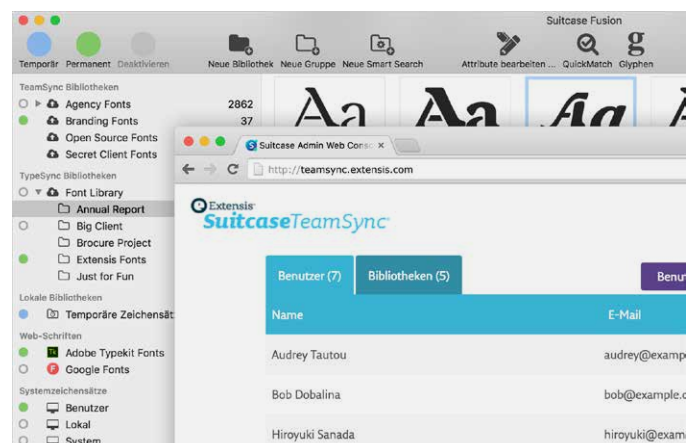
Konfliktloses Schriftmanagement ohne Frustfaktor.

Der Extensis Font-Manager von Suitcase TeamSync ermöglicht eine komfortable Organisation von Schriften, diese schnell und unkompliziert zu finden sowie mit anderen gemeinsam zu verwenden. Der Kreativität steht hinsichtlich des Schriftmanagements nichts mehr im Wege. Der Extensis Font-Manager setzt auf die Verteilung der Schriften via Cloud – ein konsistenter und präziser Zugriff auf die vollständige Schriftsammlung ist somit immer gewährleistet. Dank der bewährten Amazon Web-Services-Technologie sind die Schriften des Teams synchronisiert, gesichert und geschützt.

Das Team profitiert in hohem Maße, da stets eine synchrone und produktive Arbeit seitens aller Gestalter – ob im eigenen Haus oder Freelancer – möglich ist. Kein Frust und keine Zeitverschwendung aufgrund fehlender und fehlerhafter Schriften oder durch Schriftkonflikte mehr. Der Extensis Font-Manager lässt sich einfach einrichten und verwalten. Er ist über ein flexibles, skalierbares und erschwingliches Abonnement verfügbar. Es wird lediglich ein Webbrowser und eine Internetverbindung benötigt, um Benutzer einzuladen und das gesamte Team an die Schriftbibliothek anzubinden. Eine professionelle IT-Unterstützung ist im Umgang mit dem Extensis Font-Manager nicht nötig. Beim Öffnen von Dateien in Grafikprogrammen, unter anderem in Adobe InDesign, Illustrator oder Photoshop, werden die richtigen Schriftarten automatisch aktiviert. Außerdem steht die gesamte Schriftsammlung über das Extensis-Plug-in-Fenster sofort zur Verfügung.

Was beinhaltet der Extensis Font-Manager?

Der Extensis Font-Manager steht je nach Unternehmensgröße in insgesamt drei Varianten zur Auswahl: Suitcase Fusion und Suitcase TeamSync für Selbstständige beziehungsweise kleine Kreativteams, die ihre Schriften während der Zusammenarbeit organisieren, verwalten und auf diese zugreifen müssen. Der Universal Type Server eignet sich für Teams und Unternehmen, die ein umfangreiches Schriftmanagement benötigen.



Alle genannten Varianten enthalten nicht zuletzt eine automatische Aktivierung mit Plug-ins für Adobe Creative Cloud-Anwendungen sowie eine schnelle und einfache Schriftvorschau. Mit Suitcase TeamSync steht zudem ein zentralisiertes Speichern und Verteilen von Schriften zur Verfügung. Der Universal Type Server kann ortsunabhängig installiert werden. Er beinhaltet die Optionen für Schriftlizenzierungen, die Nutzungsverfolgung und Berichterstellung. Des Weiteren steht hier ein erweiterter Support inklusive einer Live-Bildschirmfreigabe zur Verfügung.

ab € 107,- / € 89,92 netto (pro Benutzer pro Jahr)



Live. Dare. Create.

Wacom®
MobileStudio Pro

Kreative Freiheit an einem leistungsstarken mobilen Arbeitsplatz mit MobileStudio Pro.



#01 Wacom MobileStudio Pro.

Gemeinsam mit dem Wacom Pro Pen 2 bietet das Wacom MobileStudio Pro als leichter, mobiler Stift-Computer einen vollausgestatteten kreativen Arbeitsplatz. Damit kann jede Idee, ob 2D oder 3D, jederzeit und an jedem Ort umgesetzt werden.

Kein Projekt ist zu groß.

Das Wacom MobileStudio Pro wurde für den professionellen Einsatz entwickelt und kann als vollwertiger Windows 10 Computer ohne Weiteres anspruchsvolle 2D-, 3D- und CAD-Anwendungen ausführen. Die Konfiguration des MobileStudio Pro erlaubt bis zu 16 Gigabyte RAM, einen Intel Core i7 Prozessor, NVIDIA Quadro Grafikkarte, sowie bis zu 512 Gigabyte Speicher. Der Wacom Pro Pen 2 ist der druckempfindlichste, präziseste und reaktionsschnellste Stift, den Wacom je hergestellt hat.

Der Unterschied ist sicht- und spürbar.

Dank einer Auflösung von bis zu 4K und einer Farbabdeckung von bis zu 96 Prozent Adobe RGB ist jedes Pica, Pixel oder Polygon bis ins kleinste Detail sichtbar. Das neue Display mit geätztem Glas bietet genau den richtigen Widerstand, um das gewohnte Gefühl eines Stifts auf Papier nachzuahmen.

Bereit für 3D.

Ausgewählte Modelle verfügen über eine integrierte Intel 3D RealSense Kamera und 3D-Scansoftware und eignen sich damit ideal für Produktdesigner, CAD-Konstrukteure und 3D-Modellierer, die echte Objekte in ihren kreativen Prozess einbinden möchten.

Die wichtigsten Merkmale:

- Wacom Pro Pen 2 mit Stiftetui im Lieferumfang enthalten
- Naturgetreue Farbwiedergabe und bis zu 4K-Auflösung für brillantes kreatives Arbeiten auf 13,3" bzw. 15.6"
- Anpassbare ExpressKeys, Radialmenüs und Multi-Touch-Steuerung für den einfachen, zeitsparenden Schnellzugriff
- Wacom Link für den Anschluss des Wacom MobileStudio Pro an einen Mac oder PC zur Nutzung als Cintiq Display
- 16,7 Millionen darstellbare Farben, 96 % Adobe RGB
- Bis zu 6 Stunden Laufzeit (je nach Nutzung)
- Verschieben, zoomen und drehen mittels Gesten in den meisten Anwendungen möglich, z. B. Adobe Photoshop und Illustrator
- 3 USB-C-Anschlüsse / SDXC-Karte (UHS-II)

Neue UVP ab 01.10.2018 – um bis zu 18 Prozent reduziert.

€ 1.299,- / € 1.091,60 netto
(13,3", Core i5, 64 GB SSD, 4 GB DDR3)

€ 1.599,- / € 1.343,70 netto
(13,3", Core i5, 128 GB SSD, 8 GB DDR3)

€ 1.849,- / € 1.553,78 netto
(13,3", Core i7, 256 GB SSD, 8 GB DDR3)

€ 2.249,- / € 1.899,92 netto
(15,6", Core i5, 256 GB SSD, 8 GB DDR3)

€ 2.399,- / € 2.015,97 netto
(13,3", Core i7, 512 GB SSD, 16 GB DDR3)

Drucken garantiert.



Die Allrounder von Xerox bieten vielfältige Office-Funktionen und lebenslange Garantie.

#02



#03



#01 Xerox WorkCentre 6515 DNI.

Der 4-in-1 Multifunktionsdrucker ist netzwerkfähig, bietet standardmäßig WLAN und unterstützt Duplex-Ausdrucke bis A4.

Die wichtigsten Merkmale:

- 28 Seiten / Minute in Farbe und s / w
- Empf. Druckvol.: bis 3.000 Seiten / Monat
- Single-Pass Duplex-Scanner
- USB 3.0
- Speicher: 1 GB
- Druckauflösung bis zu 1.200 x 2.400 dpi

€ 469,- / € 394,12 netto

#02 Xerox VersaLink C400 DN.

Der Xerox VersaLink C400 DN ist ein Netzwerkdrucker und kann Duplex-Ausdrucke bis A4 ausgeben.

Die wichtigsten Merkmale:

- 35 Seiten / Minute in Farbe und s / w
- Hohe Standard-Kapazität bis zu 700 Blatt
- Einfaches Antippen für problemlose Mobilfunk-Konnektivität
- Einfache Einrichtung in unter 10 Minuten

€ 534,- / € 448,74 netto

#03 Xerox Phaser 6510 DNI.

Der Xerox Phaser 6510 DNI ist ein A4 Farb-Laserdrucker.

Die wichtigsten Merkmale:

- 28 Seiten / Minute in Farbe und s / w
- Empf. Druckvol.: bis 3.000 Seiten / Monat
- 10 / 100 / 1000 Base-T Ethernet
- USB 3.0
- Speicher: 2 GB
- Druckauflösung bis zu 1.200 x 2.400 dpi

€ 339,- / € 284,87 netto

#01



#04



#04 Xerox VersaLink C7020 DN.

Revolutionäre Produktivität setzt neue Maßstäbe für 4-in-1 A3-Multifunktionsdrucker. Flexibilität für die Gegenwart und Skalierbarkeit für die Zukunft.

Die wichtigsten Merkmale:

- 20 Seiten / Minute in Farbe und s / w
- Empf. Druckvol.: bis 5.500 Seiten / Monat
- OCR-Erkennung
- Cloud-Anbindung und App Gallery
- Kopieren, Drucken, Scannen, Fax-Option, E-Mail
- Druckauflösung bis zu 1.200 x 2.400 dpi

€ 2.173,- / € 1.826,05 netto

#05 Xerox VersaLink C7000 DN.

Höchste Zuverlässigkeit und herausragende Druckqualität für bestechende Ausdrucke. Auch schwierige Druckaufträge von Medien bis zu A3 und in Duplex lassen sich mühelos erledigen.

Die wichtigsten Merkmale:

- 35 Seiten / Minute in Farbe und s / w
- Empf. Druckvol.: bis 10.000 Seiten / Monat
- Farbdrucker mit Xerox ConnectKey-Technologie
- 10 / 100 / 1000 Base-T Ethernet
- Ideal für kleine bis mittelgroße Arbeitsgruppen

€ 1.599,- / € 1.343,70 netto

#06



#05



#06 Xerox VersaLink C405 DN.

Duplex- und netzwerkfähig produziert der 4-in-1 Multifunktionsdrucker A4-Ausdrucke.

Die wichtigsten Merkmale:

- 35 Seiten / Minute in Farbe und s / w
- Hohe Standard-Kapazität bis zu 700 Blatt
- Einfaches Antippen für problemlose Mobilfunk-Konnektivität
- Einfache Einrichtung in unter 10 Minuten

€ 999,- / € 839,50 netto

Lebenslange Xerox-Garantie.*

Jetzt können Unternehmen ihre Ressourcen schonen und das Leben ihres Drucksystems verlängern. Wer vor Ablauf der Garantie einen vollständigen Satz Original Xerox Verbrauchsmaterialien kauft, erhält ein Jahr „Vor-Ort-Service“ auf ausgewählte Farbsysteme dazu geschenkt. Und das jedes Jahr neu.

*Haftungsausschluss.

„Lebenslange Xerox-Garantie“ besagt, dass Sie eine kostenlose zwölfmonatige Xerox-Garantie während der Lebensdauer eines ausgewählten Geräts mehrfach beantragen können, sofern Sie bestimmte Bedingungen erfüllen (beispielsweise bestimmtes Verbrauchsmaterial von Xerox kaufen). Sie erwerben jedoch keine „einmalige“, über die gesamte Lebensdauer Ihres Geräts laufende Garantie von Xerox. Gilt nur für bestimmte Geräte und Verbrauchsmaterialien, die während des in den Bedingungen angegebenen Zeitraums in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Spanien, Portugal, der Schweiz, Österreich, Schweden, Norwegen, Dänemark und Finnland bei Xerox oder einem seiner Wiederverkäufer in diesen Ländern käuflich erworben werden. Die Verbrauchsmaterialien müssen aus dem EWR und der Schweiz stammen. Die Lebensdauer des ausgewählten Geräts wird von Xerox bestimmt (und kann bei Erreichen der Seitenzahl oder aufgrund unsachgemäßer Behandlung bzw. der Veralterung eines Produkts enden).



Professioneller Fernsupport für den Drucker.

Canon

Mit dem eService von Canon sind Stillstandzeiten des Druckers passé.

Was ist der eService?

eService ist ein SaaS-Angebot von Canon und ermöglicht dem Canon Fachhändler die Fernüberwachung des Tintenverbrauchs und Wartungszustands des imagePROGRAF Druckers. Hierzu wird ein Online-Instandhaltungsvertrag auf Basis der Tintenmenge in Millimetern, die jeden Monat verbraucht wird, mit dem Fachhändler geschlossen. Für die Erhebung entsprechender Verbrauchsdaten verbindet der Fachhändler den Drucker mit dem System.

Der Canon Fachhändler kann alle Drucker überwachen, die im Vertrag registriert wurden. Auf Wunsch kann der Kunde zu Teilen auf das Überwachungssystem zugreifen. Durch die Trennung eines Druckers vom System wird nur bewirkt, dass er nicht mehr überwacht wird; seine Verwendung wird in keiner Weise beeinträchtigt.

Was sind die Vorteile des eService?

Der Kunde profitiert nicht zuletzt vom automatischen Austausch der Tintentanks und Wartungskartuschen sowie weiteren Supportdienstleistungen. Das System überwacht zudem Fehler und Warnmeldungen, um eine schnelle Diagnose von Problemen zu ermöglichen, was Stillstandzeiten reduziert.

Was kostet der eService und wie wird abgerechnet?

eService wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Angaben zu den Preismodellen für den Kauf oder die Anmietung von Druckern und das Entgelt pro Milliliter stellt der Fachhändler zur Verfügung. Bezüglich der Tintenabrechnung erhält der Kunde periodisch eine Rechnung, auf der die jeweils verbrauchte Tintenmenge aufgeführt ist.



Können auch andere Tintenhersteller genutzt werden?

Laut den Bedingungen der Vereinbarung wird jeder verbrauchte Milliliter Tinte, unabhängig vom Hersteller, in Rechnung gestellt. Daher sollten im Rahmen eines eService-Vertrags ausschließlich original Canon Tinten genutzt werden, da diese das Maximum an Qualität bieten.

Wie sieht es hinsichtlich des Datenschutzes aus?

Canon hat keinen Zugriff auf Kundeninformationen, sondern lediglich auf Informationen, die für die Systemwartung des Systems relevant sind – beispielsweise die Anzahl der angeschlossenen Drucker. Nur der Fachhändler hat Einsicht in bestimmte Informationen über Kunden, wie den Namen, die Anschrift und den Standort. Jedoch werden keine Informationen über einzelne Aufträge oder Dateinamen gespeichert.

Neugierig geworden?

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrem IT- Fachhändler oder unter lfp@canon.de



Der neue Mac mini.

Fünffache Leistung, 6-Core Prozessoren, größerer Arbeitsspeicher,
All-Flash Speicher und vieles mehr.

#01



#01 Mac mini.

Der Mac mini wird von vielen Business-Anwendern hoch geschätzt, weil er in so vielen unterschiedlichen Umgebungen verwendet werden kann: vom Desktopgebrauch oder professionellen Live-Performances, über mehrere verbundene Mac mini Computer, die Videos rendern bis hin zu Racks von tausenden Mac mini in riesigen App-Build-Rechenfarmen. Der Mac mini ist überall dort im Einsatz, wo ein kleiner, aber leistungsstarker Mac benötigt wird, um die Arbeit zu erledigen.

Fünfmal schneller und leistungsstärker als je zuvor.

Mit Quad- und 6-Core Intel-Prozessoren der achten Generation, mit Turbo Boost-Geschwindigkeiten von bis zu 4,6 Gigahertz und Intel UHD Graphics, liefert der Mac mini jetzt eine bis zu fünfmal schnellere Leistung als die vorherige Generation. Und mit bis zu 64 Gigabyte Arbeitsspeicher (2.666 Megahertz) kann er größere Dateien in den Speicher laden, mehr virtuelle Maschinen laufen lassen oder noch größere Datensätze bearbeiten. Jeder Mac mini bietet jetzt die Geschwindigkeit und Zuverlässigkeit eines All-Flash Speichers. Mit Kapazitäten von bis zu zwei Terabyte sind die SSDs im Mac mini bis zu viermal schneller, sodass das Arbeiten mit großen Dateien und das Öffnen von Apps schneller ist als je zuvor.

Apple T2 Security Chip kommt in den Mac mini.

Der Apple T2 Security Chip bringt branchenführende Sicherheit für den Mac mini. Der T2 verfügt über einen SSD-Controller mit unmittelbarer Datenverschlüsselung, damit alles was auf der SSD gespeichert ist, automatisch und vollständig verschlüsselt wird. Die Secure Enclave des T2 stellt sicher, dass die während des Startvorgangs geladene Software nicht manipuliert wurde. Der T2 verfügt auch über eine HEVC-Videotranscodierung, die bis zu 30-mal schneller ist, sodass Profianwender während ihres gesamten Workflows schneller mit Videos in höherer Auflösung arbeiten können.

Höhere I/O-Leistung.

Mit vier Thunderbolt 3-Ports und jeweils doppelter Performance kann der neue Mac mini an Hochgeschwindigkeitspeicher und 4K- und 5K-Thunderbolt-Monitore angeschlossen werden und Videos in drei Formaten ausgeben. Der Desktop-Rechner verfügt außerdem über einen HDMI 2.0 Anschluss, zwei USB 3 Anschlüsse, einen 3,5 Millimeter Kopfhöreranschluss und für eine superschnelle Netzwerkleistung bietet der Mac mini erstmals optional zehn Gigabit Ethernet.

Geringere CO₂-Bilanz durch recyceltes Aluminium.

In dem wunderschönen neuen spacegrauen Gehäuse besteht der Mac mini jetzt aus einer von Apple entwickelten Aluminiumlegierung, die es erstmals ermöglicht, 100 Prozent recyceltes Aluminium zu verwenden, das die gleiche Festigkeit, Haltbarkeit und schöne Verarbeitung wie in allen Apple Produkten aufweist. Der Mac mini zeichnet sich auch durch die Verwendung von mehr recyceltem Kunststoff in Teilen wie beispielsweise dem Standfuß aus. Insgesamt tragen diese Weiterentwicklungen dazu bei, die CO₂-Bilanz des neuen Mac mini um fast 50 Prozent zu reduzieren.

Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU - Der Mac mini kann in vielen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

ab € 899,- / € 755,46 netto (3,6 GHz Quad-Core, 128 GB)



Foto: Mittwald CM Service GmbH & Co. KG

Systemübergreifend.

Die vollständige Integration von Apple Rechnern in ein Windows verwaltetes Netzwerk ist eine besondere Herausforderung für jeden Administrator. Die Spezialisten von cross media IT zeigen, wie sich beide Welten unternehmensgerecht verbinden lassen.

Seit 2003 bietet Mittwald CM Service GmbH & Co. KG Webhosting und Serversupport für Agenturen, Unternehmen und Freelancer, die diese Dienstleistungen wiederum ihren Kunden weiterverkaufen. Mit Zuverlässigkeit und Kompetenz hat sich das nordrhein-westfälische Unternehmen in den letzten 15 Jahren einen Namen bei ihrem stetig wachsenden Kundenstamm gemacht.

Man entwickelt sich weiter.

Der Dienstleister, der aus der Internet-Abteilung von mittwald Druck & Medien entstanden ist, hatte sich zunächst mit TYPO3-Hosting-Projekten erfolgreich auf dem Markt durchgesetzt. 2003 erfolgte dann die Trennung vom Projektgeschäft und die eigenständige Firmengründung. Seither wurde das Portfolio auf das komplette Hosting Business ausgeweitet.

Nicht nur nach außen, auch intern legt man im Unternehmen großen Wert auf Zufriedenheit. Deshalb stand bei Mittwald zu Beginn des Jahres 2018 ein besonderes IT-Vorhaben an. Die Geschäftsführung hatte auf Wunsch der Belegschaft entschieden, zukünftig in die von Linux und Windows dominierte IT-Umgebung auch Apple Rechner zu integrieren. Der Wunsch kam neben der Entwicklungs- auch aus der Marketingabteilung, die sich mit ihren Grafik- und Videoanwendungen im macOS Umfeld wohler fühlen und somit lieber auf einem Apple Computer arbeiten wollten.

Um mit den neuen Geräten auch gleich inhouse eine höhere Mobilität zu erreichen – zum Beispiel für Teamarbeiten – wurde die Anschaffung mehrerer MacBook Pro beschlossen. „Jeder neue Kollege

hatte ab sofort die Möglichkeit, mit einem mobilen Apple Rechner zu arbeiten“, erklärt Christian Hänel, Systemadministrator bei Mittwald, das Vorhaben.

Das Projekt.

Soweit war das Vorhaben also freigegeben und intern abgesegnet. In der praktischen Umsetzung war man vom gesteckten Ziel jedoch weit entfernt, denn eine Verquickung verschiedener Betriebssysteme innerhalb einer Serverlandschaft führt meist zu schwerwiegenden Problemen in der Administration, da die Management-Ansätze nicht zueinander kompatibel sind. Es musste für die zusätzliche Plattform also eine begleitende Softwarelösung gefunden werden. Bei einem Event von cross media IT, Spezialist für Apple Business Integration aus Gütersloh, stieß man dabei auf die Lösung für das Problem. Besser gesagt waren es zwei Lösungen: Centrify und FileWave.

„Beim ersten Kundenkontakt konnten wir den IT-Verantwortlichen von Mittwald zunächst die von uns bevorzugte Software vorstellen“, erinnert sich Georg Binek, Geschäftsführer bei cross media IT, „nach einer eingehenden Analyse der Situation vor Ort wurde das Projekt präzisiert und mit Maßnahmen wie Schulungen und Supportangeboten flankiert“. Durch die professionelle Vorbereitung seitens cross media IT, konnte Mittwald die Installation der benötigten Software fast im Alleingang durchführen.

Die Einbindung – Centrify.

Mit dieser Software ließ sich der erste große und wichtigste Schritt des Projektes bewältigen, nämlich die Einbindung der Apple Rechner

in das heterogene Netzwerk. Sie verknüpft den Mac mit dem Active Directory des Windows-Servers und macht ihn somit strukturell kompatibel. Die Centrify-Plattform ist ein Managementsystem, über das die Identitäten und Berechtigungen aller im Netzwerk agierenden Benutzer und Geräte mittels einer einzigen Active Directory basierten Architektur verwaltet und gesteuert werden kann – und das unabhängig vom Betriebssystem. Der Administrator kann über die Software Authentifizierungen und Sonderrechte vergeben, es können Zugangskontrollen realisiert und Aktivitätsüberwachungen durchgeführt werden. Schließlich überwacht Centrify auch die Einhaltung der im Unternehmen gültigen Gruppen- und Sicherheitsrichtlinien.

Ein besonderer Vorteil: Jeder im Netzwerk angemeldete Mitarbeiter hat Zugriff auf alle ihm freigegebenen Anwendungen über einen einzigen Zugangscodex. Somit können auch Apple Geräte die Vorteile des Single Sign On nutzen. Dadurch wird auch das On- und Offboarding der Teammitglieder ausgesprochen einfach. Das Einrichten eines Benutzerkontos und die Erteilung von Zugriffsrechten ist nicht zeitaufwendig. Und wenn ein Kollege das Unternehmen wieder verlässt, muss nur das jeweilige Benutzerkonto gelöscht werden, um den Zugriff auf alle bereitgestellten Anwendungen und Dateien wieder zu sperren.

Die Verteilung – FileWave.

Eine weitere Software, die bei Mittwald zum Einsatz kommt, ist FileWave. Je größer die Mitgliederzahl eines Netzwerkes wird, um so aufwendiger ist die Pflege desselben was die Datenaktualisierung auf den einzelnen Rechnern betrifft. Um eine sogenannte Turnschuh-

Administration zu vermeiden (viel Gerede von Computer zu Computer), hilft der Einsatz von FileWave, alle Rechner unabhängig vom Betriebssystem über eine einzige Anwendung zu verwalten. Die Software bietet Deployment von Mac- und Windows-Rechnern sowie mobiler Devices. Außerdem lassen sich Software-Updates und -Upgrades auf den Computern verteilen, ohne den normalen Arbeitsablauf unterbrechen zu müssen. Profile, Dateien und Programme können über FileWave den einzelnen Benutzern zugewiesen werden – und das alles über eine einfach zu bedienende und intuitive Oberfläche.

„Mit FileWave ist ein Rechner innerhalb von 15 Minuten für einen neuen Kollegen startklar“, fasst Georg Binek die Vorzüge der Software in einem Satz zusammen.

Reibungsloser Eingriff.

Bei Mittwald wurde der Plan, ab März 2018 nun auch Apple Computer ins Netzwerk zu holen, innerhalb kurzer Zeit in die Tat umgesetzt. Die Installation und Integration von Centrify und FileWave verlief dank des Services und Supports durch cross media IT ohne Komplikationen. Nach sechs Wochen war das System komplett aufgesetzt und konnte seinen Dienst aufnehmen. „Wir haben die Installation auf unserem Server neben der regulären Arbeit durchgeführt“, erinnert sich Christian Hänel an den reibungslosen Ablauf, „wir hatten ja keine Eile und haben am Anfang viele Szenarien durchspielen können, um die Software kennenzulernen“. Und die Kollegen aus Marketing und Entwicklung freuen sich über ihre neuen Rechner, mit denen sie jetzt systemübergreifend arbeiten können.



Perfektes Bild für echte Profis!

Drei leistungsstarke Business-Monitore aus dem Hause LG.

#01



#02



#03



#01 LG Ultra HD 4K HDR 27UK850.

Eleganter 4K-AH-IPS-Grafikmonitor mit HDR10-Unterstützung und Hardware-Kalibrierung für höchste Genauigkeit. Eingeraht im New-Cinema-Design mit extrem schmalen Rahmen und praktischem Edge-ArcLine-Standfuß. Der ideale Monitor für alle Grafik- und Farbkorrekturen.

Die wichtigsten Merkmale:

- 68,58 cm (27") mit 3.840 x 2.160 Pixeln in 16:9
- Werkskalibriertes 10-Bit-AH-IPS-Panel mit 99 % sRGB-Farbraum
- Professionelle Hardware-Kalibrierung mit der LG Tru Color Pro-Software
- HDR10-Unterstützung mit bis zu 450 cd/m² Spitzenhelligkeit
- OnScreen-Control zur Optimierung der Bildschirmeinstellungen per Maus
- Dual Controller – Steuerung von zwei Geräten über eine Tastatur und Maus
- HDMI mit HDCP 2.2- und Displayport 1.2-Anschluss
- USB-Type-C für Videoübertragung (bis 4K-Auflösung) zur Datenübertragung oder als Ladefunktion für Geräte bis zu 60 W Leistung
- 2x 5-W-Lautsprecher und MAXXAUDIO
- One Click-Standfuß, vorbereitet für VESA-Halterung mit Neigungs- und Höhenverstellung sowie Pivotfunktion

€ 619,- / € 520,17 netto

#02 LG 21:9 UltraWide 34WK95U.

Ausgezeichnet als bester Fotomonitor der TIPA 2018 ist der 34WK95U der ideale Monitor für alle Kreativen. Das leistungsstarke 5K-Panel (5.120 x 2.160 Pixel) mit der revolutionären Nano-IPS-Technologie für einen erweiterten DCI-P3-Farbraum von 98 % zeigt auch feinste Details perfekt an. Thunderbolt 3 ist ideal für alle, die am Mac kreativ sind. Dazu machen das rahmenlose Display und der ergonomische Edge-ArcLine-Standfuß eine schicke Figur.

Die wichtigsten Merkmale:

- 86,36 cm (34") mit 5.120 x 2.160 Pixeln im UltraWide Format
- HDR600 VESA zertifiziert und HDR10 für bis zu 450 cd/m² Spitzenhelligkeit
- Werkskalibriertes 10-Bit-Nano-IPS-Panel
- OnScreen-Control zur Optimierung der Bildschirmeinstellungen per Maus
- Screen Split (mit PIP) unterteilt den Bildschirm in bis zu vier Teilbereiche
- Dual Controller – Steuerung von zwei Geräten über eine Tastatur und Maus
- DisplayPort, 2x HDMI und USB 3.0
- 2x 5 W-Lautsprecher und Kopfhörerausgang
- One Click-Standfuß, vorbereitet für VESA-Halterung
- Standfuß mit Neigungs- und Höhenverstellung

€ 1.499,- / € 1.259,66 netto

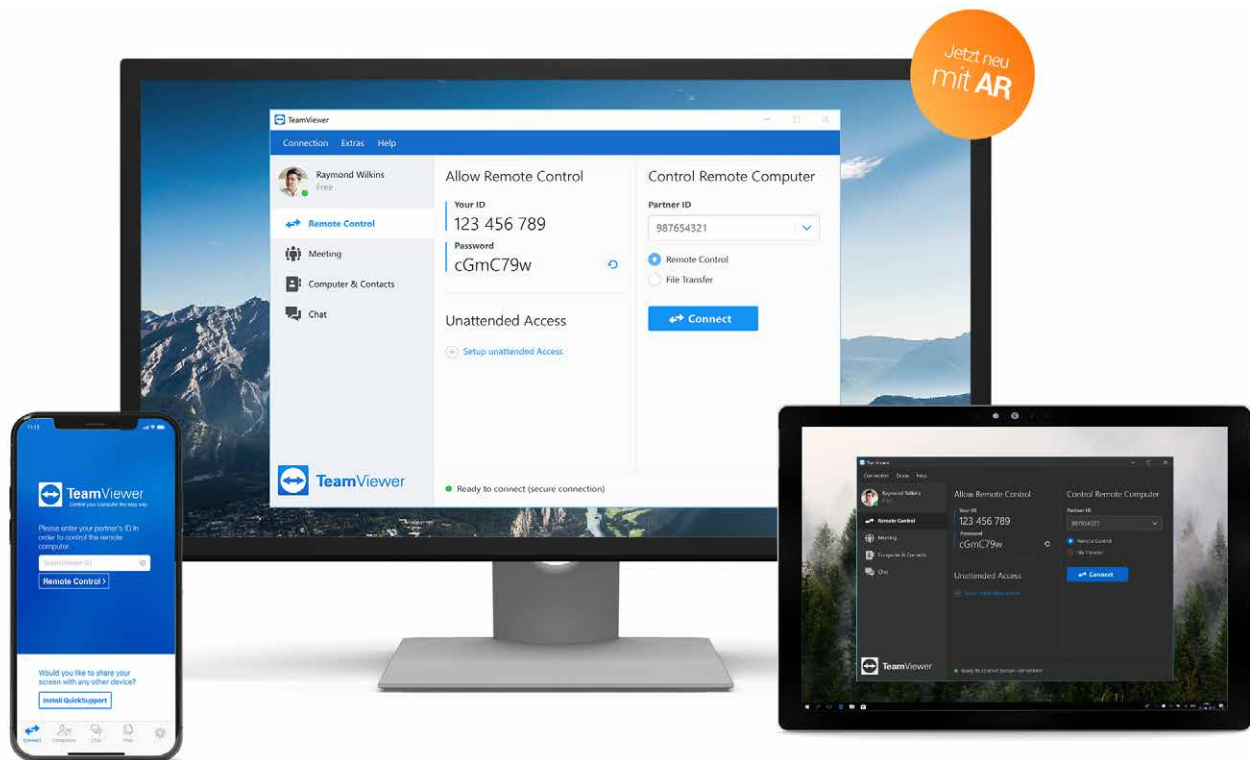
#03 LG 21:9 Curved UltraWide 38WK95C.

Die optimale Wahl für alle, die viel Platz brauchen. Ideal für alle Kreativen oder Pro-User, wie zum Beispiel Datenanalysten oder Softwareentwickler. Aber auch alle Word- und Excel-Akrobaten kommen hier voll auf ihre Kosten. Das ideale Arbeitswerkzeug für Multitasking oder Multi-Display-Nutzer.

Die wichtigsten Merkmale:

- 95,25 cm (37,5") mit 3.840 x 1.600 Pixeln in 21:9 Curved UltraWide
- HDR10-Unterstützung mit bis zu 550 cd/m² Spitzenhelligkeit
- Werkskalibriertes 10-Bit-AH-IPS Panel mit 99 % sRGB Farbraum
- Idealer Ersatz für Zwei-Bildschirm-Lösungen durch hohe Auflösung von 3.840 x 1.600 Pixeln, ersetzt z. B. zwei 24"-Monitore
- OnScreen-Control zur Optimierung der Bildschirmeinstellungen per Maus
- Screen Split (mit PIP) unterteilt den Bildschirm in bis zu vier Teilbereiche
- Dual Controller – Steuerung von 2 Geräten über eine Tastatur und Maus
- 2x HDMI (mit HDCP 2.2), DisplayPort, USB-C und USB Hub 3.0
- 2x 10-W-Lautsprecher und Kopfhörerausgang
- One Click-Standfuß, vorbereitet für VESA-Halterung
- Standfuß mit Neigungs- und Höhenverstellung

€ 1.249,- / € 1.049,58 netto



Support an jedem Ort.



Das neueste Release von TeamViewer bringt eine beschleunigte Performance und bahnbrechende Augmented Reality auf den Bildschirm.

Wer ein Problem beim Bedienen seines Computers hat, muss mit dem Gerät nicht zwingend zum Händler fahren oder lange auf den mobilen Support warten, sondern kann sich via TeamViewer die Unterstützung direkt auf den Bildschirm holen. Über die Remote-Software erhält der Kundendienst einen direkten und datensicheren Zugriff darauf. Auf diesem Weg können Wartungsarbeiten und Softwareinstallationen auch über weite Entfernungen hinweg erledigt und damit Zeit sowie Ressourcen gespart werden.

Nach 13 überaus erfolgreichen Versionen ist TeamViewer in der Fernwartung mittlerweile weltweiter Standard geworden und wurde nun noch einmal verbessert. Seit dem 13. November 2018 ist die aktuellste Ausgabe der Support-Software aus dem schwäbischen Göppingen offiziell auf dem Markt und bringt wieder eine Vielzahl neuer Features mit.

Bahnbrechende Augmented Reality mit TeamViewer Pilot.

Ein besonderes Highlight des aktuellen Release ist in jedem Fall der TeamViewer Pilot mit Augmented-Reality-Funktion (AR). Durch produktive AR-Erfahrungen kann ein Experte Unterstützung bei der Bedienung von Geräten, Maschinen und sonstiger Infrastruktur geben. Die innovative Lösung ermöglicht es Anwendern, per Kamera-Fernzugriff mit den Augen anderer zu sehen und diese mit AR-Annotationen interaktiv durch komplexe Prozesse, Umgebungen und Operationen zu führen. Durch die Hervorhebung von Objekten in der realen Welt können Mitarbeiter, Kunden, Freunde oder Familie Schritt für Schritt bei Ferndiagnosen, Problemlösungen und Produkteinrichtungen unterstützt werden. TeamViewer Pilot ist als eigenständiges Programm erhältlich. Im Rahmen einer Testphase sind alle bestehenden und neuen TeamViewer-Abonnenten eingeladen, das AR-Erlebnis mit eigenen Augen zu erleben.

Beschleunigte Leistung, schnellere Routing-Verbindungen.

Um die Verbindung auch bei niedriger Bandbreite sichern zu können, wurde die neueste TeamViewer Generation mit einer überarbeiteten Komprimierung ausgestattet. Dadurch sichert die Software einen stabileren Kontakt, der je nach Verbindungsqualität automatisch angepasst wird.

Die Version 14 nutzt außerdem neueste Technologien zur Hardwarebeschleunigung und Verarbeitung rechenintensiver Aufgaben. Darüber hinaus hat TeamViewer seine Serverarchitektur verbessert und ermöglicht nun schnellere Routing-Verbindungen und eine nochmals erhöhte Stabilität der leistungsstarken Remote-Konnektivität.

... und vieles mehr.

Mit weiteren Funktionen von TeamViewer 14 bietet die Software eine Verbesserung der Produktivität, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit. So können zum Beispiel sich wiederholende Wartungsarbeiten mit sogenannten Remote-Skripten automatisiert werden. Hinzu kommt ein überarbeitetes Client-Design mit einem modernen Look, das die TeamViewer Oberfläche für Mac-, Linux- und Windows-Anwender noch intuitiver macht. Eine weitere Komfort-Verbesserung betrifft die Inventarverwaltung, denn ab sofort lassen sich über die „Computer & Kontakte“-Liste benutzerdefinierte Felder und eine flexible Gerätegruppierung erstellen. Schließlich werden in der finalen Version von TeamViewer 14 erzwingbare Sitzungsaufzeichnungen in macOS die führenden Compliance-Funktionalitäten von TeamViewer abrunden.

Wie kann TeamViewer 14 Sie in Ihrem Berufsalltag unterstützen?

Weitere Informationen zu TeamViewer 14 und TeamViewer Pilot erhalten Sie bei Ihrem IT-Fachhändler.

Präziser Workflow mit jeder Taste.

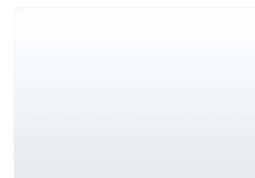
Die Apple Magic Produkte sorgen für fühlbaren Fortschritt am Arbeitsplatz.



#01



#02



#03



#04



Alle Apple Magic Produkte können schnell und intuitiv per Bluetooth oder über ein Lightning-auf-USB-Kabel mit jedem Apple Computer verbunden werden. Durch den integrierten wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku wird die Verwendung von herkömmlichen Batterien überflüssig. Somit können Kosten gespart und die Umwelt geschont werden. Der Akku ist bereits nach zwei Stunden am Netz komplett geladen und hält je nach Einsatzdauer bis zu einem Monat.

#01 Magic Mouse 2.

Die Magic Mouse 2 mit integriertem Akku ist leichter geworden und lässt sich noch präziser bewegen. Möglich wird das dank einer komplett optimierten Geräte-Unterseite. Mit der Multi-Touch Oberfläche kann man durch Dokumente scrollen, Webseiten streichen oder einfache Gesten verwenden. Sie ist erhältlich in Silber und Space Grau.

ab € 84,90 / € 71,34 netto (Silber)

#02 Magic Keyboard mit Ziffernblock.

Das Magic Keyboard mit Ziffernblock hat ein erweitertes Layout mit Navigationstasten zum schnellen Scrollen in Dokumenten und normalgroße Pfeiltasten für Spiele. Ein Scherenmechanismus unter jeder Taste verbessert die Stabilität, ein optimierter Tastenhub und ein flaches Profil sorgen für ein komfortables und präzises Gefühl beim Tippen. Der Ziffernblock ist außerdem hilfreich für Tabellen und Finanzanwendungen. Und mit der integrierten wiederaufladbaren Batterie hat es unglaublich viel Power und hält einen Monat oder länger, bevor es wieder aufgeladen werden muss. Es ist erhältlich in Silber und Space Grau.

€ 149,- / € 125,21 netto

#03 Magic Trackpad 2.

Das Magic Trackpad 2 kommt ebenfalls mit einer integrierten Batterie und Force Touch, das auch in den aktuellen Apple Notebooks verbaut ist. Vier Sensoren unter der Oberfläche des Trackpads erlauben das Klicken an jeder Stelle und erkennen Druckintensitäten. So können die Funktionen mit den Fingern ganz einfach gesteuert werden. Das Magic Trackpad 2 ist fast 30 Prozent größer als sein Vorgänger und besitzt eine durchgehende Oberfläche aus Glas. Es ist erhältlich in Silber und Space Grau.

€ 149,- / € 125,21 netto

#04 Magic Keyboard.

Das wiederaufladbare Magic Keyboard in Silber ist durch den Wegfall des Batterieschachtes äußerst flach designt und die Überarbeitung der Scherenmechanik erhöht die Stabilität jeder einzelnen Taste und macht ihre Bewegung effizienter. Ein durchdachtes Keyboard für angenehmes Tippen.

€ 98,90 / € 83,11 netto



Sicher, schnell und flexibel.

Die Bereitstellung von schnellem Internet via WLAN-Hotspot in öffentlichen Einrichtungen ist nicht zuletzt dank stationärer und mobiler Lösungen aus dem Hause FREDERIX heute unkomplizierter denn je.

Ob beim Friseur oder Optiker in der Fußgängerzone, ob im Kaufhaus oder Einkaufszentrum in der Großstadt, ob in Bus oder Bahn: WLAN-Hotspot-Lösungen werden immer populärer und schonen das mobile Datenvolumen. Auch hier steht die Entwicklung nicht still – im Gegenteil. Nach dem Baukastenprinzip liefert unter anderem FREDERIX skalierbare Hotspot-Systeme in öffentlichen Einrichtungen aller Art und bringt so an über 4.000 Hotspots durchschnittlich über 250.000 Nutzer täglich ins World Wide Web. Auch die Bereitstellung kurzfristig buchbarer, mobiler Lösungen, beispielsweise für Tagungen oder Messen, stellen heute kein Problem mehr dar.

Die Sicherheit im Fokus.

Zu den zahlreichen zufriedenen FREDERIX Kunden zählt auch das A2 Shopping-Center in Altwarmbüchen. Hier wurde seitens FREDERIX die komplette WLAN-Infrastruktur geplant und installiert. Auch die Internetverbindung wird gestellt. Die Betreiber des Centers haben demnach einen zentralen Ansprechpartner, wenn es um das Thema WLAN geht. Das gilt auch für den Bereich Sicherheit. Alle Kunden von FREDERIX können sich auf entsprechend hohe Standards des Hotspot-Services verlassen. Um diese zu gewährleisten, werden im Zuge der Installation umfassende Maßnahmen durchgeführt. Dazu werden passende Firewalls für jeden Anschluss umgesetzt.

Nach Vereinbarung mit dem Anschlussinhaber kann darüber hinaus veranlasst werden, dass der Aufruf bestimmter Webseiten gesperrt wird. Das können beispielsweise Inhaltsfilter für Kinder sein. Für entsprechende Gewährleistung arbeitet FREDERIX mit renommierten Partnern im Bereich Datenschutz zusammen. Kommt es seitens der WLAN-Nutzer zu Straftaten, beispielsweise Urheberrechtsverletzungen, die Abmahnungen zur Folge haben, steht der Standortinhaber in keiner Verbindung hierzu. Sämtliche rechtliche Angelegenheiten werden seitens FREDERIX geregelt.

Support und Analysetools.

Auch nach der Installation muss sich der Kunde um nichts kümmern. So steht FREDERIX für einen umfassenden Support und professionelle

Wartung. Bei Problemen oder Fragen kann der Kunde jederzeit auf schnelle und kompetente Hilfestellung zählen. Das FREDERIX Team nutzt darüber hinaus eine Fernprüfung, mit der beispielsweise die Firewall überwacht oder Störungen beseitigt werden können. Das optionale Feature Hotspot Analytics liefert Statistiken aus dem Gäste-WLAN, um beispielsweise Besucherströme zu messen. Auch die Verweildauer kann so erfasst werden. Über umfangreiche Location Based Services können den Gästen gezielt Push-Nachrichten oder Coupons für bestimmte Orte zugespielt werden.

Auch die Nutzung des FREDERIX Hotspots ist denkbar unkompliziert. Das gilt gleichermaßen für den Standortinhaber als auch dessen Kunden. Gäste können sich problemlos auch mit mehreren Geräten anmelden und dasselbe WLAN nutzen. Mit der „Remember Me“ Funktion fallen lästige Neuansmeldungen weg, wenn sich der Nutzer übergangsweise außerhalb der WLAN-Reichweite aufhält. Die Anmeldeseite ist in insgesamt 24 Sprachen verfügbar. Ein echter Mehrwert für Bereiche, in denen sich viele Touristen aufhalten – beispielsweise in Grenzgebieten oder Metropolen. Auch die Nutzungsbedingungen werden in diversen Sprachen angezeigt.

Neben stationären stehen bei FREDERIX auch mobile Lösungen im Angebotsportfolio. Mit dem Hotspotkoffer kann innerhalb weniger Minuten eine Internetanbindung für eine breite Masse auf die Beine gestellt werden – ideal für Veranstaltungen und Messen. Der mobile Hotspot kann tagesweise gemietet werden und bietet dank Bündelung von LTE-, DSL- und Kabelverbindungen eine stabile und schnelle Verbindung.

Mit den zahlreichen Zusatzfunktionen des Anbieters können beispielsweise auch knapp 400 Zeitschriften über das WLAN abgerufen werden – die klassischen Printmedien in Arztpraxen sind so digital und in einer viel größeren Anzahl verfügbar.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.frederix-hotspot.de

Power für die großartigsten Ideen.

Der iMac Pro setzt Maßstäbe. Er bietet alles, was der Profi benötigt, um auch den anspruchsvollsten Workflows genüge zu tun.



#01 iMac Pro.

Der iMac Pro mit seinem 27 Zoll Retina 5K-Display, bis zu 18-Core Xeon Prozessoren und bis zu 22 Teraflops Grafikerarbeitung ist der leistungsstärkste Mac von Apple. Der iMac Pro mit seinem Gehäuse in Space Grau bietet ausreichende Leistung für fortgeschrittene Grafikerarbeitung, Virtual Reality Content-Erstellung und Echtzeit-3D-Rendering.

Leistung der Workstation-Klasse im iMac Design.

Mit Intel Xeon Prozessoren der nächsten Generation mit bis zu 18 Kernen ist der iMac Pro auf die anspruchsvollsten Pro-Workflows ausgelegt. Mit einer All-Flash-Architektur und einem Thermaldesign bietet der iMac Pro bis zu 80 Prozent mehr Kühlleistung im gleichen dünnen und nahtlosen iMac Design.

Der iMac Pro bietet mit der neuen Radeon Pro Vega GPU die modernste Grafik überhaupt in einem Mac. Mit einem Rechenkern der nächsten Generation und bis zu 16 Gigabyte On-Pack-High Bandwidth Memory (HBM2) hat der iMac Pro mit Vega GPU bis zu elf erstaunliche Teraflops, einfache Präzision, Rechenleistung für Echtzeit-3D-Rendering und eine immersive, hohe VR-Bildrate. Und für halbgenaue Präzision, ideal für maschinelles Lernen, liefert iMac Pro eine Leistung von bis zu 22 Teraflops.

Schneller Speicher und fortschrittliche I/O.

Der iMac Pro unterstützt zudem bis zu vier Terabyte SSD sowie bis zu 128 Gigabyte ECC-Speicher, und mit vier Thunderbolt 3-Ports

können bis zu zwei Hochleistungs-RAID-Arrays und zwei 5K-Displays gleichzeitig angeschlossen werden. Zum ersten Mal auf einem Mac bietet der iMac Pro zehn Gigabit Ethernet für eine bis zu zehnmal schnellere Verbindung.

Die wichtigsten Merkmale:

- Prozessor: ab 3,2 GHz 8-Core Intel Xeon W Prozessor (Turbo Boost bis zu 4,2 GHz)
- Arbeitsspeicher: ab 32 GB 2.666 MHz ECC-Arbeitsspeicher, optional bis zu 128 GB
- Display: 27" Retina 5K-P3-Display (5.120 x 2.880 px)
- Kapazität: ab 1 TB SSD-Speicher, optional bis 4 TB
- Grafik: Radeon Pro Vega 56 mit 8 GB HBM2-Grafikspeicher, optional Radeon Pro Vega 64 mit 16 GB HBM2-Grafikspeicher
- Anschlüsse und Erweiterung: 4x USB 3 (kompatibel mit USB 2), 4x Thunderbolt 3 (USB-C)
- Drahtlose Kommunikation: 802.11ac WLAN-Technologie, kompatibel mit IEEE 802.11a/b/g/n, Bluetooth 4.2
- Kamera: 1080p FaceTime HD-Kamera

Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU - Der iMac Pro kann in vielen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

ab € 5.499,- / € 4.621,01 netto (3,2 GHz, 1 TB)



#02 iMac.

Der iMac verfügt über schnelle Kaby Lake Prozessoren mit bis zu 4,5 Gigahertz Turbo Boost und unterstützt doppelt so viel Arbeitsspeicher wie die Vorgängergeneration. Fusion Drive ist Standard bei allen 27 Zoll Konfigurationen sowie beim 21,5 Zoll iMac der größten Konfiguration. Die SSD-Speicheroptionen sind um bis zu 50 Prozent schneller, außerdem kommt der iMac mit Thunderbolt 3, dem bisher leistungsstärksten und vielseitigsten Port.

Mit der Radeon Pro 500 Serie mit bis zu acht Gigabyte vRAM ist der iMac über die Produktlinie hinweg wesentlich leistungsstärker als die Vorgängerversion. Das 21,5 Zoll Modell liefert bis zu dreimal schnellere Leistung und das 27 Zoll Modell ist bis zu 50 Prozent schneller. Der iMac kommt außerdem mit dem bisher besten Mac Display, das jetzt 43 Prozent heller ist und eine Milliarde Farben unterstützt und bietet so ein noch strahlenderes und lebensechteres Bilderlebnis.

Die wichtigsten Merkmale:

- Prozessor: ab 2,3 GHz Dual Core Intel Core i5 (Turbo Boost bis zu 3,6 GHz)
- Arbeitsspeicher: ab 8 GB 2.133 MHz DDR4-Arbeitsspeicher (On Board), optional bis 64 GB (beim 27" iMac Retina 5K)
- Kapazität: ab 1 TB Festplatte (5.400 U/Min.), optional bis 3 TB Fusion Drive (beim 27" iMac Retina 5K)
- Grafik: Intel Iris Plus Graphics 640 bis Radeon Pro 570, 575, 580 mit 4 GB VRAM
- Anschlüsse und Erweiterung: 4x USB 3 (kompatibel mit USB 2), 2x Thunderbolt 3 (USB-C)
- Drahtlose Kommunikation: 802.11ac WLAN-Technologie, kompatibel mit IEEE 802.11a/b/g/n, Bluetooth 4.2
- Kamera: FaceTime HD-Kamera

Die richtige Konfiguration für jede Anforderung.

Eine größere Festplatte, mehr Arbeitsspeicher oder eine stärkere CPU – Der iMac kann in vielen individuellen Wunschkonfigurationen bestellt werden.

21,5" iMac	ab € 1.299,- / € 1.091,60 netto (2,3 GHz, 1 TB)
21,5" iMac mit Retina 4K	ab € 1.499,- / € 1.259,66 netto (3,0 GHz, 1 TB)
27" iMac mit Retina 5K	ab € 2.099,- / € 1.763,87 netto (3,4 GHz, 1 TB)

Mac und Windows gemeinsam – kein Neustart erforderlich.

Mit dem aktuellen Parallels Desktop 14 für Mac.



Schnell, leistungsstark und einfach.

Windows-Programme ausführen, die keine Mac Versionen haben oder von einem PC auf einen Mac wechseln und dabei die Daten übertragen – Parallels Desktop bietet alles, was dazu nötig ist. Parallels Desktop 14 läuft auf macOS Mojave sowie älteren Versionen und unterstützt eine Vielzahl von Betriebssystemen, darunter auch Windows 10, 8.1 und 7, Linux, Google Chrome und Mac OS X. Mit Parallels Desktop können Google Drive, Dropbox, OneDrive oder andere Unternehmens-Cloud-Services nahtlos genutzt werden. Im Installationsassistenten lässt sich auswählen, wie Parallels Desktop primär verwendet werden soll.

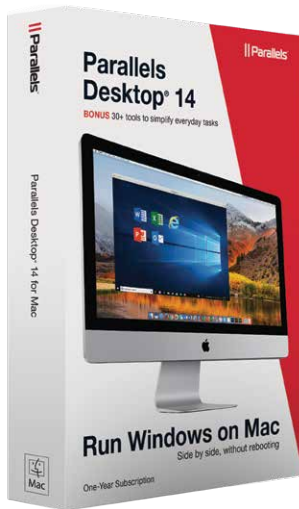
Die neue Version enthält 30+ Dienstprogramme, um alltägliche Aufgaben auf Mac und Windows zu vereinfachen: Laufwerke bereinigen, private Dateien sichern, Screenshots erstellen oder Videos

herunterladen, das alles mit nur einem einzigen Klick. Der Premium-Support über Telefon und E-Mail ist rund um die Uhr inklusive und macht nicht zuletzt deshalb Parallels Desktop für Mac Business Edition seit mehr als zwölf Jahren zur Nummer Eins bei professionellen Mac Nutzern.

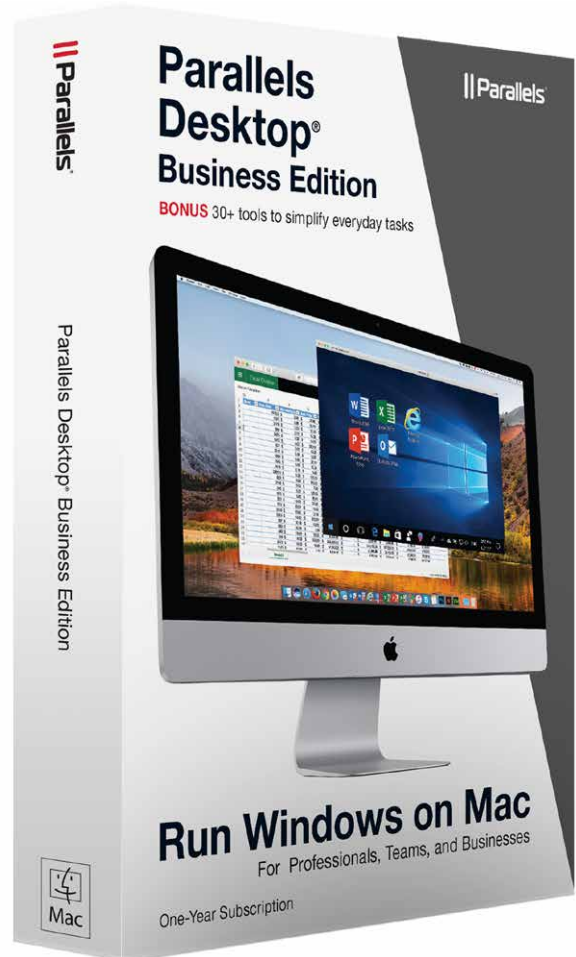
Parallels Mac Management für Microsoft SCCM.

Parallels Mac Management für Microsoft SCCM bietet ein einheitliches Endpunktmanagement für PC- und Mac Geräte. Macs lassen sich auf dieselbe Art verwalten wie PCs. Parallels Mac Management ist ein von Microsoft zertifiziertes SCCM-Plug-In, das die Managementfunktionen auf Mac Geräte erweitert, sodass IT-Administratoren und Mitarbeiter ihre vorhandenen Tools, Prozesse nutzen können.

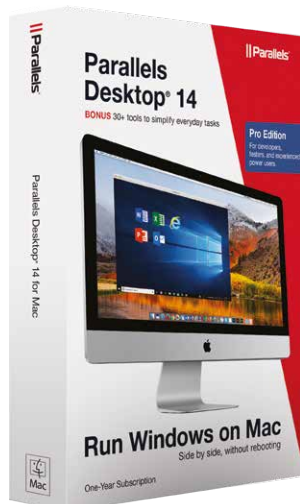
#01



#03



#02



#01 Parallels Desktop 14.

Die Standard Edition bietet alle Funktionen, die für alltägliche Aufgaben benötigt werden. Sie ist die erste Wahl für Privatanwender und Schüler und bietet die Option, Windows-Programme ganz bequem auf dem Mac auszuführen. Auch der Umzug von einem PC auf einen Mac inklusive Datenübertragung ist kein Problem mit Parallels Desktop 14.

€ 79,90 / € 67,14 netto (1 Jahr)

#02 Parallels Desktop 14 Pro Edition.

Die Pro Edition ist die einfachste und zeitgleich leistungsstärkste Anwendung für Tester, Entwickler und erfahrene Power-User, die ihre Windows-Anwendungen auf dem Mac nutzen möchten. In einer virtuellen Maschine können beliebig viele Windows-Programme genutzt wie auch Anwendungen oder Webseiten unter den verschiedenen Betriebssystemen getestet werden.

€ 99,90 / € 83,95 netto (1 Jahr)

#03 Parallels Desktop 14 Business Edition.

Parallels Desktop für Mac Business Edition – die einfachste, leistungsstärkste Anwendung für Experten, Teams und Unternehmen, die Windows auf dem Mac nutzen möchten. Atemberaubende Leistung: Teams können jede Windows-Anwendung wie Microsoft Office und Internet Explorer auf dem Mac ohne Kompromisse ausführen. Erweiterte Sicherheitsfunktionen, einfache Lizenzverwaltung und Single-Key-Deployment garantieren mühelose Verwaltung. Über ein zentrales Lizenzierungsportal können Lizenzen validiert und Einzelplatzlizenzen freigegeben werden.

Mit Parallels lassen sich die getätigten Geschäftsinvestitionen in Windows-Software schützen, indem Windows-Anwendungen auf dem Mac genutzt werden und Teams mit ihren eigenen Geräten (BYOD) und der vertrauten Hardware arbeiten können.

€ 99,90 / € 83,95 netto (1 Jahr)



Expertise führt zusammen, was zusammengehört.

Bei den Experten für Immobilien- und Investmentmanagement von GPEP in Frankfurt am Main sollten zwei Unternehmensstandorte zusammenwachsen. Dieser großen Herausforderung für den IT-Partner stellte sich Systemhaus NÄGEL + KÖPF - mit nachhaltigem Erfolg.

Das auf Handelsimmobilien im gesamten Bundesgebiet spezialisierte Unternehmen investiert in erster Linie in Supermärkte und Fachmarktzentren. „Von der Analyse bis zum Verkauf: Alles aus einem Haus“ - so lautet der Slogan von GPEP. Zum Leistungsportfolio zählt die Beratung des Kunden im Rahmen der Festlegung des Investitionsprofils sowie auf die Suche nach den passenden Objekten. Als Grundlage für jede Investition erarbeitet GPEP individuelle Strategien und führt detaillierte Objektanalysen durch. Dabei werden stets die jeweiligen Anforderungen des Investors berücksichtigt. Anfang 2015 ging man seitens GPEP mit den Plänen für ein IT-Großprojekt auf das IT-Systemhaus NÄGEL + KÖPF zu. Das Ziel: Eine standortbasierte

Aufteilung der unterschiedlichen Geschäftsdisziplinen. An einem Standort sollten überwiegend die vertrieblichen Angelegenheiten abgewickelt werden und am anderen das operative Geschäft sowie die Verwaltungsaufgaben ihren Schwerpunkt finden.

Ein Auftrag mit hohen Anforderungen, den Herwart Reip als Vertreter von GPEP an das IT-Systemhaus aus Frankfurt am Main richtete. Zum einen galt es für die IT-Spezialisten die Anforderungen genau zu definieren sowie Timings und Budgets einzuhalten. Zum anderen musste darauf geachtet werden, die Anforderungen an die Mitarbeiter, bedingt durch die anstehenden Umstellungen, dabei nicht überzustrapazieren.

Zeitgemäßer Workflow im Fokus.

In ersten Gesprächen zwischen Herwart Reip und Christian Mais, seines Zeichens IT-Consultant von NÄGEL + KÖPFE, konnten die wichtigsten Eckdaten des Vorhabens zügig konkretisiert werden. Im Mittelpunkt des Interesses stand eine maximale Integration sowie Sicherheit der einzelnen IT-Komponenten und nicht zuletzt ein zeitgemäßer und vor allem effizienter Workflow. Christian Mais konnte die Geschäftsführer der GPEP von der Etablierung einer Mac Umgebung überzeugen. Das Ergebnis der Planungsphase war die Verknüpfung der beiden Unternehmensstandorte von GPEP über eine 100 Megabit Unitymedia Internetleitung via VPN-Verbindung. Für sichere Internetanbindungen und den VPN-Tunnel zwischen den Standorten wurden eine Sophos SG-115w sowie eine Sophos XG-230 installiert. Ergänzt wurde das Projekt um eine VoIP-Telefonie-Lösung aus dem Hause STARFACE.

Um dabei ein Höchstmaß an Kommunikationsmöglichkeiten zu schaffen, wurde das neue und Cloud-basierte Telefonesystem, zum Hauptteil aus Yealink T48G Telefonen bestehend, in das CRM „Daylite“ integriert. Da GPEP auf eine Software für Immobilien-Investmentmanagement setzt, die nur für Windows-Systeme zur Verfügung steht, wurde im Zuge der Projektrealisierung auf die Software iMS zurückgegriffen. Für diese wurden auf dem bereitgestellten Mac Pro Server zwei virtuelle Windows 2012R2-Maschinen eingerichtet – eine für den Windows SQL- und eine weitere für den Terminalserver, auf den die GPEP Mitarbeiter von ihren Macs bequem via Remote Desktop zugreifen können. Die saubere Trennung zwischen Fileserver und dem Backupssystem an beiden Unternehmensstandorten wurde mittels zweier Synology Rackstation RS-815+ NAS-Systeme umgesetzt. Als umfassende Business-Security-Lösung kommt Sophos Endpoint Protection Standard zum Einsatz.



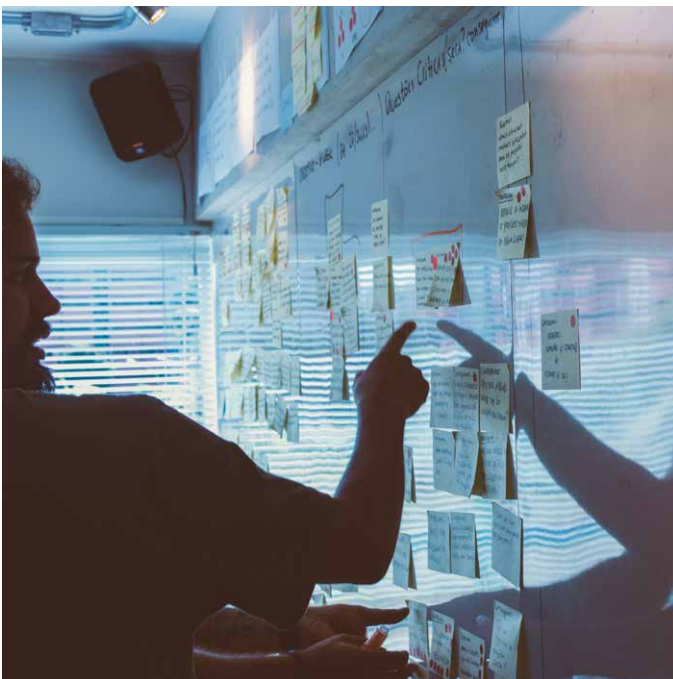
In neuer Umgebung.

Das Projekt veränderte den täglichen Arbeitsablauf und stellte zahlreiche GPEP Mitarbeiter hinsichtlich der verwendeten IT zunächst vor gewisse Herausforderungen, da man sich in der Mac Welt zunächst auf unbekanntem Terrain zurechtfinden musste. War anfänglich noch eine steile Lernkurve zu verzeichnen, werden die tiefgreifende Integration sowie die komfortablen Eigenschaften des performanten iMac mit großem 27-Zoll-Display im GPEP-Team sehr geschätzt. Zuvor war man im Allgemeinen an das Arbeiten an Desktop-PCs mit 19-Zoll-Bildschirmen gewohnt. Insgesamt 65 iMac und fünf MacBook Pro wurden seitens NÄGEL + KÖPFE an GPEP geliefert und vor Ort eingerichtet.

Auf Seiten der Geschäftsleitung wird in erster Linie die geschaffene Transparenz und Flexibilität der Neuinstallationen geschätzt. So werden beispielweise durch die neue Telefonanlage sämtliche Telefonate im Unternehmens-CRM Daylite protokolliert. Entsprechende Aufgaben können anschließend direkt an den passenden Mitarbeiter weitergeleitet werden. Telefongespräche können bequem zwischen den beiden Standorten, an externe Mitarbeiter oder auch ins Home Office vermittelt werden. Darüber hinaus stehen sämtliche relevante Dokumente und Informationen allen Mitarbeitern des Unternehmens über einen zentralisierten Zugriff zur Verfügung, ganz gleich ob Kunden- oder Objektdaten, E-Mails oder Dateien.

Unsichtbare Brücken verbinden.

Nach erfolgreichem Abschluss des Projekts wuchs GPEP weiter. So kam es auch zu räumlichen Erweiterungen. Im Zuge dessen wurden seitens NÄGEL + KÖPFE nicht zuletzt zwei Gebäudeteile mit einer Lancom OAP821 Outdoor-WLAN-Brücke miteinander verbunden. Die Sophos Firewall wurde den gestiegenen Anforderungen entsprechend angepasst. Die installierten Hard- und Softwarelösungen skalierten in dieser Zeit hervorragend mit und sind nach wie vor in Betrieb. Mittelfristig ist die Einrichtung eines Virtualisierungs-Clusters in Form einer Synology RackStation RS4017xs angedacht, um eine nahezu einhundertprozentige Ausfallsicherheit der Unternehmens-IT und entsprechender Dienste gewährleisten zu können.



Einfach smarter scannen.

FUJITSU



Intuitiv, schnell und effizient – der ScanSnap iX1500 bietet Vielseitigkeit und Leistung für einen nahtlosen Prozess.



Intuitives Scannen jederzeit verfügbar.

Der ScanSnap iX1500 ist das Aushängeschild der ScanSnap-Serie. Er ist in der Lage, innerhalb kürzester Zeit große Papiermengen digital zu erfassen. Zudem vereinfacht er den Scanprozess für zahlreiche Dokumente und macht es so einfacher, das Arbeiten zu digitalisieren. Er ermöglicht es, effizienter und produktiver zu arbeiten und sich auf die wirklich wichtigen Dinge zu konzentrieren.

Die Funktionen sind komplex, die Verwendung dagegen ein Kinderspiel. Dank kabelloser Konnektivität, einem intuitiven Touchscreen und fortschrittlicher Software (ScanSnap Home) können die verschiedensten Aufgaben erledigt werden – vom Scannen loser Blätter über das Konvertieren in vollständig bearbeitbare Dateien bis hin zur Verwendung der Daten in herkömmlichen Anwendungen. Mit zahlreichen automatischen Funktionen passt sich der Scanner intelligent an persönliche Präferenzen an und entwickelt sich anhand individueller Anforderungen weiter. Scannen ist direkt vom Gerät durch Bedienung per Touchscreen möglich.

Eine Benutzererfahrung, die sich ständig weiterentwickelt.

Der ScanSnap iX1500 baut auf dem Designprinzip der Einfachheit über eine einzige Schaltfläche auf und sorgt damit für höchste Effizienz. Über nur „eine Berührung“ des 4,3-Zoll-Touchscreens kann gescannt und die Datennutzung verwendet werden. Grundlegende Aufgaben, wie die Einrichtung und die WLAN-Konfiguration, das Überprüfen des Scanstatus und die Auswahl von Speicherorten

sind dank der einfach verständlichen Symbole auf dem Touchscreen auch für Erstanwender kein Problem. Es können bis zu 30 vorkonfigurierte Profile erstellt werden, um so den Scan-Workflow zu optimieren.

Hohe Benutzerfreundlichkeit.

Der iX1500 wurde für ultimativen Bedienkomfort entwickelt. Er verwandelt das Papierchaos in wertvolle Informationen und macht das Leben produktiver.



Beliebige Dokumente scannen.

Mit dem manuellen Scanmodus besteht die Möglichkeit, Dokumente, die größer als die herkömmlichen A4-Dimensionen sind und zur Hälfte gefaltet werden müssen, sowie Briefumschläge und vieles mehr zu scannen. Mit der Vorrichtung zum Scannen von Belegen oder Visitenkarten können auch kleine Dokumente ganz einfach erfasst werden, ohne dass

diese fixiert werden müssen. Auch wenn der Deckel geschlossen ist, bietet die Vorrichtung guten Halt und vereinfacht so die Vorbereitung der Dokumente vor dem Scannen erheblich.

Flexible Papierzufuhr.

Mit professioneller Einzugstechnologie und Ultraschallsensoren kann der iX1500 Dokumente mit mehreren Seiten ohne Probleme scannen. Außerdem erkennt er Fehler beim Mehrfacheinzug und sendet dazu eine Benachrichtigung.

Stets klare Bilder.

Der Nutzer wird auf dem Touchscreen benachrichtigt, wenn die Stauberkenntung Verschmutzungen feststellt, die unter Umständen zu Bildern mit Streifen führen. Durch Benachrichtigungen im Voraus können lästige und zeitaufwendige Wiederholungen der Scanvorgänge vermieden werden.

Beste Ergebnisse mit ScanSnap Home.

ScanSnap Home vereint die beliebtesten Funktionen und ist die ultimative Plattform, um gescannte Daten auf verschiedene Arten zu nutzen. Mit dieser Software können Daten von Dokumenten, Visitenkarten, Belegen und Fotos ganz einfach verwaltet, bearbeitet und verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit, große Mengen verschiedener Dokumententypen zu scannen – von Farbfotos bis hin zu doppelseitigen Dokumenten im Querformat. Dazu steht eine Vielzahl von intelligenten und automatischen Bildverarbeitungsfunktionen zur Verfügung.

Das klingt perfekt.

Top-Headsets für den Business-Einsatz.



#01

#02



#03

 **SENNHEISER**

#03 Sennheiser SDW 5016.

Das SDW 5016 ist ein kabelloses DECT-Headset-System für moderne Büroumgebungen mit hoher Einsatzflexibilität, herausragender Kommunikationsqualität und fortschrittlichen Sicherheitsfunktionen. Das SDW 5016 geht auf die Anforderungen flexibler Arbeitsplatzumgebungen ein und bietet Nutzern ein sicheres Kommunikationstool, das mit zahlreichen Geräten kombiniert werden kann und eine nahtlose Interaktion ermöglicht.

Die wichtigsten Merkmale:

- Natürlicher, satter Klang mit Super-Wideband-Audio
- Dual-Mikrofon-System für herausragenden Klang
- Spracherkennungstechnologie
- Anschluss an Softphone / PC, Tischtelefon und Mobiltelefon
- Verbesserte Sicherheitsfunktionen
- 1 Stunde Ladezeit für bis zu 10 Stunden Sprechzeit
- Bis zu 48 Stunden Standby

Jabra GN

#01 Jabra Evolve 75e.

Die weltweit ersten professionellen UC-zertifizierten, schnurlosen In-Ear-Kopfhörer. Die Drei-Mikrofon-Technologie schafft eine einzigartige Gesprächszone, die alle Stimmen in der Umgebung herausfiltert, so dass der Sprecher deutlich verstanden wird. Mit Nackenbügel-Tragestil im schnurlosen Kopfhörer-Design. Die Kopfhörer halten solange, wie sie gebraucht werden – den ganzen Tag lang.

Die wichtigsten Merkmale:

- Active Noise Cancelling-Technologie und integriertes Busylight
- Skype-zertifizierte schnurlose In-Ear-Kopfhörer
- 2 Stunden Ladezeit für bis zu 13 Stunden Sprechzeit

plantronics.

#02 Plantronics Voyager Focus UC.

Das kabellose Headset mit Sprachsteuerung über Smart Sensoren ermöglicht eine problemlose Nutzung mit bluetoothfähigen Festnetztelefonen, Laptops, Mobiltelefonen, Tablets und Smartwatches. Dank der intelligenten Sensor Technik werden eingehende Anrufe automatisch durch Aufsetzen des Headsets angenommen und die Wiedergabe von Musik pausiert.

Die wichtigsten Merkmale:

- Active Noise Cancelling-Technologie
- Dynamische Stummschaltungsbenachrichtigung
- Smart Sensor Technologie
- Bis zu 12 Stunden Sprechzeit

€ 239,- / € 200,84 netto

€ 299,- / € 251,26 netto

€ 399,- / € 335,29 netto



Foto: DroneHeroes

„Ändern Sie Ihren Blickwinkel.“

Mit diesen Profitipps erreichen Fotos ein neues Niveau.

Ob Videos, Fotos mit normalen Spiegelreflexkameras oder drohnen-generierte Bilder: DroneHeroes weiß wie kein anderer, wie man unabhängig von den Arbeitsbedingungen optimale Resultate liefert. Das niederländische Unternehmen ging aus einer Instagram-Community für das Teilen drohnen-generierter Bilder hervor. Später investierte DroneHeroes in einige Drohnen, nahm erste professionelle Aufträge an und erwarb sich in nur drei ereignisreichen Jahren durch die Qualität und Vielseitigkeit seiner Arbeit bereits einen internationalen Ruf.

Ronny Brouwers, Inhaber und Kreativdirektor von DroneHeroes, erläutert seine drei wichtigsten Anforderungen an das Equipment, um die bestmöglichen Bilder zu produzieren und warum für ihn LaCie ein ständiger Begleiter ist.

Das Wesentliche überprüfen.

Ronny Brouwers: Eine gute Kamera macht noch keinen guten Fotografen, die richtige Ausrüstung benötigt man aber dennoch. Die komplette Ausrüstung sollte immer verfügbar sein und zuverlässig funktionieren. Daher braucht man eine Checkliste des benötigten Materials. Es gibt nichts Schlimmeres, als endlich die großartige Felsformation zu erreichen und dann festzustellen, dass bei einer der Drohnen die Rotoren fehlen und man das Video nicht drehen kann.

Auch der Schutz der Ausrüstung ist wichtig. Die Kraft der Elemente ist nicht zu unterschätzen. Genauer gesagt, können Strand und Meer einer empfindlichen Ausrüstung leicht Schaden zufügen. Wenn wir uns in eine raue Umgebung begeben, sorgen wir dafür, dass unsere Kameras und Objektive individuell geschützt sind. Vorbeugen ist besser als heilen, daher besser zu viele Vorkehrungen treffen als zu wenige.

Auf die Filter kommt es an.

RB: Filter sind lebenswichtig. Wir reden hier nicht von Instagram-Filtern, sondern von Grau- und Polfiltern. Als Fotograf kann man Verschlusszeiten, Blende und ISO-Werte problemlos den eigenen Anforderungen anpassen, jede Anpassung bringt aber auch Nebenwirkungen mit sich. Fotografiert man bei hellem Sonnenlicht einen Wasserfall, sollte man eine kürzere Verschlusszeit und eine kleine Blende wählen, um eine optimale Belichtung zu erreichen. Dadurch wird aber das Wasser sehr scharf abgebildet, jeder Tropfen ist sichtbar.

Eine längere Verschlusszeit lässt das Wasser viel weicher erscheinen, kann aber zu einer Überbelichtung des Fotos führen. Mit einem Graufilter kann man kreativer arbeiten, und er gewährleistet, dass das Objektiv weniger Licht einfängt, ohne dass dies Einfluss auf die Farben in der Umgebung hat. Das wiederum bietet die Möglichkeit, Einstellungen wie Verschlusszeit und Blende entsprechend der Atmosphäre und der Tiefenschärfe zu wählen, die man auf dem Foto schaffen will – ohne dass die Umgebung übermäßig scharf abgebildet wird.

Doppelt hält besser.

RB: Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeit nicht vergebens war und gewöhnen Sie sich eine bombensichere Backup-Strategie an. Der Datensicherungsprozess beginnt unmittelbar nach dem Shooting, noch vor Ort. Am Produktionsort verwenden wir immer Speichermedien der LaCie Rugged Serie. Diese Festplatten halten auch härtesten Bedingungen stand. Wir haben außerdem immer eine fünf Terabyte LaCie Rugged und eine ein Terabyte LaCie Rugged SSD dabei. So können wir unsere kritischen Bilder an mindestens zwei Stellen speichern.

Externe Festplatten gewährleisten zusätzliche Sicherheit. Die Rugged sowie die neue LaCie DJI Copilot umfassen den einzigartigen LaCie Data Rescue Service. Auch wenn die Festplatte ausfällt, weiß man, dass die Experten von LaCie noch in der Lage sind, Bilder zu retten. Die LaCie DJI Copilot fungiert außerdem als Powerbank, wichtig ist aber vor allem, dass man am Set keinen Laptop für die erste Vorauswahl der Bilder braucht: Dafür genügt die App.

Sobald wir wieder im Studio sind, schalten wir beim Backup einen Gang höher. Wir kopieren alle Bilder auf unsere LaCie 6big, die Festplatten mit insgesamt 48 Terabyte. Die sind in RAID 5 konfiguriert, was einen Datenverlust verhindert, falls eine der Festplatten kaputtgehen sollte. Wir bearbeiten Bilder von der 6big aus, unter Verwendung der blitzschnellen Thunderbolt 3-Verbindung. Danach lassen wir alle unsere Ausgangsbilder auf der Festplatte, auch nach Abschluss eines Projekts. Man weiß nie, wann man ein archiviertes Bild noch einmal brauchen könnte.

Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme speichern wir die Ausgangsbilder auch noch auf separaten LaCie fünf Terabyte Rugged USB-C Festplatten. Die werden nie gelöscht und dienen so als ultimatives Backup. In unserem Büro in den Niederlanden benutzen wir schließlich ein NAS, um unsere Projektdateien zu sichern.

Daten in Sicherheit.



Die hochspezialisierten Speicherlösungen von LaCie ebnen den Weg zur perfekten Backup-Strategie.



#01 LaCie Rugged USB 3.1 Type C.

Die wichtigsten Merkmale:

- Anschluss: USB-C, USB 3.0-Adapter wird mitgeliefert
- Widerstandsfähig gegen Spritzwasser, Druck und Stöße
- Durch Bus betrieben, um mobile Workflows zu ermöglichen
- Universelle Kompatibilität mit USB 3.0 für Mac und PC
- 2 Jahre beschränkte Garantie inkl. Rescue-Datenwiederherstellungsdienste
- Speicherkapazität: 1, 2, 4, 5 TB

ab € 94,90 / € 79,75 netto (1 TB)

#02 LaCie Rugged Thunderbolt USB-C.

Die wichtigsten Merkmale:

- Anschluss: Thunderbolt (integriert), USB-C (mit Thunderbolt 3 und USB 3.0 kompatibel)
- Widerstandsfähig gegen Spritzwasser, Druck und Stöße
- Kennwortschutz
- Kabel für USB-C und USB-A werden mitgeliefert
- Backups für PC und Mac
- 3 Jahre beschränkte Garantie inkl. Rescue-Datenwiederherstellungsdienste
- Speicherkapazität: 500 GB, 1 TB (SSD), 2, 4, 5 TB (HDD)

ab € 179,- / € 150,42 netto (2 TB, HDD)

#03 LaCie DJI Copilot.

Die wichtigsten Merkmale:

- Direktes Kopieren von Drohnen, Speicherkarten, Action-Cams, DSLR-Kameras, Smartphones, USB-Festplatten, USB-Flash-Laufwerken und weiteren Medien
- Kapazität zum Kopieren und Verwalten von +60 Stunden an 4K-Aufnahmen mit 30 fps
- Widerstandsfähig gegen Spritzwasser, Druck und Stöße
- 3 Jahre beschränkte Garantie inkl. Rescue-Datenwiederherstellungsdienste
- Speicherkapazität: 2 TB

€ 369,- / € 310,08 netto

#03



#04



#05



#04 LaCie 6big Thunderbolt 3.

Die wichtigsten Merkmale:

- Anschluss: 2x Thunderbolt 3, 1x USB 3.1 mit USB 3.0-Kompatibilität, Thunderbolt 2-kompatibel mit Apple Adapter
- Bis zu 1.400MB/s Datenübertragung
- 7200RPM Enterprise-Klasse-Festplatten für 24/7-Dauereinsatz
- LaCie RAID-Manager (für leichte RAID-Konfiguration)
- 6-Bay Hardware-RAID 0 / 1 / 5 / 6 / 10 / 50 JBOD
- 5 Jahre beschränkte Garantie inkl. Rescue-Datenwiederherstellungsdienste
- Speicherkapazität: 12, 24, 36, 48, 60 TB

ab € 1.949,- / € 1.637,82 netto (12 TB)

#05 LaCie d2 Professional.

Die wichtigsten Merkmale:

- Anschluss: USB-C, Thunderbolt 3-kompatibel
- Bis zu 240 MB/s (abhängig von verschiedenen Faktoren)
- Barracuda Pro-Festplatte der Enterprise-Klasse von Seagate
- Universelle Kompatibilität mit USB 3.0 für Mac und PC
- 5 Jahre beschränkte Garantie inkl. Rescue-Datenwiederherstellungsdienste
- Speicherkapazität: 4, 6, 10 TB

ab € 219,- / € 184,03 netto (4 TB)

Flexibel und konnektiv.

Hochwertige Kabel, Hubs und Docks.

#01



#02



#03



#04



#05



#06



DINIC
BY MAG

#03 DINIC USB 3-in-1 Premium Daten- / Ladekabel.

Besonders flexibles, hochwertiges USB-Kabel mit Textilmantelung mit den drei gängigen Anschlüssen für Smartphones, Tablets und andere handelsübliche portable Geräte (USB-C, Micro-USB, Lightning).

Die wichtigsten Merkmale:

- Verbindung: USB-A-Stecker auf Lightning / Micro-USB / USB-C
- Länge: 1 m

€ 19,90 / € 16,72 netto

#04 DINIC Wireless Qi-Charger 10 Watt.

Der Charger arbeitet nach dem Qi-Standard und unterstützt die kabellose Schnellladung mit bis zu zehn Watt. Er ist durch seine kleine, flache Bauform platzsparend und bietet durch sein elegantes Design eine hochwertige Optik.

€ 18,90 / € 15,88 netto

#05 DINIC USB 3.1 Typ-C 2-Port-Hub.

Bei diesem Typ-C-Adapter handelt es sich um einen 2-Port-USB-Hub, einen Gigabit-Ethernet-Adapter, einen SD-Kartenleser, einen HDMI-Port und eine USB-C-Buchse.

Die wichtigsten Merkmale:

- USB-Hub mit 2x USB 3.0-A-Buchse
- Ethernet-Gigabit-LAN, HDMI-Buchse, SD-Kartenleser
- USB 3.1-C-Buchse für die Stromversorgung

€ 69,90 / € 58,74 netto

#06 DINIC USB-C 3.1 Docking-Station.

Diese Typ-C Multiport-Docking-Station bietet eine Vielzahl von Verbindungsmöglichkeiten und ist dabei sehr platzsparend.

Die wichtigsten Merkmale:

- Eingang USB-C-Stecker 15 cm
- Stereo-Audio-Port für Mikrofon und Kopfhörer
- 3x USB 3.0-Port-Hub, 2x Kartenleser, 1x SD und 1x microSD
- Ethernet-Gigabit-LAN
- Mini DisplayPort, HDMI, VGA
- USB-C-Ladeanschluss

€ 129,- / € 108,40 netto



#01 AKiTiO Thunder3 Dock Pro.

Die Thunderbolt 3-Schnittstelle macht diese Docking-Station zu einem wahren Multitalent. Denn mit nur einem Kabel lässt sich der Mac oder PC um eine Reihe von interessanten Anschlüssen erweitern. Zusätzlich werden Notebooks mit bis zu 60 Watt geladen.

Die wichtigsten Merkmale:

- 2x Thunderbolt 3-Ports
- 3x USB 3.1 Gen 1 Host-Ports
- 10-Gigabit-Ethernet-Port
- 1x dedizierter DisplayPort-Anschluss für einen zweiten 4K-Monitor (unterstützt DisplayPort 1.2)
- eSATA-Host-Port unterstützt Port-Multiplier
- CFast-2.0 und SD-4.0 Kartenleser

€ 329,- / € 276,47 netto

#02 AKiTiO Node Duo Expansion Box.

Die transportable Thunderbolt 3 PCIe Expansion Box besitzt zwei PCIe Slots (für Half-Length PCIe Karten) für Systeme, die über keine Erweiterungsmöglichkeiten verfügen oder diese nicht unterstützen. Die einfache Verbindung und die Portabilität des Gehäuses machen es zu einer idealen Plug-and-Play Lösung. Des Weiteren ermöglicht der zusätzliche DisplayPort 1.2 Anschluss eine Auflösung von 4K bis 60 Hertz.

Die wichtigsten Merkmale:

- 2x Thunderbolt 3 (USB-C) Buchse (40 Gbps)
- 2x PCIe (x16)-Steckplatz für 2 Karten „Half Length, Full Height“ und „Double Width“
- Dedizierter DisplayPort für zusätzlichen Monitor
- USB-Power-Delivery liefert 60 W Strom zum Aufladen kompatibler Laptops

€ 359,- / € 301,68 netto

Mobile SSD-Power für Kreative und Profis.

SAMSUNG

Die neue Samsung Portable SSD X5 bietet Leistung und Geschwindigkeit für höchste Ansprüche.



#01

#01 Samsung Portable SSD X5.

Die neueste Portable SSD-Generation von Samsung bietet eine herausragende Performance und orientiert sich in erster Linie an den Ansprüchen von Kreativen und High-Tech-Profis. Sie ermöglicht einen zuverlässigen, schnellen und sicheren Zugriff auf alle hochauflösenden Daten. Die neue Hochleistungs-SSD setzt dabei mit Thunderbolt 3 und NVMe auf den aktuellsten Stand der Technik. In Kombination mit der V-NAND-Speichertechnologie sind so atemberaubende Transferraten von bis zu 2.800 Megabyte pro Sekunde möglich.

Leicht, langlebig und robust.

Die neue Portable SSD X5 wiegt nur 150 Gramm und ist sehr kompakt gebaut. Ein robustes und leichtes Vollmetallgehäuse aus Magnesium inklusive innerer Verstärkung sorgt dafür, dass die Portable SSD X5 Stürze aus bis zu zwei Metern überstehen kann.

Sicher.

Technologien zur Steuerung der Betriebstemperatur sowie eine optional aktivierbare Datenverschlüsselung mit Passwortfunktion nach dem AES-Standard mit 256 Bit sorgt für ein besonders hohes Maß an Datenschutz.

Schnell.

Mit dem Zusammenspiel aus fortschrittlicher V-NAND-Speichertechnologie, NVMe und Thunderbolt 3 werden Transferraten erreicht, die aktuelle USB 3.1 Portable SSD T5 (SATA) um ein Fünffaches übertreffen (bis zu 2.800 Megabyte pro Sekunde).

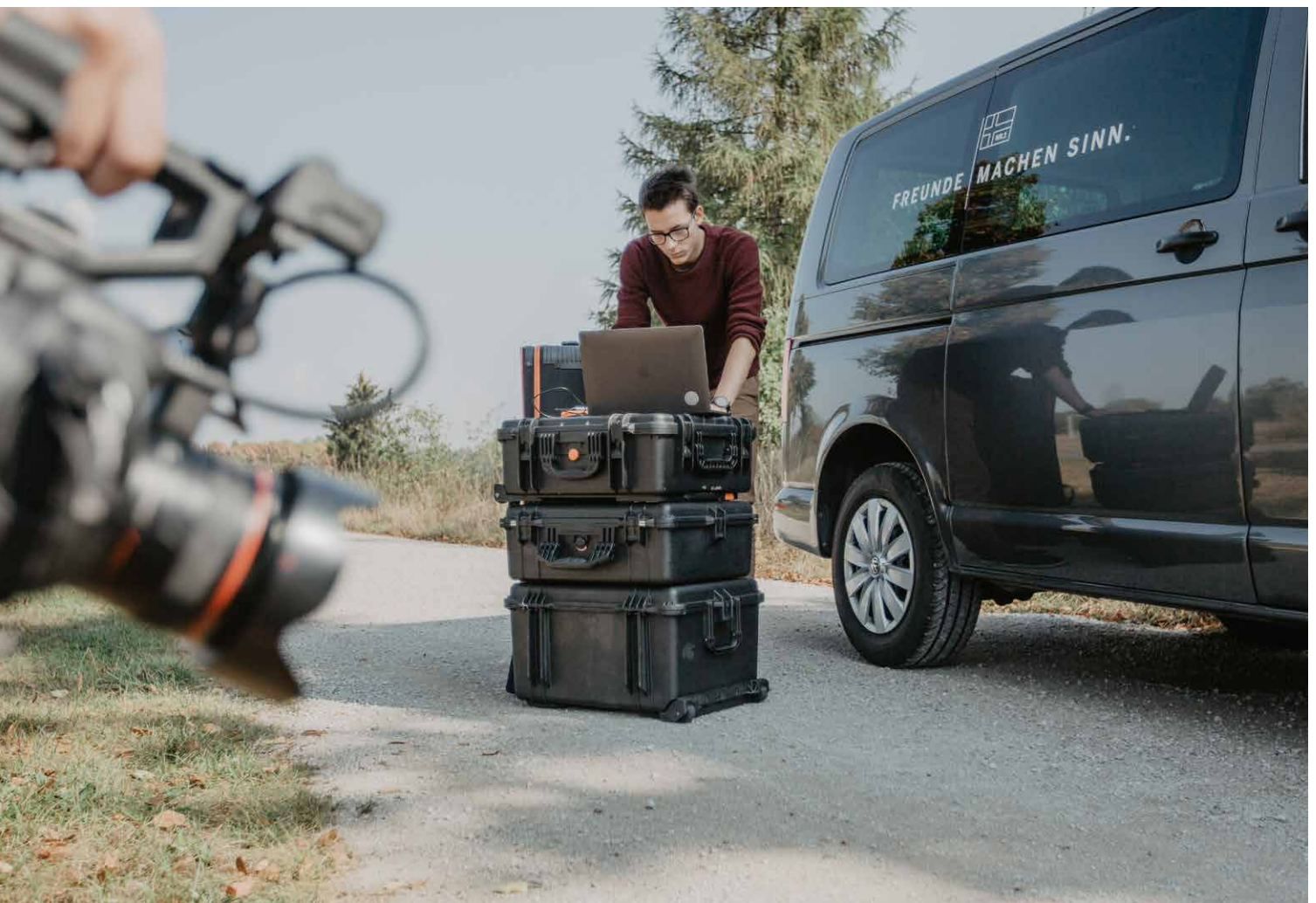
Wichtiger Hinweis:

Die PSSD X5 kann ausschließlich über die Thunderbolt 3-Schnittstelle betrieben werden. Eine Abwärtskompatibilität zu USB 3.1 und USB 3.0 ist nicht gegeben, kann allerdings auf vielen PCs mittels PCIe-Adapterkarte von Drittherstellern nachgerüstet werden.

Die wichtigsten Merkmale:

- Verfügbare Kapazitäten: 500 GB, 1 TB, 2 TB
- Aktuelle Thunderbolt 3- und NVMe-Schnittstelle
- Samsung V-NAND-Speichertechnologie
- Magnesium-Gehäuse mit verstärkendem Innenrahmen für sehr hohe Widerstandsfähigkeit
- Datenübertragungsraten von bis zu 2.800 MB/s
- Sicherheitssoftware mit Passwortfunktion für optionale AES-256-Bit-Hardware-Verschlüsselung
- Dynamic Thermal Guard Temperaturüberwachung
- Kompatibel mit Windows 10 und macOS Sierra (10.12) oder neuer
- Inklusive Thunderbolt 3-Kabel
- 3 Jahre eingeschränkte Herstellergarantie

ab € 419,- / € 352,86 netto (500 GB)



Kreativ ist überall.

Wenn eine Agentur wie claudiusbähr+friends seine Arbeitsplätze mobilisieren will, braucht sie einen kompetenten Partner wie 4-systems, damit das Projekt gelingen kann.

„Es war die mit Abstand größte IT-Investition in der Geschichte unseres Unternehmens“, stellt Claudius Bähr, Geschäftsführer der Positionierungs- und Kommunikationsagentur claudiusbähr+friends rückblickend fest. Im Sommer 2018 ließ er in seinem Unternehmen die gesamte IT austauschen. 20 MacBook Pro, fünf iMac Pro und diverse externe LG 27-Zoll-Bildschirme wurden bei dem IT-Händler 4-systems in Forchheim bestellt. Motivation für dieses Projekt war dabei weniger, dass in der Agentur bereits fünf verschiedene Rechnergenerationen im Einsatz waren, sondern es steckte ein besonderer Plan dahinter.

Wo findet die Arbeit der Zukunft statt?

Claudius Bähr hat mit dem Rechnerwechsel seine Agentur fast komplett auf mobile Arbeitsplätze umgestellt. „Nur extrem rechenintensive Aufgaben, wie zum Beispiel Videoschnitt oder Bildbearbeitung werden weiterhin an festen Workstations durchgeführt“, erklärt der Agenturleiter. Auf die Idee kam er während einer Keynote von Apple, bei der anstelle der lang erwarteten Desktoprechner fast ausschließlich neue Laptops vorgestellt wurden: „Das brachte mich ins Grübeln. Wollte Apple damit sagen,

dass die Zukunft der Arbeit mobil vonstattengehen würde?“. Bähr hat die Möglichkeiten und Potentiale im Selbstversuch ausprobiert und seine Arbeit auf dem MacBook Pro erledigt – zuhause, unterwegs, im Café, wo immer es nötig war und wo es passte: „Zunächst war ich überrascht von der guten Leistung des Rechners“. Es gab bei keiner Arbeit irgendwelche performanten Engpässe. So kam Claudius Bähr auf die Idee, warum nicht auch seine Mitarbeiter diese Freiheit genießen sollten und stellte dem Team zunächst ein MacBook Pro zur Verfügung. Jeder durfte es für ein bis zwei Tage zur Probe mitnehmen und testen, wie er damit zurechtkommen würde. Diese Testphase war ein Erfolg und es gab von den meisten Mitarbeitern überwiegend positive Rückmeldungen.

Letzte kleine Zweifel.

Am Anfang bestand bei den Mitarbeitern lediglich eine gewisse Skepsis bezüglich der Konnektivität. Die neuen MacBook Pro verfügen nicht mehr über die Vielzahl von verschiedenen Ports, wie zum Beispiel für SD-Karten oder USB-Stecker. Doch es zeigte sich, dass die Vorbehalte völlig unbegründet waren. Ebenso wie die DVD-Laufwerke, die bereits seit vielen Generationen

aus Apple Laptops verschwunden sind, wurden auch SD-Karten oder USB-Sticks für die Arbeit nicht vermisst. Flexible Datenübertragung via Bluetooth, AirDrop und WLAN haben den klassischen Speichermedien längst den Rang abgelaufen. „Der von einer Kollegin gewünschte SD-Kartenleser liegt nun in der Schublade, wurde aber noch nie benötigt“, berichtet Claudius Bähr mit einem Lächeln.

Der große Umbruch.

Der nächste Schritt war der Kontakt zum IT-Händler des Vertrauens – 4-systems in Forchheim. „Claudius Bähr hat mir von seinen Plänen erzählt und wir haben das Projekt einmal durchgerechnet“, erinnert sich Dieter Reck, Geschäftsführer von 4-systems. Bei der Größe dieser Anschaffung ist es wichtig, die optimale Performance zum bestmöglichen Preis zu erhalten. Schließlich lagen die Kosten im sechsstelligen Bereich. „4-systems ist seit langem unser IT-Partner und wir waren auch diesmal mit der Beratung und dem Angebot sehr zufrieden“, attestiert Claudius Bähr dem Apple Händler eine perfekte Arbeit.

Die große Freiheit.

Seit Juli 2018 sind die neuen Geräte bei claudiusbähr+friends im Einsatz und die Umstellung hat sich bewährt. Die 20 mobilen Mitarbeiter erledigen ihre Arbeit mit allen Freiheiten, die ihnen gegeben sind. Das bedeutet nicht, dass die Agentur jetzt komplett leergefegt ist, aber die Arbeit ist flexibler geworden. Die ein oder

andere Aufgabe kann bereits auf dem Weg ins Büro erledigt werden, es lassen sich kreative Phasen auch außerhalb der Agenturräume einlegen, die Verteilung der Arbeitsplätze ist nicht mehr festgeschrieben und kann für unterschiedliche Projekte flexibel arrangiert werden.

In Zukunft noch mobiler.

Und das Projekt „Mobiler Arbeitsplatz“ lässt sich noch weiter ausbauen. Derzeit werden alle Daten über den Mac Pro Server im Büro ausgetauscht. Wer Dateien benötigt, lädt sich diese auf seinen Rechner und spielt sie nach der Bearbeitung wieder zurück. Um hierbei noch flexibler zu werden, ist eine VPN-Leitung geplant, über die auch von außen risikofrei auf den Server zugegriffen werden kann.

Die Umstellung hat außerdem bereits Wirkung über die Grenzen des Unternehmens hinaus. Nachdem 4-systems direkt an dem Projekt beteiligt war, konnte Dieter Reck sich von dessen Erfolg überzeugen und wird nun selbst einige Arbeitsplätze in seinem Unternehmen mobilisieren.



Fotos: claudiusbähr+friends



Speichertechnik der nächsten Generation.

Der VTrak D5000 von Promise Technology setzt neue Maßstäbe.

#01



#01 Promise Technology VTrak D5000.

Unified Storage System mit Data Services von Promise Technology: Promise Technology stellt mit VTrak D5000 eine Weiterentwicklung der bewährten VTrak Serie vor. VTrak D5000 ist ein Unified-Storage-System, welches die Fibre-Channel und Ethernet-Netzwerke vereint. Diese sehr praktischen Speichersysteme liefern dem Mittelstand beispiellose Skalierbarkeit, Flexibilität und Erschwinglichkeit. Sie führen zur Minimierung der Gesamtbetriebskosten durch Einfachheit und Effizienz.

Mit einer integrierten Kombination aus leistungsfähiger Hardware, anpassungsfähiger Speichersoftware, flexiblen Protokollen und anwendungsabhängiger Frontend- sowie Backend-Konnektivität sind schnelle Prozessabläufe garantiert.

Nutzer haben die Möglichkeit, Flash-Cache zur Beschleunigung von Lese- und Schreibvorgängen hinzuzufügen. Intelligentes Daten-Caching fördert automatisch die Echtzeit-Zwischenspeicherung von Hot Data, damit der Nutzer uneingeschränkt von der Flash-Leistung profitieren kann.

VTrak D5000 Systeme werden durch ständige proaktive und vorausschauende Analyse der Daten mittels Background-Scrubbing und Predictive Data Migration (PDM) abgerundet. Background-Scrubbing überwacht im Hintergrund die Datenintegrität und korrigiert diese automatisch, während PDM den Gesundheitszustand der Festplatten intensiv überwacht. Droht ein Festplattenausfall, werden die Daten aus der betroffenen Festplatte vorausschauend auf die Ersatzfestplatte kopiert und somit bleibt der Zustand des RAID-Laufwerks stets redundant.

Die wichtigsten Merkmale:

- Flexibles 10 GbE oder 8 / 16-G-FC, 4-Port, NAS und / oder Block Storage
- Erhältlich als 12-, 16-, 24-bay
- Skalierbar bis zu 384 Festplatten
- Flash-Cache
- Voll redundante Controller für mehr Betriebssicherheit
- Snapshot, Thin / Thick Cloning, Microsoft Hyper-V, VMware ESX, Citrix-Xen, Veeam und Arcserve zertifiziert

ab € 19.989,- / € 16.797,48 netto (64 TB)

Wenn alles verloren scheint.

Professioneller Datenrettungsservice stellt gelöschte Dateien zuverlässig wieder her.

Ein effektiver Schutz der Unternehmensdaten ist für jedes Business essentiell. Der Verlust von wichtigen Dokumenten und Dateien kann existenzbedrohende Folgen haben. Zwar gibt es diverse Möglichkeiten, das digitale Kapital durch eine gute Backup-Strategie zu schützen, dennoch unterliegen physikalische Speichermedien wie alles andere der Vergänglichkeit. Fehlfunktionen können völlig unvermittelt auftreten und Datenträger unbrauchbar machen.

Sollte es zu einem klassischen Festplattendefekt kommen, ist der Zugriff auf die zuvor gespeicherten Dateien nicht länger möglich. Liegt nun kein entsprechendes Backup vor, bedeutet dies nicht mehr und nicht weniger als den digitalen Super-GAU.

Hohe Erfolgsquote.

Zwar muss der Datenträger abgeschrieben werden, nicht aber die Daten. Mithilfe des professionellen Datenrettungsservices können im Schnitt 95 Prozent aller verlorenen Dateien wiederhergestellt werden. Dabei werden Daten unabhängig vom genutzten Speichermedium und Betriebssystem gerettet. Innerhalb von ein bis zwei Werktagen wird zunächst eine unverbindliche und gänzlich kostenlose Schadensdiagnose erstellt. Der Kunde hat anschließend die Möglichkeit, die Dateien via Remote Desktop-Software

(TeamViewer) vorab einzusehen, die im Zuge der Datenrettung wiederhergestellt werden können. Sollten hier wichtige Dokumente fehlen oder das Ergebnis anderweitig nicht zufriedenstellend sein, kann die Datenrettung kostenlos storniert werden. Erst wenn einer finalen Datenrettung zugestimmt wird, entstehen Kosten. Diese bewegen sich bei einem klassischen Festplattendefekt im Durchschnitt zwischen 300 und 600 Euro und hängen vom jeweiligen Schaden des Speichermediums ab.

Ablauf und Datenschutz.

Die finale Datenrettung erfolgt in einem Reinraumlabor in Berlin und nimmt rund sieben Tage in Anspruch. Wenn es schneller gehen soll oder muss, ist gegen Aufpreis auch eine Express-Datenrettung möglich, die innerhalb von etwa 72 Stunden abgewickelt wird. Die wiederhergestellten Daten können im Anschluss auf einem im zuvor festgelegten Preis inkludierten Datenträger abgeholt oder auf Wunsch postalisch zugestellt werden. Hinsichtlich des Datenschutzes ist eine Datenrettung unbedenklich. Zugriff auf die Daten des defekten Datenträgers bekommt lediglich ein Datenrettungsspezialist, der vertraglich zu einer absoluten Verschwiegenheit verpflichtet ist.



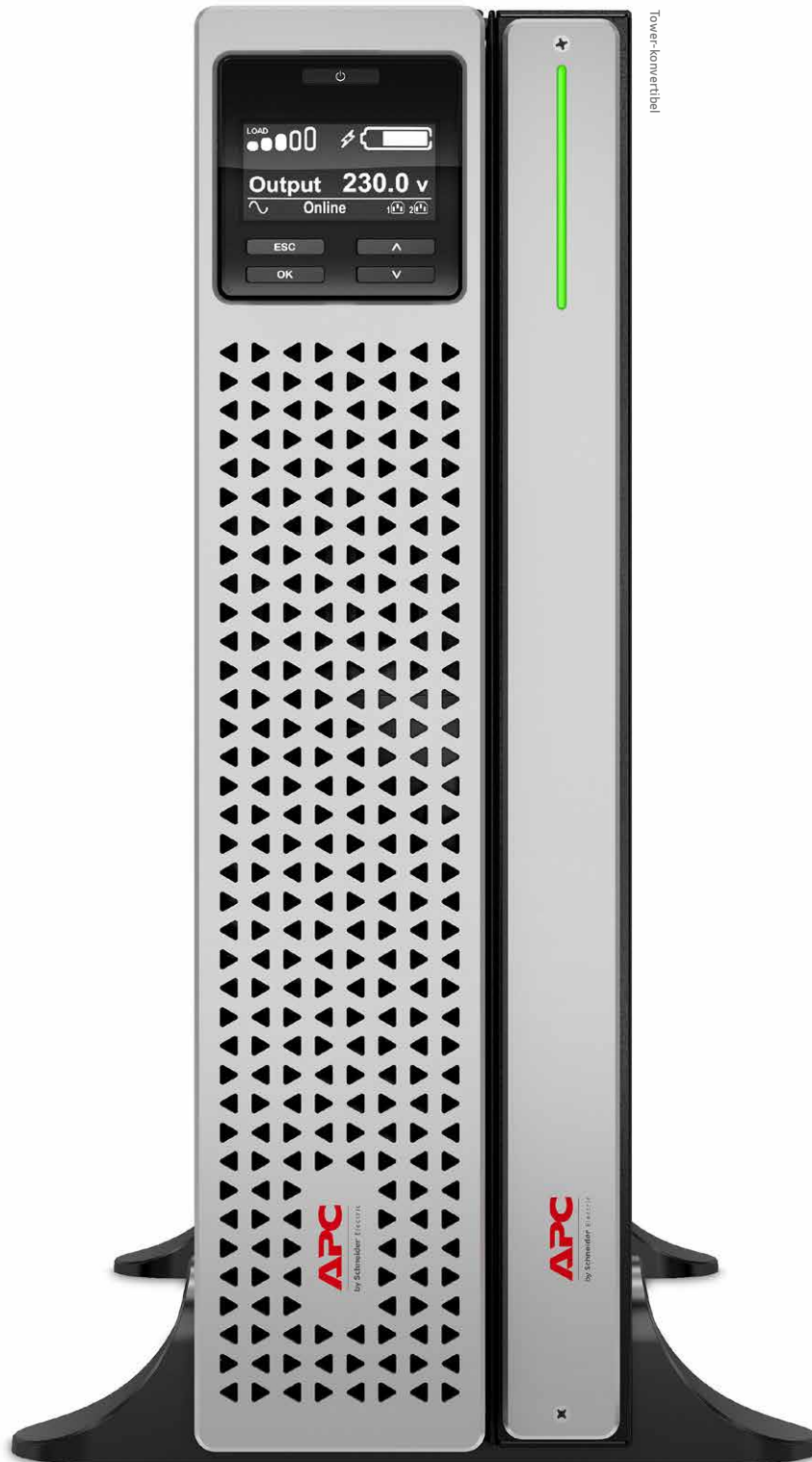
Weltneuheit!

Life Is On

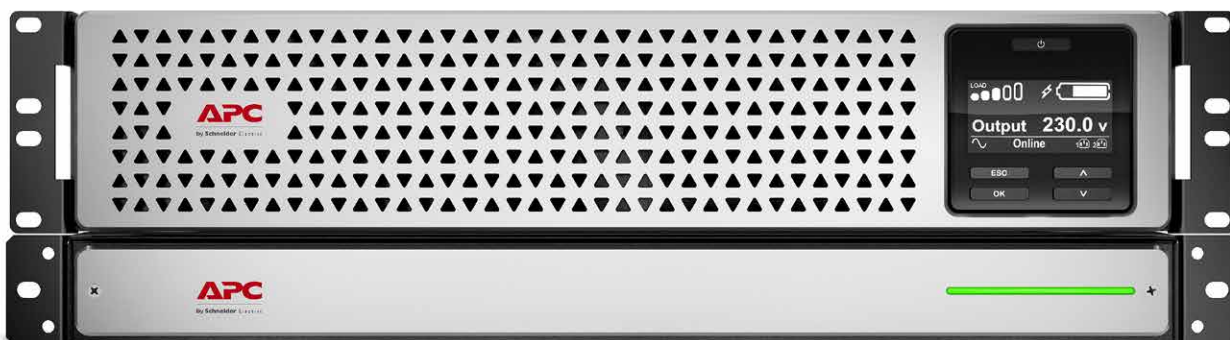
APC
by Schneider Electric

Die erste Smart-UPS mit Lithium-Ionen-Technologie – senkt die Gesamtbetriebskosten (TCO) um bis zu 53 Prozent.

#01



#02



Rack-/Tower-convertibel

Die Smart-UPS On-Line bietet mit ihrer Online-Doppelwandler-Technologie, den Lithium-Ionen-Batterien, sowie den neuesten Management-Funktionen eine sichere Stromversorgung für Server, Sprach-/Datennetze, medizinische Einrichtungen und kleine Industrieanlagen. Durch die neue Lithium-Ionen-Technologie lässt sich effektiver arbeiten und die Gesamtbetriebskosten um bis zu 53 Prozent senken, indem der Wartungsaufwand durch Remote-USV-Management in dezentralen Umgebungen reduziert wird.

#01 APC Smart-UPS On-Line SRTL1000RMXLI(-NC).

Die wichtigsten Merkmale:

- Leistungskapazität: 900 W / 1.000 VA,
- Ausgangsanschlüsse: 8x IEC 320 C13
- Technologie: Online-Doppelwandler
- Rack-/Tower-convertibel
- Optional: Vorinstallierte Netzwerkmanagementkarte
- Standard-Autonomiezeit bei Volllast: 32 Min. bei 900 W
- Garantie: 5 Jahre auf Elektronik und Batterie

ohne Netzwerkmanagementkarte € 1.649,- / € 1.385,71 netto
mit Netzwerkmanagementkarte € 1.961,- / € 1.647,90 netto

#02 APC Smart-UPS On-Line SRTL1500RMXLI(-NC).

Die wichtigsten Merkmale:

- Leistungskapazität: 1.350 W / 1.500 VA
- Ausgangsanschlüsse: 8x IEC 320 C13
- Technologie: Online-Doppelwandler
- Rack-/Tower-convertibel
- Optional: Vorinstallierte Netzwerkmanagementkarte
- Standard-Autonomiezeit bei Volllast: 19 Min. bei 1.350 W
- Garantie: 5 Jahre auf Elektronik und Batterie

ohne Netzwerkmanagementkarte € 1.944,- / € 1.633,61 netto
mit Netzwerkmanagementkarte € 2.359,- / € 1.982,35 netto

Alle Vorteile der neuen Lithium-Ionen-USV :

- Höhere Lebenserwartung – doppelte Batterielebensdauer
- Höhere Kosteneinsparungen – reduzierte Kosten über die gesamte USV-Lebensdauer im Vergleich zu Modellen mit Bleisäure-Batterien:
 - Keine Kosten für den Austausch von Batterien alle drei bis fünf Jahre
 - Keine Arbeitskosten für den Batterieaustausch (können selbst getauscht werden)
 - Verbessertes Lifecycle-Asset-Management
- Hohe Energiedichte – Belegt nur 1 Höheneinheit im Rack; ermöglicht längere Autonomiezeit auf kleinerem Raum
- Geringeres Gewicht des Batteriemoduls – ein Drittel leichter als Bleisäurebatterien
- Höhere Temperaturtoleranz – hervorragende Batterieleistung bei Umgebungstemperaturen bis zu 40° C
- Verbesserte Spannungsregulierung während der Entladezyklen
- Höherer Wirkungsgrad beim Laden und Entladen der Batterien
- Einfache Installation und Handhabung durch leichtere externe Batteriemodule
- Management-Optionen für USV-Remote-Management
- Fünf Jahre Garantie auf Elektronik und Batterie

Das Herzstück der Digitalisierung.

Wer den professionellen und vielschichtigen Einsatz von Datenbanken im Hinblick auf nachhaltigen Erfolg unterschätzt, hat die Zeichen der Zeit falsch verstanden.

Die Formulierung, dass Daten das neue Öl sind, beschreibt immer noch zutreffend, was den Kern des Wandels ausmacht, den Unternehmen aller Branchen derzeit erleben. Die digitale Transformation basiert letztlich auf Nullen und Einsen. Und Start-ups aus den USA haben den Wert der Information schneller als Unternehmen in Deutschland erkannt und gehen kreativ damit um. Google, Amazon, Facebook, Uber oder Airbnb sind unter anderem deswegen so erfolgreich, weil sie Daten über ihre Kunden und deren Bedürfnisse sammeln und auswerten.

Produktdaten sind der Schlüssel für erfolgreichen Handel.

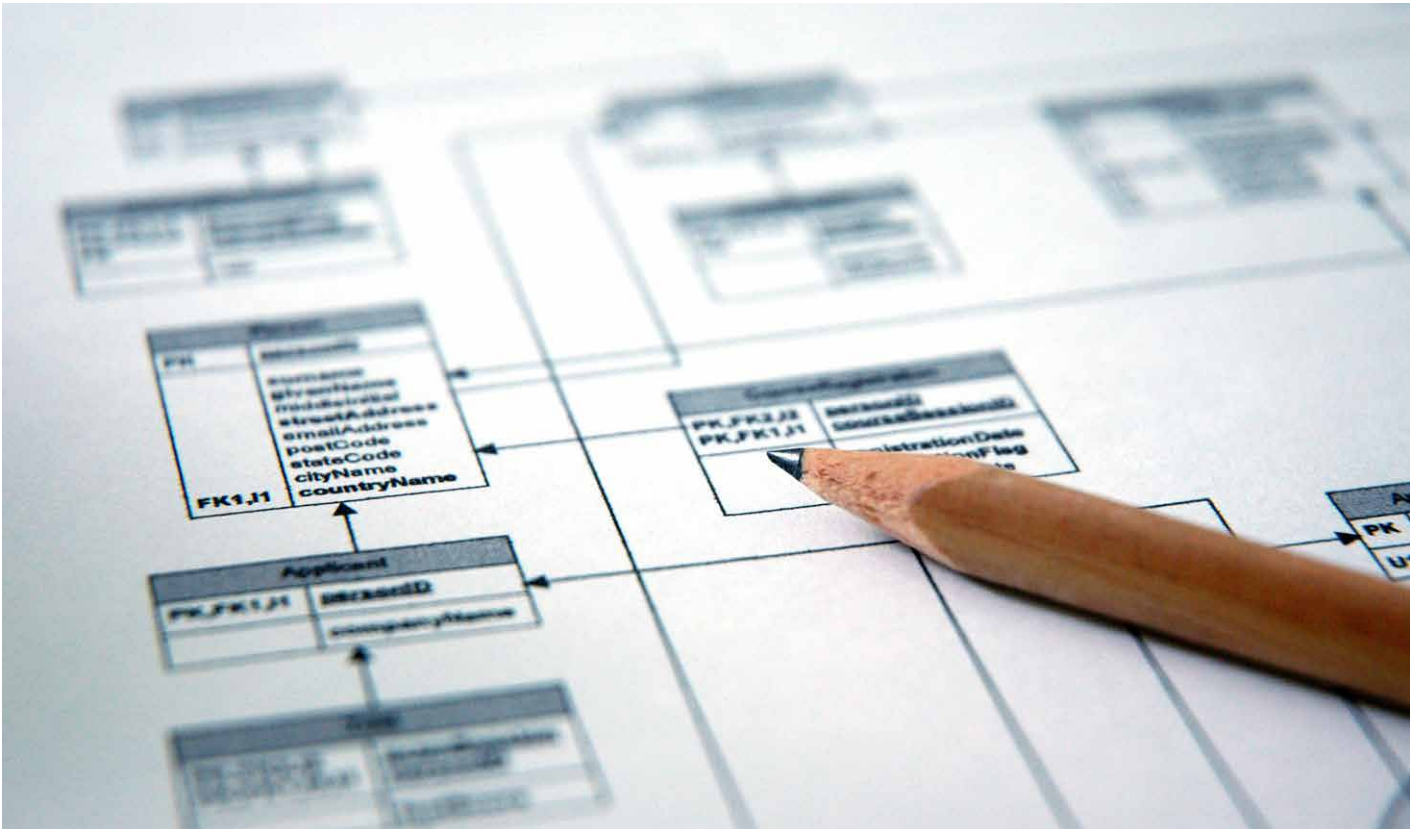
An den Chancen und Möglichkeiten des Digital Commerce kommt heute kein Händler mehr vorbei. Es muss gar nicht immer der eigene Onlineshop sein. Marktplätze wie Amazon oder eBay erleichtern den Einstieg in den E-Commerce. Sie erfordern allerdings die strukturierte Eingabe von Produktdaten. Dazu zählt dann nicht nur eine umfassende Produktbeschreibung, sondern die internationale Artikelnummer des Produkts und Angaben zur Liefermenge. Eine manuelle Eingabe ist indes nur für Kleinstanbieter möglich. Je mehr Artikel über mehrere Kanäle verkauft werden, desto größer wird der Aufwand der Datenpflege. Und spätestens dann, wenn vergessen wurde, die Liefermenge anzupassen und eine Bestellung

über eBay nicht erfüllt werden kann, droht Ärger: mit Kunden und Marktplatzbetreiber gleichermaßen. Warenwirtschafts- und Produktinformationssysteme lohnen sich für jeden Händler. Die Warenbewegungen werden transparent, die ärgerlichen Out-of-Stock-Situationen durch rechtzeitige Deaktivierung eines Angebots oder die Nachbestellung der Artikel vermieden. Und die Systeme bieten den Vorteil, den Datenabgleich mit Marktplatzsoftware oder eigener Shoplösung automatisiert durchzuführen. Das hebt die Effizienz bei der Warenverwaltung. Die dahinterstehenden Datenbanken bilden die Basis für fortgeschrittene Funktionen wie den Einsatz von Dynamic Pricing Systemen.

Mit CRM-Systemen wird der Kundenkontakt erst effizient.

Der Kunde entscheidet darüber, was das eigene Angebot wert ist. Und je mehr ein Unternehmen über seine Kunden weiß, umso leichter wird es, ihnen passende Angebote zu unterbreiten. Eine gepflegte Kundendatenbank stellt per se bei Unternehmensanalysen einen Wert dar. Ein CRM gehört deswegen zur Grundausstattung jeder geschäftlichen Unternehmung, unabhängig von deren Größe. Die Kundendatenbank nimmt nicht nur die Stammdaten des Kunden wie Anschrift, Kontaktinformationen und Ansprechpartner auf. Sie erfasst zudem die Aktivitäten des Vertriebes, bietet Optionen, die





Kunden zu segmentieren, Rabattstufen zu hinterlegen oder sich auch die aktuellen Umsätze anzusehen. Erst mit einem CRM wird effiziente Vertriebsarbeit möglich. Und mit seinen Daten bildet das CRM nicht selten eine wichtige Komponente für den Austausch mit der Buchhaltung. Wie in fast allen Softwaregattungen haben Firmen hier die Wahl aus einem kaum zu überschauenden Produktangebot: Von eher generalistischen Ansätzen bis zu branchenspezifischen Anwendungen, von rein lokalen Datenbanken bis hin zu reinen Cloud-Ansätzen. Aus diesem Grund sollte man sich vor der Anschaffung eingehend beraten lassen und dabei auch an das Wachstum des Unternehmens denken.

Assetmanagement spart Zeit im Marketing.

Um einen einheitlichen Auftritt eines Unternehmens zu gewährleisten, ist es notwendig, dass Bilder, Schriften und Claims einheitlich verwendet werden. Egal, ob es um eine Anzeige in einer Zeitung geht oder um ein Banner auf einem Onlineportal. Aber je mehr Bilder und multimediale Elemente genutzt werden, umso schneller schwindet die Übersicht. Hier sorgen spezialisierte Datenbanken für mehr Überblick und sparen Zeit in der Kommunikation mit Dienstleistern. Solche Bild- oder Asset-Datenbanken nehmen nicht nur Grafiken und Multimedia-Elemente unterschiedlichster Formate auf. Sie speichern auch die so wichtigen Metainformationen dazu – Beschreibungen, Versionsstände, Stichworte. So wird aus einem Wust an Bildern, Videos oder Schriftdateien eine geordnete Sammlung. Sekundenschnell kann dann einem Dienstleister oder einer Agentur das richtige Material zur Verfügung gestellt werden. Und dank visueller Suchen und Überblicksdarstellungen verliert kein Mitarbeiter mehr Zeit damit, das richtige Produktbild zu finden.

Zentrale Lösungen versus modularer Aufbau.

Die Welt der großen Konzerne wird von ERP-Lösungen beherrscht. Sie bündeln in einem zentralen System die unterschiedlichsten Daten(banken). In einer Lösung wie SAP, Salesforce oder Dynamics fließen Kundendaten, Buchhaltung und Warenwirtschaft zusammen. Damit werden diese Lösungen zur Steuerungszentrale des Unternehmens. Das bietet durchaus Vorteile, aber die großen Boliden sind teuer und es dauert eine ganze Zeit, bis sich den Nutzern alle Möglichkeiten erschließen. Nicht jede Organisation braucht ein solches System. Grundsätzlich können kleinere Firmen mit speziellen

Datenbanken in den unterschiedlichen Abteilungen gleichfalls zum Ziel kommen, aber mit einer deutlich flacheren Lernkurve. Das Beste aus beiden Ansätzen kombinieren Anbieter, die es dem Kunden ermöglichen, nur die Module aus einer ERP-Lösung zu benutzen, die er aktuell benötigt, aber durch den modularen Aufbau die Option für weiteres Wachstum umfassen.

Warum Excel und Numbers nicht ausreichen.

Nicht wenige Kleinunternehmen und Selbstständige tappen bei der Verwaltung ihrer Daten in eine Falle. Wer mit Word ein Serienmailing schreiben möchte, wird von Microsoft gefragt, ob er eine Adressquelle in Excel anlegen will. Und auf den ersten Blick scheint es zwischen einer Tabellenkalkulation und einer Datenbank ja keine sichtbaren Unterschiede zu geben. Hier wie dort werden die Daten in Form von Tabellen angelegt und verwaltet. Und hier wie dort lassen sich Verweise zwischen den Tabellen anlegen. Warum dann also in eine Datenbank investieren?

Nun käme niemand auf die Idee, sein Auto mit einem Pinsel zu lackieren. Die Überlegenheit von Spritzpistolen ist einleuchtend. Und so ist auch das Verhältnis zwischen Tabellenkalkulation und Datenbank. Die Tabellenkalkulation verspricht schnelle Ergebnisse, ist aber keine langfristige Lösung. Das beginnt mit der Beschränkung der Datenmenge, die damit verwaltet werden kann. Excel als Datenbank wächst nicht mit. Schwierig wird es immer dann, wenn mehrere Personen parallel auf die gleichen Daten zugreifen wollen. Was eine Datenbank mit Bravour erledigt, kann mit einer Tabellenkalkulation nicht erreicht werden. Und spätestens dann, wenn es um das Thema Datenaustausch mit anderen Datenbanken oder Server-lösungen geht, erweist sich die Verwaltung von Daten mit der falschen Software als Flaschenhals und Insellösung.

Wer seine Daten zukunftssicher verwalten will, egal ob digitale Assets, Produkt-, Finanz- oder Kundendaten, greift am besten gleich zur richtigen Lösung: einer soliden Datenbank.



EXXER

K1634 219

So vielschichtig wie das Produkt.

Der Vertrieb eines Unternehmens ist grundlegend abhängig von einer passgenauen IT. Darum wurde die HWB Furniere & Holzwerkstoffe GmbH mit ihren sehr komplexen Ansprüchen auf diesem Gebiet beim IT-Dienstleister Attend in Hamburg vorstellig.

Ein Produkt – viele Aspekte.

Für ihr mannigfaltiges Produktportfolio benötigt die HWB ein flexibles und effektives Warenwirtschaftssystem, das sie beim Verkauf unterstützt. Die Lager-Logistik für die lediglich millimeterstarken Holzplatten findet auf verschiedenen Ebenen statt. Die oberste Ebene wird als Kiste oder Palette bezeichnet, die jeweils eine Furnierart beinhaltet. Auf der Ebene darunter spricht man von Paketen oder Bundles, in denen die Produkte nach bestimmten Maßen zusammengefasst sind. So entsteht ein mehrschichtiges Lagerungskonstrukt, das auch im Warenwirtschaftssystem dargestellt werden muss. Hinzu kommt, dass Furniere in unterschiedlichen Maßeinheiten registriert werden – in Stückzahlen, Quadratmetern, Kubikmetern und in laufenden Metern.

Präzision ist gefragt.

Für die Kunden der HWB ist zunächst wichtig, dass die Furniere auch auf großen Flächen eine homogene Struktur aufweisen. Der Holzüberzug soll als eine Einheit wahrgenommen und nicht durch eine sichtbare Stückelung direkt als Furnier erkannt werden können. Um dies zu erreichen und einen Materialverschnitt möglichst gering zu halten, müssen die einzelnen Platten optimal gestückelt werden.

Zu groß, zu unflexibel, zu teuer.

Für diese Aufgabe ist nicht jedes Warenwirtschaftssystem geeignet. Die Software, mit der das Team um Frank Loebel bis dato gearbeitet hat, zeigte da klare Defizite auf. „Die alte Software war für unsere Belange zu unflexibel. Sie konnte auch die vielschichtige Struktur unserer Lagerung nicht darstellen“, erklärt Frank D. Loebel. „Schließlich war auch noch der Support ausgesprochen kostspielig. Für jede Änderung, die wir vornehmen ließen, zahlten wir eine Bearbeitungsgebühr von 2.500 Euro.“

Passender ist besser.

So entstand der Plan, sich eine flexiblere Lösung zuzulegen, die für die individuellen Anforderungen optimiert wurde. Als ehemaliger Apple Reseller kannte sich Loebel in der Szene aus und sprach einen befreundeten IT-Händler an. Dieser riet ihm, mit Oliver Thaens von

dem Hamburger IT-Dienstleister Attend Kontakt aufzunehmen. Attend ist seit Jahren spezialisiert auf FileMaker-basierte Warenwirtschaftssysteme und Datenbanken. „Die Zusammenarbeit mit Attend erwies sich von Anfang an als recht konstruktiv, bereits beim Erstgespräch wurden uns erste Lösungen präsentiert“, so die Meinung von Frank D. Loebel.

Individuell zugeschnitten – auch beim Budget.

Das Attend-Team war dann vor Ort in Bad Salzuffen und setzte sich mit der Problematik auseinander. „Wir haben mit FileMaker ein sehr vielseitiges Produkt an der Hand, mit dem wir individuelle Lösungen anbieten können“, weist Oliver Thaens auf das Potential seiner Arbeit hin. Er stellte bei einem ersten Treffen die grundsätzlichen Möglichkeiten seines Produktes vor und begann dann die Software den Anforderungen der HWB anzugleichen. Schritt für Schritt entstand somit ein maßgeschneidertes Warenwirtschaftssystem, das wie die Furniere der HWB perfekt zum Kunden passt.

Auch finanziell passend gemacht.

Besonderer Clou ist, dass Attend seine Lösungen nicht mehr unbedingt als Komplettssoftware verkauft, sondern seinen Kunden auch eine Miet-Variante anbietet, wie es auf dem Softwaremarkt immer häufiger der Fall ist. Somit muss der Kunde keine großen finanziellen Lasten stemmen, sondern kann in übersichtlichen Gebühren bezahlen, erhält automatisch alle aktuellen Updates und ist nicht für immer an ein Produkt gebunden. Diese Möglichkeit hat die HWB auch wahrgenommen.

Und in Zukunft?

Wie bei vielen anderen Unternehmen soll auch bei HWB Furniere & Holzwerkstoffe GmbH in Zukunft das Online-Standbein weiter ausgebaut werden. Das heißt für die Kunden, dass ihnen eine von außen zugängliche Datenbank zur Verfügung steht, über die das Angebot und der Bestand abgefragt werden können. Auch der Einkauf soll über das Portal dann – geplant ist der Start für Anfang 2019 – möglich sein. Auch hierfür wird Attend sicherlich eine passende Lösung parat haben.

Gesucht, gefunden – geblieben.

BecaTex ist unter anderem mit hochwertigen Segeln und Taschen erfolgreich. Dem Nähbetrieb fehlte es jedoch an einer zeitgemäßen Produktionssteuerung. Der Kontakt zum Systemhaus Merlin Solutions erwies sich als glückliche Fügung.

2015 wurde BecaTex als kleines Fertigungs- und Entwicklungsunternehmen für Textilien mit Sitz im westfälischen Bielefeld gegründet und ging ursprünglich aus einer Segelmacherei hervor. So werden auch heute noch unter dem Markennamen Nautic One Segel und Abdeckungen für Boote produziert. Entsprechend generiertes Know-how über Stoffe, Beschläge, Leinen oder Polsterungen kommt heute zudem der Entwicklung und Fertigung eines vielseitigen Taschenportfolios zugute. Wer sich den aktuellen Produktkatalog von BecaTex zur Brust nimmt, findet nicht nur handgemachte Taschen für den urbanen Freizeitbedarf, sondern auch artverwandte Produkte für das Fahrrad und den industriellen Bedarf. Zu den Kunden des kleinen

Fachbetriebs zählen nicht zuletzt Hilfsdienste, die beispielsweise ihre Notfalltaschen, Rettungsrucksäcke oder Erste-Hilfe-Koffer beziehen. Auf Wunsch stellt man hier auch Unikate her, ganz auf die individuellen Vorstellungen des Kunden gemünzt. Sogar flexible Verpackungslösungen und Gürteltaschen werden produziert.

Die Fertigungssteuerung und -kontrolle im Nähbetrieb war der Unternehmensgründerin und Inhaberin Bettina Breese, die 2009 mit der Segelfertigung im eigenen Wohnzimmer begann, schon längere Zeit ein Dorn im Auge. Der Wunsch nach einer Enterprise-Resource-Planning-Software inklusive Warenwirtschafts-





Foto: BecaTex



Foto: BecaTex

system sowie Finanzbuchhaltung für eine verbesserte Synchronisierung des Verwaltungsbereichs, war schon längere Zeit präsent. Die Idealvorstellung beinhaltete zusätzlich, dass die Nähmaschinen mit dem ERP-System korrespondieren können. Hintergrund ist die Möglichkeit auf individuelle Kundenwünsche schneller reagieren zu können. Ein Beispielszenario: Ein Kunde bestellt 200 Taschen, möchte sich vorab aber bereits einige Ausführungen zustellen lassen. Allein das Zusammentragen von Informationen zu den unterschiedlichen Kaltproduktionsstufen sowie Vorkalkulationen zu einem möglichen Liefertermin kann hier mehrere Stunden, wenn nicht sogar Tage in Anspruch nehmen, die natürlich nicht vergütet werden.

Die ersten Hürden genommen.

Eine Sondierung des Marktes ergab, dass keine Lösung existiert, auf die ein Nähbetrieb zurückgreifen kann, um den Produktionsstatus automatisiert und zügig abzuklopfen. So begab sich Bettina Breese auf die Fachmesse Texprocess in Frankfurt. Der Austausch mit anderen Herstellern konkretisierte jedoch, was sich bereits abgezeichnet hatte. Eine zufriedenstellende Lösung, die sich schnell und effektiv im Betrieb umsetzen lässt, musste erst noch umgesetzt werden. Über eine Empfehlung stieß Bettina Breese schließlich auf das Systemhaus Merlin Solutions, auf das sie mit ihrer konkreten Problemstellung zuzug. Das Systemhaus bietet eine eigens entwickelte All-in-One-Unternehmenslösung namens AWARD+, die sich unter anderem durch ihren modularen Aufbau auszeichnet.

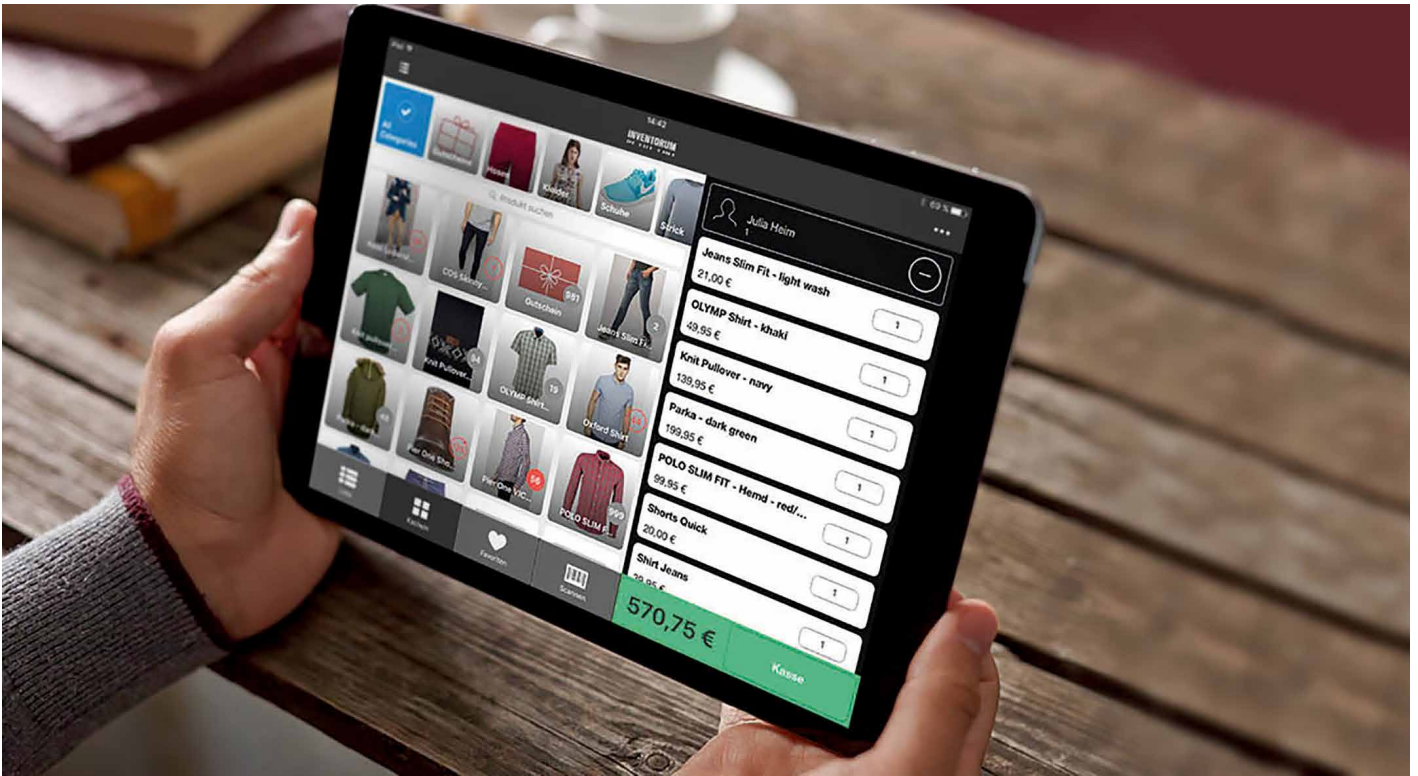
Nach dem Baukastenprinzip kann die Software je nach Bedarf erweitert und angepasst werden. AWARD+ ermöglicht das Steuern sämtlicher im Unternehmen anfallenden kaufmännischen Aufgaben – von der Vorgangsverwaltung und Warenwirtschaft über das Kassensystem und Webshop bis hin zu flexiblen Bezahlfunktionen. Zwar wies Geschäftsführer Jochen Kobusch von Merlin Solutions darauf hin, dass AWARD+ über eine sehr offene Struktur verfügt – eine direkte Anbindung an die Nähmaschinen jedoch nicht ohne weiteres

stattfinden könne. So wand man sich an das Fraunhofer Institut, über das schließlich ein IT-Spezialist gefunden werden konnte. So wurde die nötige UPC/OA-Schnittstelle für die Anbindung der BecaTex Arbeitsplätze beziehungsweise Nähmaschinen an AWARD+ programmiert und so eine mitentscheidende Hürde auf dem Weg zur perfekten Lösung genommen.

Flexibler, umfassender Support.

Carsten Kobusch, seines Zeichens Programmierer bei Merlin Solutions, war während der folgenden Installationsmaßnahmen von AWARD+ bei BecaTex vor Ort im Betrieb. In enger Zusammenarbeit konnte die Unternehmenslösung weiter optimiert werden, um die bestmögliche Performance liefern zu können. Beispielsweise ist das Erstellen für Stücklisten und Kalkulationen standardmäßig in AWARD+ zwar vorhanden, allerdings anders, als man sich das bei BecaTex gewünscht hatte. Entsprechende Anpassungen wurden seitens Merlin Solutions so auf den Bedarf von Bettina Breese und ihres Teams umgemünzt. Die Flexibilität von AWARD+ sowie die Kompetenz von Merlin Solutions überzeugten Bettina Breese auf ganzer Linie.

In einem sehr engen Zeitfenster konnte das Team von Merlin Solutions die gewünschte Lösung realisieren. „Wir sind total begeistert von der Zusammenarbeit. Auf der Suche nach einem IT-Partner für unsere Bedürfnisse konnten wir keinen Mitbewerber finden, der uns auch nur im Ansatz so viele Optionen bieten konnte, wie Merlin Solutions“, sagt Bettina Breese. Innerhalb weniger Minuten können nun dank AWARD+ alle notwendigen Informationen zu individuellen Fertigungsprozessen gesammelt werden und sind auf dem Monitor sichtbar – ohne dass ein persönliches Aufsuchen des Fertigungsbereiches der Firma vonnöten ist. So kann Bettina Breese heute blitzschnell auf Sonderwünsche der Kunden reagieren. Seitens BecaTex ist man so angetan vom Service und Support durch Merlin Solutions, dass man beschlossen hat, das komplette EDV-Management fortan in die Hände der IT-Profis aus Rietberg zu legen.



Das All-in-One-Kassensystem für jeden Einzelhändler.

INVENTORUM ist der Point of digital Service für jeden Einzelhändler. POS, Buchhaltung, Warenwirtschaft, Kundenverwaltung und Onlineshop in nur einer App.

Das POS Terminal und die Ladenkasse von INVENTORUM sind das Kassensystem für jede Branche des Einzelhandels. INVENTORUM bietet neben der Kassensoftware ein umfangreiches Sortiment an kompatiblen Zubehör als individuelles Komplettpaket zum Kauf oder flexibel zur Miete.

POS System – der Point of digital Service.

Das POS System von INVENTORUM ist eine All-in-One-Lösung für den Einzelhandel. Sie beinhaltet vorbereitende Buchhaltung, Warenwirtschaft, Kasse und Onlineshop in einem. Die Kassensoftware ist die Schnittstelle zwischen online und offline. Service und Verkauf liegen ganz nah beieinander, und so ist INVENTORUM zugleich Point of Sale und Point of Service. Die integrierte Datenbank ermöglicht eine individuelle Betreuung der Kunden.

Ein Kassensystem mit umfassenden Funktionen.

Das System umfasst Software und Hardware. Je nach Bedarf lässt sich die Kassensoftware mit der Peripherie wie Druckern, Kartenterminals, Halterungen und vielem mehr koppeln. Das zum Kassensystem gehörende iPad ermöglicht den mobilen Einsatz von INVENTORUM. So lässt sich der Shop von überall aus zu führen.

Kassensoftware – sicher und intuitiv.

Die Kassensoftware ist ganz intuitiv als App auf dem iPad nutzbar. Zahlreiche Bezahlmöglichkeiten runden das Einkaufserlebnis der Kunden ab.

Zeitsparende Buchhaltung.

Mit INVENTORUM lassen sich Tages-, Live- und Umsatzberichte ganz einfach generieren, zusätzlich werden mit dem integrierten Kassenbuch alle steuerrelevanten Unterlagen elektronisch gespeichert und sind per Exportfunktion jederzeit verfügbar. Damit entspricht die Software sowohl den Grundsätzen der GoBD als auch der in Österreich geltenden Registrierkassenpflicht.

Warenwirtschaft.

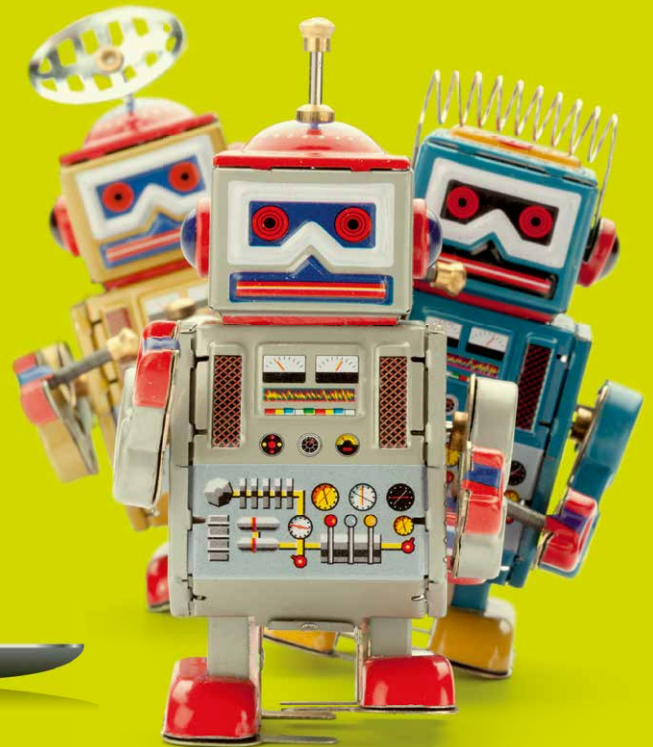
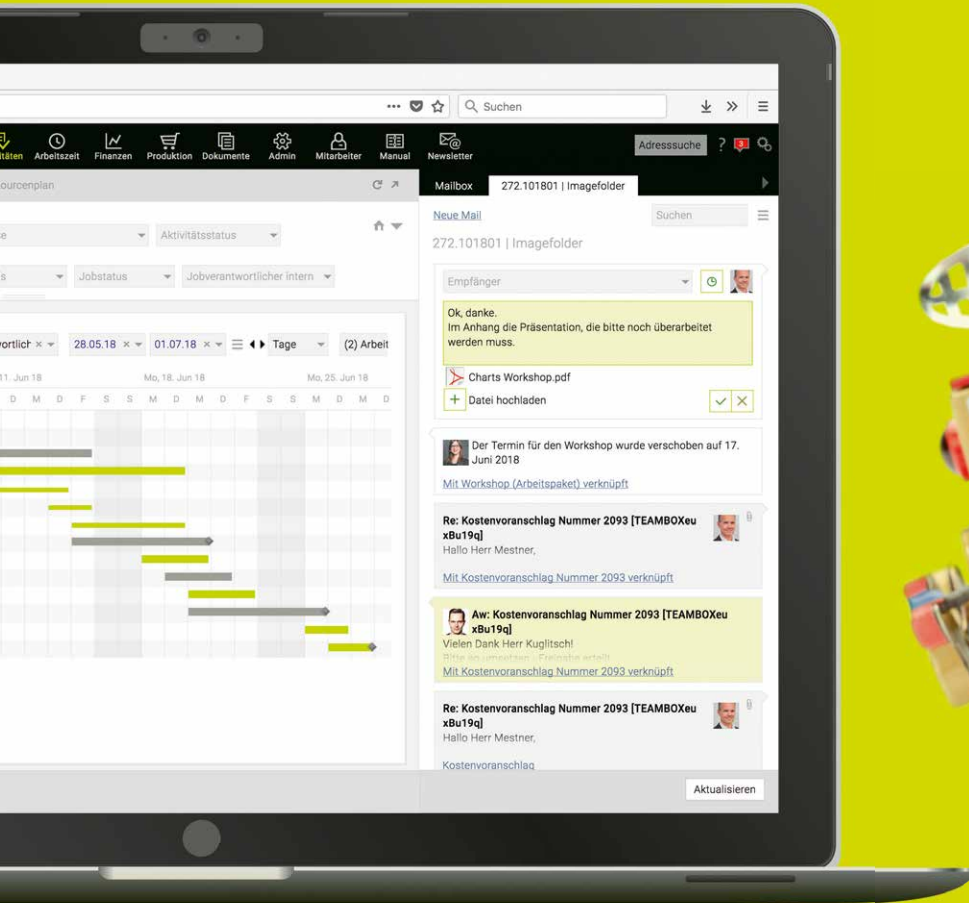
INVENTORUM ist auch ein Warenwirtschaftssystem. Es verwaltet die Lagerbestände vollautomatisch und in Echtzeit. Per Massenimport ist es möglich, sich Produkte ganz einfach im System zu listen, Artikelbilder hochzuladen und für jeden Verkaufskanal die Produktbeschreibung und die Artikelpreise individuell anzupassen.

Integrierter Onlineshop.

Das Shopping-Tool von INVENTORUM ist sowohl für den Offline-, als auch für den Online-Handel geeignet. Einen Onlineshop zu betreiben war für Einzelhändler noch nie so einfach wie mit diesem System. Der Webshop lässt sich ohne Komplikationen einbinden und der Händler benötigt dafür weder eine eigene Domain, noch einen Server oder Programmierkenntnisse. Mit einem Klick sind alle Produkte online.

Weitere Informationen finden Sie unter www.inventorum.com oder bei Ihrem IT Fachhändler vor Ort.

Die Zukunft der Zusammenarbeit: Agentursoftware TEAMBOX.



In der Welt von morgen sind Unternehmen vorne, die Zusammenarbeit gestalten. Schon jetzt sind einfache Lösungen für komplexe Aufgaben gefragt. In Zukunft werden sich neue Formen der Zusammenarbeit entwickeln. Gut, wenn die Mitarbeiter dann in Agenturen arbeiten, in denen sie ihr Know-how und ihre Kenntnisse optimal einbringen können. Denn viele Tätigkeiten der Agenturorganisation lassen sich schon heute mit einer intelligenten Agentursoftware deutlich besser, bequemer und kosteneffizienter abwickeln.



ENTDECKEN SIE ALLE VORTEILE UNTER: WWW.TEAMBOX.EU

 Angebotserstellung & Projektplanung

 Leistungserfassung & Controlling

 E-Mails & Kommentare

 Abrechnung & Erfolgskontrolle

TeamBOX



Das neue iPad Pro.

Mit All-Screen Design ist es das fortschrittlichste und leistungsfähigste iPad aller Zeiten.



#01

ohne Apple Pencil und Smart Keyboard Folio

#01 iPad Pro.

Das iPad Pro ist die Business-Ausgabe des beliebten Apple Tablets. Mit einem leistungsstarken Prozessor und einer Arbeitsfläche mit bis zu 12,9 Zoll Diagonale wird es den besonderen Anforderungen des Berufsalltags gerecht und ist in Kombination mit dem neuen Smart Keyboard Folio und dem aktuellen Apple Pencil für Projekte aller Art gerüstet.

Jetzt kommt das neue iPad Pro.

Es wurde im All-Screen Design und mit der Leistung der nächsten Generation entwickelt, gleichbedeutend mit den bisher größten Veränderungen der iPad Reihe. Das brandneue Design bringt elf Zoll und 12,9 Zoll Liquid Retina Displays, die von Rand zu Rand des iPad Pro gehen und integriert Face ID, um das iPad mit einem Blick sicher zu entsperren.

Völlig neue All-Screen Designs.

Das iPad Pro verfügt über ein atemberaubendes, randloses Liquid Retina Display mit gerundeten Ecken, das den Kurven des Gehäuses vom iPad Pro folgt. Mit präzisionsgefrästem Glas, fortschrittlicher Pixelmaskierung, Subpixel-Antialiasing und einer neuen Hintergrundbeleuchtung ist das neue Liquid Retina Display im iPad Pro Apples hellstes und farbgenauestes iPad Display mit breiter Farbunterstützung, True Tone und Antireflexbeschichtung für ein natürliches, präzises Seherlebnis im Innen- und Außenbereich. Die ProMotion Technologie passt die Bildwiederholrate automatisch auf bis zu 120 Hertz an, um ein extrem sanftes Scrollen und eine unglaubliche Reaktionsfähigkeit des iPad Pro zu ermöglichen.

A12X Bionic und Neural Engine der nächsten Generation.

Der speziell für das iPad Pro entwickelte A12X Bionic ist der intelligenteste und leistungsfähigste Chip in einem Apple Tablet und macht selbst die anspruchsvollsten Rechenaufgaben wie die Bearbeitung von Fotos oder die Erstellung von 3D-Modellen noch schneller und reaktionsschneller. Mit acht Kernen und vier Effizienz-Kernen steht er für bis zu 35 Prozent schnellere Single-Core Leistung und der neue Performance-Controller sorgt für die gleichzeitige Nutzung aller acht Kerne und einen Anstieg von bis zu 90 Prozent Leistung bei Multi-Thread-Aufgaben. Ein von Apple entwickelter Grafikprozessor mit sieben Kernen liefert bis zu doppelt so viel Grafikleistung für

unglaublich umfangreiche und immersive AR-Erlebnisse und Grafik in Konsolenqualität. Auf dem iPad Pro hält die Leistung und Leistungsfähigkeit den ganzen Tag über an, dank einer großartigen Batterielaufzeit von zehn Stunden.

Face ID kommt auf das iPad.

Face ID auf dem iPad Pro ist so konzipiert, dass es egal ist, in welcher Position man das Gerät hält oder ob man sitzend das neue Smart Keyboard Folio verwendet. Face ID nutzt die Vorteile des TrueDepth Kamerasystems, um das Gesicht genau abzubilden und zu erkennen, um dann das iPad Pro sicher zu entsperren, Apple Pay in Apps oder online zu aktivieren oder Benutzern den einfachen Zugriff auf sichere Apps zu ermöglichen.

Gemacht für AR.

Fortschrittliche Kameras und Sensoren und ein verbessertes Audiosystem mit vier Lautsprechern kombiniert mit der Leistung des A12X Bionic machen das iPad Pro mit seinem großen Sucher zum idealen Gerät für Augmented Reality (AR). Mit der Unterstützung der nächsten Generation von AR-Apps ist auf dem iPad eine neue Welt von AR-Erlebnissen möglich, wie beispielsweise die Messung der Reflexion an realen Objekten, die Navigation in Gebäuden in 3D oder die Erforschung ganzer Universen. Mit dem Adobe Project Aero (erscheint in 2019) können kreative Erlebnisse gestaltet werden, die AR auf dem iPad in eine ganz neue Ebene bringen.

Neue Power und Möglichkeiten mit USB-C.

Ein neuer USB-C Anschluss ersetzt den Lightning-Anschluss und unterstützt die leistungsstarken Einsatzmöglichkeiten des iPad Pro. USB-C ist unglaublich vielseitig, bietet Strom zum Aufladen, unterstützt USB 3.1 Gen 2 für Datenübertragung von Kameras und Musikinstrumenten mit hoher Bandbreite und bis zu doppelter Geschwindigkeit und kann zusätzlich externe Monitore bis zu 5K ansteuern. Mit USB-C kann das iPad Pro sogar zum Aufladen eines iPhone verwendet werden.

- 10,5" iPad Pro **ab € 729,- / € 612,61 netto** (Wi-Fi, 64 GB)
- 11" iPad Pro **ab € 879,- / € 738,66 netto** (Wi-Fi, 64 GB)
- 12,9" iPad Pro **ab € 1.099,- / € 923,53 netto** (Wi-Fi, 64 GB)

Wie ein Computer. Und wie kein Computer.

Für Performance entwickelt. Für Entdeckungen geschaffen.

#01



#01 iPad.

Wenn man den Computer heute erfinden würde, wie sähe er wohl aus? Er hätte genug Leistung für alle Aufgaben. Er wäre mobil genug, um ihn überallhin mitnehmen zu können. Und so intuitiv, dass mit ihm gearbeitet werden kann, wie immer man möchte – mit Berührung, einer Tastatur oder sogar einem Stift. Anders gesagt, er wäre gar kein Computer. Er wäre das neue iPad.

A10 Fusion Chip. Für Performance entwickelt.

64-Bit-Architektur. Mit vier Kernen. Über 3,3 Milliarden Transistoren. Mit anderen Worten: Das iPad ist unglaublich schnell – was unglaublich praktisch ist für 4K Videoschnitt, grafikintensive Spiele oder die neuesten Augmented Reality Apps.

Multitasking ist seine Stärke.

Das iPad hat genug Leistung, um mehrere Apps gleichzeitig zu verwenden. Das Arbeiten am Businessplan, Online-Recherchen und FaceTime Telefonate können problemlos zeitgleich stattfinden. Und das ist sogar noch einfacher, als es klingt.

Unterstützt den Apple Pencil.

Das iPad war schon immer großartig, um damit Gedanken zu, na ja, Papier zu bringen. Und jetzt kann das auf eine neue Art geschehen. Notizen machen, Aquarelle malen oder einen Vertrag unterschreiben. Und mit dem Apple Pencil erfolgt all das mit pixelgenauer Präzision und schneller Reaktionszeit. Er wird benutzt wie einen normaler Stift, kann aber viel mehr.

Die beeindruckendste Art, Augmented Reality zu erleben.

Augmented Reality, oder einfach AR, ist eine neue Technologie, die virtuelle Objekte in die reale Welt bringt. Und alles am iPad – vom Display über die Rechenpower bis zu den Bewegungssensoren – ist dafür gemacht, dass sich AR Apps noch magischer anfühlen als je zuvor. Augmented Reality Apps ändern grundlegend, was möglich ist. Erlebnisse aus anderen Welten können ganz einfach mit Freunden

geteilt werden. Faszinierende Unterhaltung und Spiele – mit dem iPad und AR sind die Möglichkeiten unendlich.

Zwei tolle Kameras, die mehr als tolle Fotos machen.

Mit den integrierten Front- und Rückkameras können großartige Fotos und kinoreife Videos aufgenommen, Dokumente gescannt, FaceTime Anrufe gemacht oder mithilfe von Augmented Reality sogar Grundrisse erstellt werden.

Mit jeder Bluetooth-Tastatur verbinden und losschreiben.

Das iPad hat eine intuitive Onscreen-Tastatur. Es ist aber auch kompatibel mit vielen Bluetooth-Tastaturen. Das ermöglicht das komfortable Schreiben eines Geschäftsberichts, einer E-Mail oder sogar eines Drehbuchs für einen Blockbuster.

Vollgepackt mit leistungsstarken Apps.

Einen Song mit GarageBand bearbeiten, eine Präsentation mit Keynote erstellen oder einen kurzen Film mit iMovie schneiden. Das iPad kommt mit einer Sammlung von praktischen Apps, damit nach dem Auspacken direkt losgelegt werden kann.

Die wichtigsten Merkmale:

- Chip: A10 Fusion Chip mit 64-Bit-Architektur, integrierter M10 Coprozessor
- Kamera: 8 MP Kamera mit 1080p Video, 1,2 MP FaceTime HD-Kamera
- Drahtlose Technologien: WLAN (802.11a/b/g/n/ac), Dualband (2,4 GHz und 5 GHz)
- HT80 mit MIMO, Bluetooth 4.2 (Wi-Fi Modell)
- Sensoren: Touch ID, 3-Achsen Gyrosensor, Beschleunigung, Barometer, Umgebungslicht
- Stromversorgung: Bis zu 10 h Batterielaufzeit

ab € 349,- / € 293,28 netto (32 GB, Wi-Fi)



#02 iPad mini 4.

Das iPad mini 4 passt in jede Aktentasche und wird zum optimalen Begleiter bei Geschäftsterminen. Nachrichten checken, zeitgleich wichtige Mails beantworten oder eine Präsentation erstellen und parallel den Finanzbericht lesen – mit dem iPad mini 4 ist alles möglich.

Es wiegt gerade einmal 299 Gramm (Wi-Fi Modell) und verbirgt in seinem Gehäuse hohe Leistung und innovative Technologie. Grafik-intensive Anwendungen sehen auf dem Retina Display brillant aus und der A8 Chip mit 64-Bit-Desktoparchitektur der zweiten Generation kommt selbst mit anspruchsvollsten Apps klar. Alles läuft flüssig und schnell und durch die besondere Energieeffizienz freuen sich Anwender über bis zu zehn Stunden nonstop Leistung.

Die Kamera des iPad mini 4 hat eine fortschrittliche Optik, einen verbesserten Sensor und einen von Apple entwickelten Bildsignalprozessor. Die FaceTime HD-Kamera an der Vorderseite wurde im Vergleich zum Vorgängermodell komplett überarbeitet – mit einem optimierten Sensor und größeren Pixeln für noch bessere Resultate bei schlechten Lichtverhältnissen.

Das iPad mini 4 ist erhältlich als Wi-Fi oder Wi-Fi + Cellular Modell in der Kapazität 128 Gigabyte sowie in den Farbvarianten Silber, Gold und Space Grau.

ab € 429,- / € 360,50 netto (128 GB, Wi-Fi)

Leistungssteigernd.

Das perfekt passende iPad Zubehör macht das Arbeiten noch komfortabler.

#01



#02



#03



#05



#04



Neben ausgewählter Hard- und Software steigern auch die richtigen Business-Gadgets die Produktivität in Unternehmen und stellen eine sinnvolle Ergänzung dar. Sie erweitern die Funktionen der Apple Produkte und schaffen neue kreative Möglichkeiten im Arbeitsalltag.

#01 Apple Pencil.

Der vielseitige Apple Pencil passt zum iPad Pro (2. Generation), iPad (6. Generation) und ist geschaffen für pixelgenaue Präzision. Durch die hohe Wiederholrate des iPad Pro Displays fühlt sich das Arbeiten mit dem Apple Pencil so reaktionsschnell und natürlich an wie auf Papier. Dadurch lässt sich punktgenau schreiben, kommentieren und zeichnen. Im Lieferumfang enthalten sind der Apple Pencil mit Lightning-Adapter und Ersatzspitze.

€ 98,90 / € 83,11 netto

#02 Apple Pencil (2. Generation).

Der Apple Pencil der zweiten Generation wird einfach magnetisch am 11" iPad Pro und 12,9" iPad Pro (3. Generation) befestigt, um ihn zu verbinden und drahtlos zu laden. Er wird noch leistungsfähiger und intuitiver, da Anwender durch Doppelklick genau das richtige Werkzeug auswählen oder zu Apps wechseln können. Leistungsstarke Anwendungen von führenden Entwicklern wie Adobe, Autodesk und Procreate bieten den Usern zudem die Möglichkeit, noch kreativer als je zuvor zu sein.

€ 135,- / € 113,45 netto

#03 Smart Keyboard.

Das Smart Keyboard ist für das 10,5" iPad Pro erhältlich und gestaltet die mobile Eingabe besonders komfortabel. Es kann komplett ohne Schalter und Stecker an das Tablet angeschlossen werden und ist Tastatur und Cover in einem. Mit einer Höhe von lediglich vier Millimetern ist es besonders ergonomisch und zudem unempfindlich gegen Flecken und Flüssigkeiten.

€ 179,- / € 150,42 netto (für 10,5" iPad Pro)

#04 Smart Keyboard Folio.

Das neue Smart Keyboard Folio schützt sowohl die Vorder- als auch die Rückseite des neuen 11" iPad Pro und 12,9" iPad Pro in einem einfachen, dünnen und leichten Design. Es umfasst eine Tastatur in Originalgröße, die nie geladen oder gekoppelt werden muss.

ab € 199,- / € 167,23 netto (für 11" iPad Pro)

#05 AirPods.

Die AirPods bieten mit bahnbrechender Technologie ein einfaches und magisches Erlebnis für kabellose Kopfhörer. Sie schalten sich automatisch ein und sind immer verbunden. Sie laufen mit dem Apple W1 Chip und sind vollgepackt mit Technologie, die Leistung und Einfachheit in einem unglaublich kleinen und leichten Produkt vereint. Eine Batterielaufzeit der Spitzenklasse und ein allzeit bereitest Ladecase sorgen für mehr als 24 Stunden Hörgenuss unterwegs.

€ 179,- / € 150,42 netto



Gesellschaft für
digitale Bildung



DIGITAL KANN JEDER.

Mit uns als starkem Partner für die multimediale
Entwicklung des Unterrichts an seiner Seite.



www.gfdb.de

Laden, synchronisieren, transportieren, schützen.

PARAT bietet ein breites Spektrum an IT-Case Solutions in Premiumqualität.

Die Produkte der PARAPROJECT-Serie überzeugen durch ein herausragendes Design, in dem höchste Ergonomie, flexible Funktionalität und Geräteschutz in bewährter Form perfekt in einer Lösung vereint werden.

Sie bewähren sich in zahlreichen Einsatzgebieten und eignen sich besonders für Anwendungen im Schul- und Bildungssektor, in der Gastronomie und im Gesundheitswesen.

#01



#01 PARAPROJECT CASE i10.

Zum Laden, Transportieren, Aufbewahren und Schützen von bis zu zehn iPads, Android- und Windows-Tablets mit einer maximalen Größe von elf Zoll ist der PARAPROJECT Case i10 Charge only die optimale mobile Lösung. Dank seiner kugelgelagerten Leichtlaufrollen, der stabilen, beidseitigen Tragegriffe und des vierfach Teleskopauszuggriffes lässt er sich bequem wie ein Trolley nutzen.

Die wichtigsten Merkmale:

- 10 Tablet-Fächer mit je max. 28 x 255 x 290 mm
- 1 Staufach für Master-Laptop 32 x 300 x 320 mm
- 1 MC10 Multi-Charger im Lieferumfang enthalten
- Anschluss: 10x USB-A-Buchse für Multi-Charger
- Schließsystem: Zahlenschloss
- Außenmaße: 530 x 390 x 495 mm

€ 949,- / € 797,48 netto

#02



#02 PARAPROJECT CUBE U10.

Mit dem PARAPROJECT Cube U10 sind bis zu zehn iPads oder andere Tablets (bis 11,6 Zoll) sicher untergebracht.

Die wichtigsten Merkmale:

- Verstellbare Tablet-fächer: 10 Fächer je 250 x 280 x 28 mm; 8 Fächer 250 x 280 x 37 mm; 6 Fächer 250 x 280 x 52 mm
- 10 LED Lightning-Kabel im Lieferumfang enthalten
- Anschluss: 10x USB 2.0-Typ A-Buchse
- Versenkbare Tür aus Metall
- Schließsystem: Zahlenschloss
- Außenmaße: 400 x 350 x 425 mm

€ 829,- / € 696,64 netto



#03



#04

#03 PARAPROJECT Case i16.

Das PARAPROJECT Case i16 hat sich als mobile Transport-, Lade- und Synchronisationslösung für Tablet-Klassen und Schulungen bewährt. Der Systemkoffer lädt und synchronisiert bis zu 16 iPads gleichzeitig über eine zentrale Stromversorgung.

Die wichtigsten Merkmale:

- 16 Tablet-Fächer mit je max. 25 x 220 x 265 mm
- 1 Staufach für Master-Laptop 25 x 300 x 320 mm
- 16 LED Lightning-Kabel im Lieferumfang enthalten
- Anschluss: 16x USB-A-Buchse für Felx2Connect
- Sync- und Ladeeinheit im Korpus
- 4 Leichtlaufräder und Trolley
- Kompatibel mit Tablets bis 9,7", iPad (ab 4. Generation) und allen iPad mini
- Schließsystem: Zahlenschloss
- Außenmaße: 720 x 390 x 550 mm

€ 1.779,- / € 1.494,96 netto

#04 PARAPROJECT Trolley i32 Pro.

Im PARAPROJECT Trolley i32 lassen sich bis zu 32 USB-ladefähige Tablets zentral laden, synchronisieren und sicher verwahren. Dank der integrierten Rollen kann der Trolley bequem samt IT-Equipment von einem Klassenzimmer zum nächsten gerollt werden – stressfrei und komfortabel.

Die wichtigsten Merkmale:

- 32 vertikale Slots für Tablets (bis 12,9") je 25 x 245 x 270 mm
- 32 USB-Daten-/ Ladekabel mit Lightning-Connector
- LED-Ladestatusanzeige auf der Oberseite
- Automatische Synchronisierung
- Zusätzliche, extra abschließbare Staufächer bieten Platz für Laptops und weiteres Zubehör
- Versenk- und abschließbare Türen
- Außenmaße: 820 x 535 x 930 mm

€ 2.849,- / € 2.395,12 netto

Die Evolution schreitet voran.

Beim großen iOS 12 Update hat Apple den Fokus auf mehr Benutzerfreundlichkeit im kompatiblen iPhone und iPad Lineup gelegt und zahlreiche neue Funktionen implementiert.

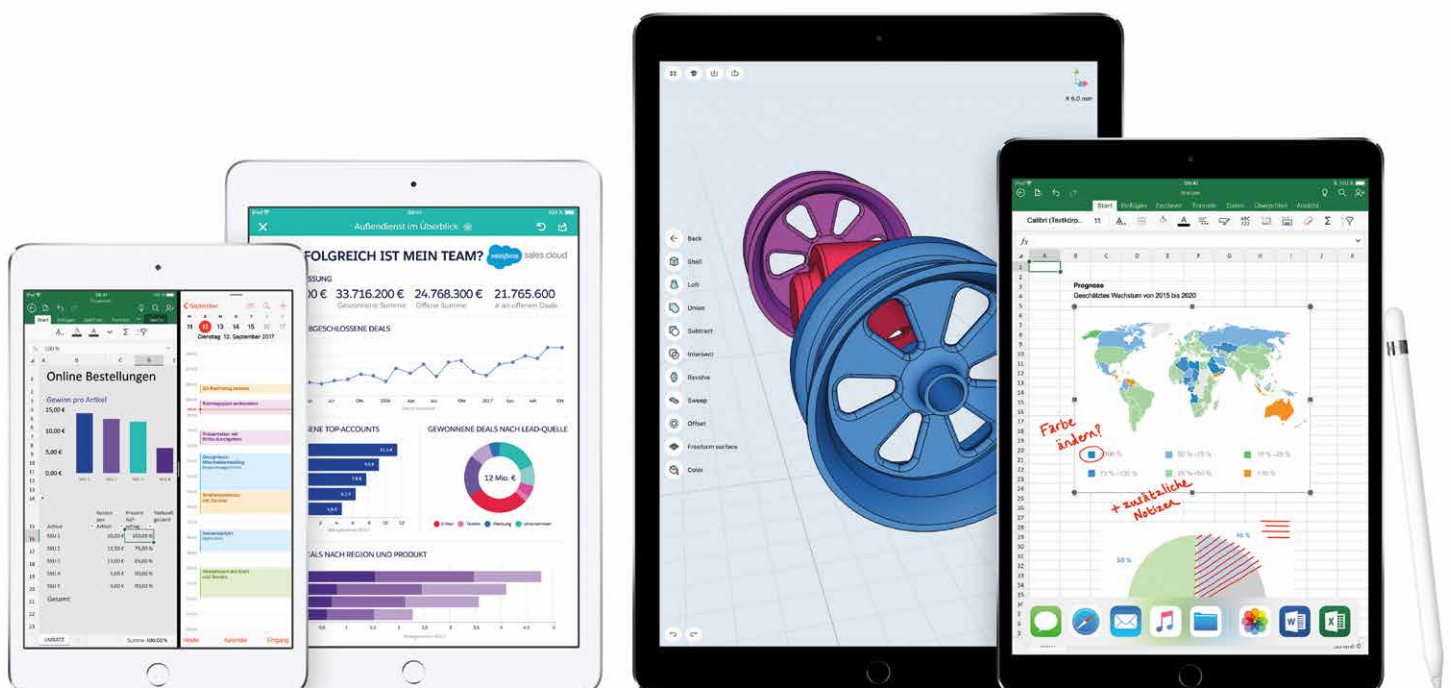
Mit iOS 12 hat Apple in erster Linie Nutzer älterer Geräte überraschen können. Entgegen der Erwartungen können alle Geräte, die bereits für ein Update auf iOS 11 vorgesehen waren, seit Mitte September 2018 auch auf iOS 12 aktualisiert werden. Sogar für das iPhone 5s sowie das iPad mini 2 aus dem Jahr 2013 steht die große Aktualisierung bereit. Und so sind es auch insbesondere die betagteren Modelle, die sich über einen spürbaren Geschwindigkeitsschub mit dem großen Herbst-Update freuen. Aber auch auf neueren Geräten geht es an vielen Stellen deutlich flotter zu, beispielsweise beim Öffnen der Kamera oder der Tastatur.

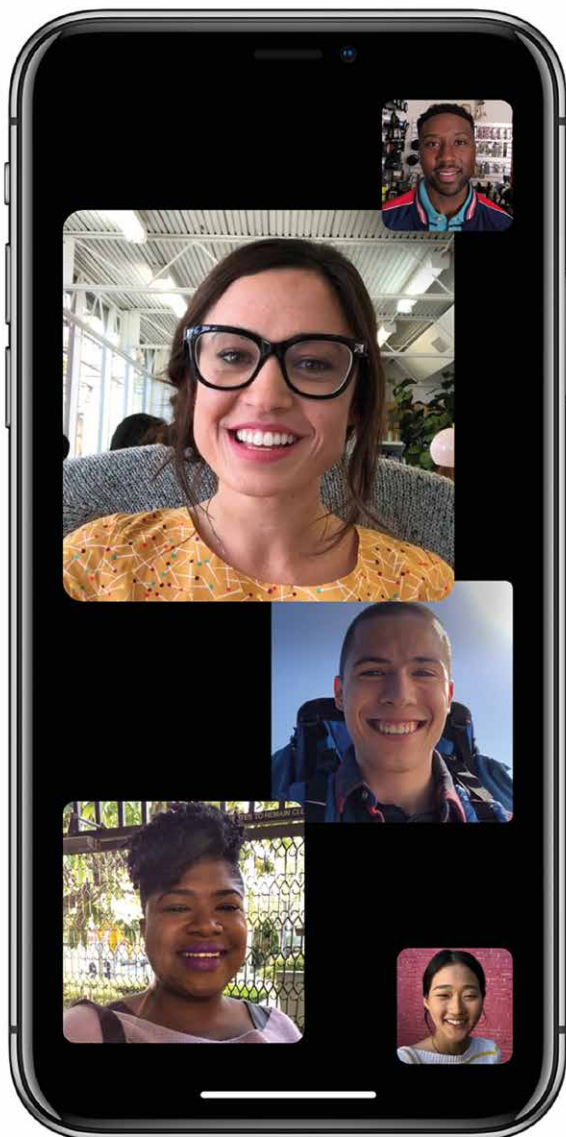
Mehr Übersicht, mehr Kontrolle.

Für mehr Übersicht werden in iOS 12 eingehende Nachrichten nun nach Threads und Benachrichtigungsthemen automatisch gruppiert.

Im Sperrbildschirm können sie anschließend ganz einfach wieder aufgefächert werden. Weiterhin erhält der Nutzer erweiterte Optionen hinsichtlich des Benachrichtigungsmanagements. Die Benachrichtigungen in iOS 12 können sofort verwaltet, stummgeschaltet oder komplett blockiert werden.

Mit der neuen Option Bildschirmzeit können Nutzer eines iPhone und iPad über verschiedene Statistiken genau einsehen, wie lange bestimmte Apps im Rahmen des Tages oder der Woche genutzt wurden. Hier besteht zudem die Möglichkeit, zeitliche Nutzungslimits für Apps zu definieren. Die Nicht Stören-Option wurde erweitert und bietet nun beispielsweise die Möglichkeit für einen gewissen Zeitraum oder basierend auf dem Standort aktiviert beziehungsweise deaktiviert zu werden. Im Menü Batterie findet sich unter iOS 12 ein neues Diagramm für eine detaillierte Verbrauchsstatistik der Energie.





Geteilte Augmented Reality.

Mit iOS 12 treibt Apple die Entwicklung der Augmented Reality, die die Realität und virtuelle Welten miteinander kombiniert, weiter voran. Das neue und offene Dateiformat namens „usdz“, welches in Zusammenarbeit mit Pixar entwickelt wurde, liefert leistungsstarke Grafik- und Animationsfunktionen. In Zukunft wird es deutlich einfacher, AR überall in iOS zu erleben. Des Weiteren können unter iOS 12 erstmals AR-Spiele gemeinsam auf mehreren Geräten erlebt werden. Neu ist auch die App „Measure“ für das iPhone und iPad, mit der exakte Abmessungen von Gegenständen oder Räumlichkeiten möglich sind.

Weitere Neuerungen.

Die mit iOS 11 eingeführten Animojis wurden mit iOS 12 weiterentwickelt und um neue Figuren und Gesichter ergänzt. Gänzlich neu sind die sogenannten Memojis, die ein Nutzer eines iPhone XR, iPhone XS oder iPhone XS Max erstellen kann. Diese bieten eine Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten für ein möglichst individuelles Erscheinungsbild und können nach Erstellung in FaceTime Unterhaltungen oder für Chats in iMessage verwendet werden.

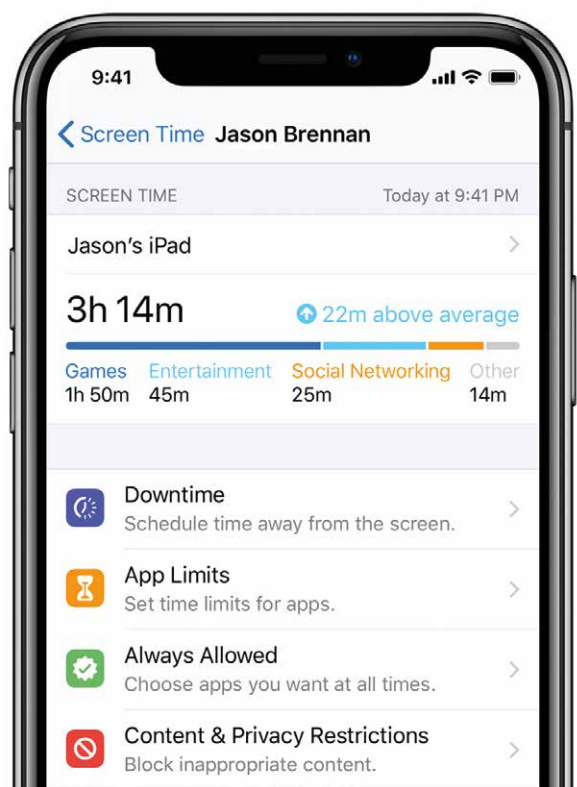
Die App CarPlay erhält mit iOS 12 eine Unterstützung für Navigations-Apps von Drittherstellern. So kann beispielsweise Google Maps als Alternative zu Apple Karten via CarPlay im Auto genutzt werden. Besitzer eines mit iOS 12 kompatiblen iPad freuen sich zudem auf App-Neuankömmlinge – so stehen ab iOS 12 erstmals die Apps Sprachmemos, News und Aktien auch auf dem iPad bereit.

Siri Kurzbefehle.

Die neuen Siri Kurzbefehle beschreiben Automatisierungsfunktionen sowie eine separate neue App, mit denen sich der Tagesablauf des Nutzers deutlich vereinfachen lässt. So können alltägliche Aufgaben automatisiert und via Sprachbefehl gesammelt gestartet werden. Bestimmte Anwendungsszenarien schlägt Siri nach und nach selbst vor. Mit der neuen App Kurzbefehle, die als Weiterentwicklung der App Workflow gesehen werden kann, werden eigene Tasks erstellt, die mit nur einem Tipp oder entsprechendem Sprachbefehl ausgeführt werden. Über sogenannte Routinen können eine ganze Reihe an Aufgaben aneinandergereiht und so mit nur einem Befehl ausgelöst werden.

Privatsphäre und Sicherheit.

Die Themen Sicherheit und Datenschutz werden auch im Rahmen des iOS 12 Updates großgeschrieben. Wie auch unter macOS Mojave erhält Safari die erweiterte „Intelligent Tracking Prevention“, mit der ein unvermitteltes Verfolgen des Nutzers unterbunden werden kann. Wenn der Anwender neue Online-Konten erstellt, generiert Safari nun starke Passwörter und speichert diese auf Wunsch automatisch.





iPhone XS.

Willkommen zu etwas Großem. Der intelligenteste, leistungsstärkste Smartphone-Chip in seinem schönsten Gehäuse.

#01



#01 iPhone XS und XS Max.

Super Retina in zwei Formaten, mit dem bislang größten iPhone Display, noch schnelleres Face ID, der intelligenteste, leistungsstärkste Smartphone-Chip und ein revolutionäres Dual-Kamera-system: Das iPhone XS hat alles, was von einem iPhone erwartet wird – nur viel mehr davon.

Super Retina. In groß und noch größer.

Ein All-Screen Design bietet eine große, beeindruckende Oberfläche für alles, was man auf dem iPhone erledigen möchte. Und beim iPhone XS Max ist sie wirklich riesig, mit einem 6,5 Zoll großen Display. Dem größten, das es je bei einem iPhone gab.



Speziell angefertigtes OLED.

Die OLED-Panels im iPhone XS ermöglichen ein HDR-Display mit der besten Farbgenauigkeit der Branche, mit tiefem Schwarz, beeindruckender Helligkeit und hohem Kontrast. Die Displays haben die höchste Schärfe und Pixeldichte, die es in einem Apple Gerät gibt.

HDR10 und breiterer Stereo-Sound.

Das iPhone XS unterstützt ab sofort Dolby Vision und HDR10-Inhalte. Durch die breitere Stereowiedergabe hört sich alles großartig an. HDR Fotos – auch ältere Aufnahmen – haben einen 60 Prozent größeren Dynamikbereich.

So wassergeschützt wie noch nie.

Das stabilste Glas in einem Smartphone ist präzise in den Rahmen aus Edelstahl in chirurgischer Qualität eingepasst und versiegelt. So entsteht ein Gehäuse mit besserem Wasserschutz – in bis zu zwei Metern Tiefe für 30 Minuten. Auch verschüttete Flüssigkeiten wie Kaffee, Tee, Limo und mehr machen dem iPhone XS nichts aus.

Sicherheit einfach gemacht.

Mit Face ID bekommt das Entsperren und Anmelden bei Apps, Accounts und mehr einen verbesserten Komfort. Komplexe Technologien wie das TrueDepth Kamerasystem, die Secure Enclave und die Neural Engine machen es zur sichersten Form der Gesichtsaufführung, die es je in einem Smartphone gab. Und sie sorgen auch dafür, dass es noch schneller und einfacher zu benutzen ist.

Eine ganz neue Stufe der Intelligenz.

Der A12 Bionic mit Neural Engine der nächsten Generation bringt unglaubliche Leistung. Er nutzt maschinelles Lernen in Echtzeit, um zu verändern, wie Fotos, Spiele, Augmented Reality und mehr erlebt werden können.

Mehr Performance.

Zwei Performance-Kerne bearbeiten komplexe Rechenaufgaben. Und vier Effizienz-Kerne erledigen die alltäglichen Aufgaben. Der neueste Performance-Controller verteilt Arbeit dynamisch auf diese Kerne und nutzt alle sechs, wenn mehr Power benötigt wird.

Beide Modelle sind in den Kapazitäten 64, 256 und 512 Gigabyte sowie in den Farben Silber, Space Grau und Gold erhältlich.

5,8" iPhone XS

ab € 1.149,- / € 965,55 netto (64 GB)

6,5" iPhone XS Max

ab € 1.249,- / € 1.049,60 netto (64 GB)



iPhone XR.

Brillant, innen und außen. Dieses iPhone ist fortschrittlich, farbgenau, leistungsstark und das bis in alle Ecken.

#01



Eine neue Ära der Fotografie beginnt.

Das innovative Kamerasystem kombiniert Bildsignalprozessor, Neural Engine und fortschrittliche Algorithmen. Das bringt neue kreative Möglichkeiten und hilft, unglaubliche Fotos zu machen. Das iPhone XR hat ein noch differenzierteres Bokeh (Hintergrundunschärfe) für fantastische Porträts. Und mit der neuen Tiefen-Kontrolle kann die Tiefenschärfe auch nach der Aufnahme angepasst werden.

Smart HDR nutzt mehrere Technologien, wie schnellere Sensoren, verbessertes ISP und weiterentwickelte Algorithmen, um den Fotos mehr Details in die hellen Bereiche und in die Schatten zu bringen. Die TrueDepth Kamera erstellt eine präzise Tiefenkarte, damit das Motiv vor einem unscharfen Hintergrund fokussiert bleibt. Mit der Tiefen-Kontrolle kann nach dem Fotografieren die Tiefenschärfe angepasst werden. Der Kamerasensor hat tiefere, größere Pixel. Tiefer für naturgetreuerer Bilder. Und größer, damit mehr Licht an den Sensor gelangt. Das Ergebnis? Noch bessere Bilder bei wenig Licht.

Das iPhone XR ist in den Kapazitäten 64, 128 und 256 Gigabyte sowie in den Farben Weiß, Schwarz, Blau, Gelb, Koralle und (PRODUCT)RED erhältlich.

ab € 849,- / € 713,45 netto (64 GB)

#01 iPhone XR.

Ganz neues Liquid Retina Display – das fortschrittlichste LCD-Display der Branche. Noch schnelleres Face ID. Der intelligenteste, leistungsstärkste Smartphone-Chip. Und ein revolutionäres Kamerasystem. iPhone XR. Einfach in jeder Hinsicht beeindruckend.

Das neue 6,1 Zoll Liquid Retina.

Eine innovative Methode ermöglicht es, das Display bis in die Ecken zu erweitern. Das Ergebnis ist ein All-Screen Design und das bislang größte LCD-Display in einem iPhone, das immer noch angenehm in die Hand passt. Der revolutionäre LCD-Bildschirm ist der fortschrittlichste und farbgenauere der Branche. Dadurch wirkt alles, was zu sehen ist, richtig lebensecht.

Sicherheit einfach gemacht.

Face ID hat neu erfunden, wie entsperrt und sich angemeldet werden kann: bei Apps, Accounts und mehr. Einige der komplexesten Technologien – das TrueDepth Kamerasystem, die Secure Enclave und die Neural Engine – machen es zur sichersten Form der Gesichtsaufführung, die es je in einem Smartphone gab. Und sie sorgen auch dafür, dass es noch schneller und einfacher zu benutzen ist.

A12 Bionic – Der leistungsstärkste Smartphone-Chip.

Der A12 Bionic mit der Neural Engine der nächsten Generation bringt unglaubliche Leistung. Er nutzt maschinelles Lernen in Echtzeit, um zu verändern, wie Fotos, Spiele und Augmented Reality erlebt werden. Zwei Performance-Kerne bearbeiten komplexe Rechenaufgaben und vier Effizienz-Kerne erledigen die alltäglichen Aufgaben. Der neueste Performance-Controller verteilt Arbeit dynamisch auf diese Kerne und nutzt alle sechs, wenn mehr Power benötigt wird.



Synergien für das Netzwerk.

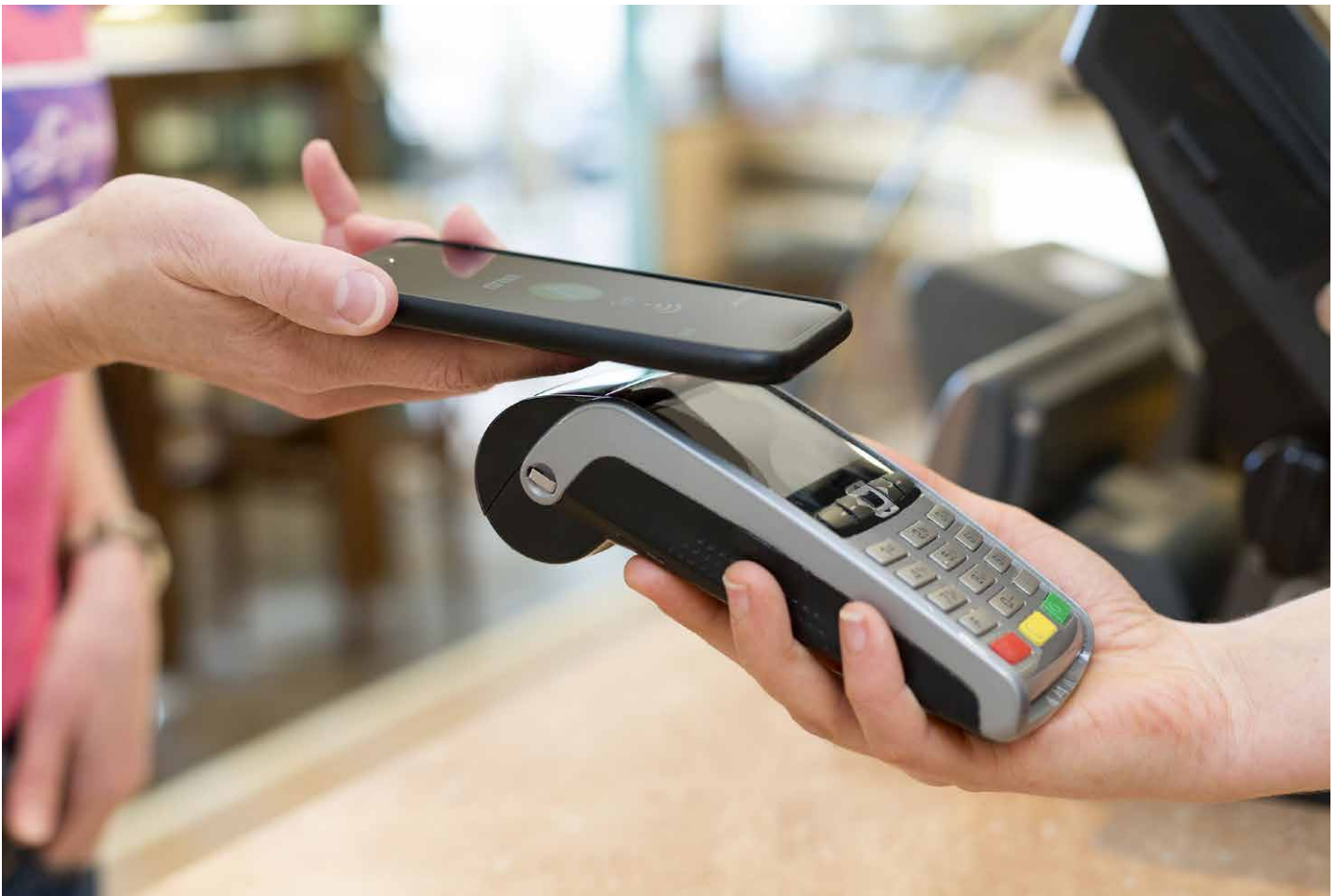
Die Volksbank Main-Tauber steht für Transparenz und faire Abrechnungskosten bei bargeldlosem Zahlungsverkehr. Für entsprechende Ausstattung der Unternehmens-IT und Beratung sorgen die Apple Experten von comacs.

Die Volksbank Main-Tauber zählt zu den großen genossenschaftlichen Banken in Baden-Württemberg und gilt als bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Region. Mit insgesamt 29 Filialen ist das Kreditinstitut Ansprechpartner für ihre Mitglieder und Kunden. In der Region leistet sie diverse Beiträge in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales und unterstützt verschiedene gemeinnützige Institutionen. Als aktive Energiebank arbeitet sie zudem im Interesse der Umwelt und fördert erneuerbare Energien. Die über 400 qualifizierten und motivierten Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital des Kreditinstitutes. Seit 2017 tritt das Unternehmen als einer der zahlreichen kompetenten Kooperationspartner im CPN Netzwerk auf.

Partnerschaft im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Den Weg in das größte Netzwerk für Apple Fachhändler und Systemhäuser in Deutschland ebneten Florian Wilbald, Verkaufsleiter des Premium Resellers comacs aus Würzburg und Alexander Beuschlein, seines Zeichens Zahlungsverkehrsberater bei der Volksbank Main-Tauber.

Die beiden Unternehmensvertreter lernten sich vor einigen Jahren kennen und freundeten sich an. Schnell stellte sich heraus, dass man sich nicht nur auf privater Ebene einiges zu erzählen hat und ähnliche Ansichten teilt. Auch hinsichtlich der beruflichen Tätigkeiten fand man in Gesprächen schnell zueinander. Man kam auf die Idee, die



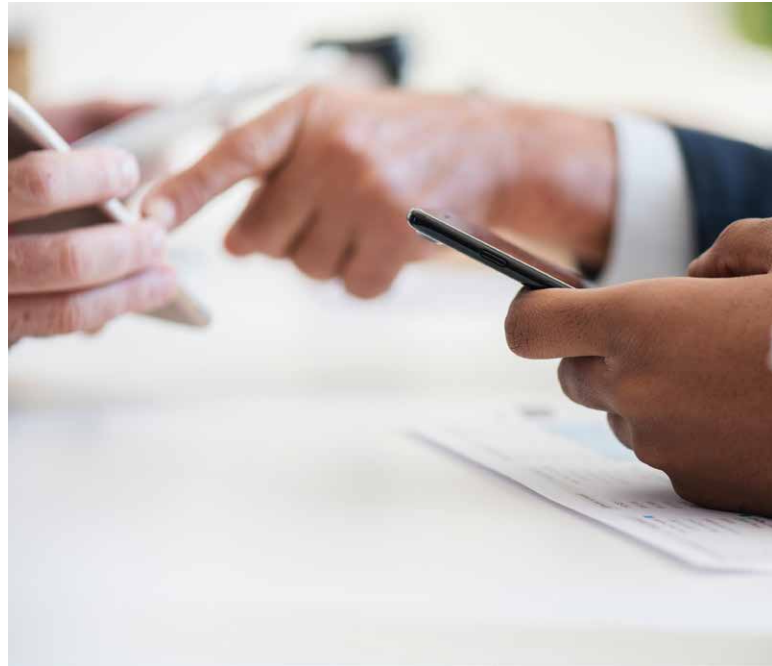
jeweils eigene Expertise zu nutzen, um gemeinsam Synergien zu schaffen. Im Fokus einer angedachten Zusammenarbeit sollten demnach keine kurzlebigen Geschäfte stehen, sondern viel mehr eine langjährige Partnerschaft, von der beide Unternehmen und deren Kunden profitieren.

Auf der Suche nach einem neuen Anbieter für bargeldlosen Zahlungsverkehr war man auf Seiten comacs schon länger. Gesucht wurde ein Kooperationspartner, bei dem in erster Linie Transparenz, sprich nachvollziehbare und faire Kosten, im Mittelpunkt stehen und Unregelmäßigkeiten und Missverständnisse bezüglich der Abrechnungen ausgeschlossen werden können. Es sollte sich herausstellen, dass mit der Volksbank Main-Tauber genau dieser Partner gefunden war. Die Bank bietet nicht zuletzt Terminals für den Fachhandel mit der Möglichkeit der Kassenanbindung per Schnittstelle. Auch Lösungen für unterwegs stehen im Fokus – beispielsweise für den Außendienst. Entsprechende Produkte sind vergleichsweise nicht nur zu günstigen Konditionen zu haben, sondern auch zukunftssicher, da NFC-fähig und somit optimal geeignet für kontaktloses Bezahlen.

Digitaler Workflow mit iOS.

Doch nicht nur comacs profitiert vom Angebot der Volksbank Main-Tauber. Seit Herbst 2017 steht allen Mitgliedern im CPN Netzwerk ein Kooperationspartner zur Seite, der für günstige und transparente Kosten bezüglich des bargeldlosen Zahlungsverkehrs steht. Als Gegenpart der Synergie agiert comacs als verlässlicher und vielseitiger IT-Partner für die Bank. Mittlerweile zählen etwa 60 iPhones und 30 iPads aus dem Hause des Apple Premium Resellers zur Ausstattung der Volksbank Main-Tauber. Das iPad kommt vor allem im Außendienst der Bankmitarbeiter zum Einsatz. Hier werden die Tablets unter anderem genutzt, um Kunden mit den Funktionen der Online Banking-Apps Schritt für Schritt vertraut zu machen. Darüber hinaus fungiert das iPad in Beratungsgesprächen als Endgerät für Präsentationen, in denen die verschiedenen Finanzprodukte genau erläutert werden.

Des Weiteren nutzt die Volksbank das iPad für digitale, also papierlose Unterschriften von Verträgen oder anderen Dokumenten und spart in diesem Zuge erhebliche Mengen an Papier ein. Heute werden alle neuen Auszubildenden der Volksbank Main-Tauber stets mit einem neuen iPad ausgestattet, um den digitalen Workflow, der nach und nach immer weiter ausgebaut werden soll, von Beginn an zu verinnerlichen. Auch im Immobilienbereich, in dem einige Volksbankmitarbeiter tätig sind, kommen Apple Geräte zum Einsatz. Hier dienen iPhone und iPad beispielsweise als Dokumentenscanner für Baupläne, Grundrisse oder für Aufnahmen von Räumlichkeiten.



MDM-Server für mehr Effizienz.

Für die optimale Nutzung der iOS Devices in den Filialen sowie im Außendienst der Bank, setzt man seit einiger Zeit auf einen MDM-Server (Mobile Device Management). Diesbezüglich trat comacs als beratende Instanz auf und erarbeitete gemeinsam mit der IT-Fachabteilung der Volksbank Main-Tauber entsprechende Installationsmaßnahmen. Der MDM-Server ermöglicht es, alle angemeldeten iOS Geräte fernzuwarten und zu verwalten. Es können bestimmte Einstellungen vorgenommen, Updates eingespielt, Dokumente wie etwa Exposés oder Präsentationen übertragen oder Apps flächendeckend installiert und aktualisiert werden – ohne dass eine Interaktion des jeweiligen Gerätnutzers vonnöten ist. So können sämtliche iPhone und iPad Geräte für alle Mitarbeiter mithilfe eines Konfigurationsprofils in wenigen Schritten bedarfsorientiert vorbereitet oder gewartet werden. Das spart Zeit und Kosten.

Auch im Home Office profitieren die Mitarbeiter von der einheitlichen Nutzung der iOS Devices im Unternehmen. Wenn eine persönliche Anwesenheit eines Angestellten nicht zwingend erforderlich ist, können eine Vielzahl von Arbeiten auch von Zuhause oder unterwegs erledigt werden. Der erforderliche Zugriff auf Unternehmensdaten mit dem iPhone oder iPad ist bei der Volksbank Main-Tauber über verschlüsselte VPN-Verbindungen gewährleistet. Durch die Bereitstellung des Apple Pencil sowie des Smart Keyboard wird den Angestellten das Arbeiten von unterwegs oder von Zuhause aus so angenehm wie möglich gestaltet. Die Zusammenarbeit zwischen den Apple Experten von comacs sowie der Volksbank Main-Tauber hat gezeigt, wie gut und vielseitig Synergieeffekte geschaffen werden können, auch wenn die entsprechenden Branchen unterschiedlicher kaum sein könnten.

Grenzenlose Kommunikation.

Das iPhone steht für Komfort, Zuverlässigkeit und unzählige Möglichkeiten, mit der ganzen Welt zu kommunizieren.

#01



Das iPhone ist dafür gemacht, sicher zu sein und kann ganz einfach im gesamten Unternehmen implementiert werden. Alle Geräte arbeiten reibungslos zusammen. Damit entsteht ein einzigartiges mobiles Erlebnis, das alle Inhalte genau dann liefert, wenn sie gebraucht werden.

#01 iPhone 8 und iPhone 8 Plus.

iPhone 8 und iPhone 8 Plus sind aus einem extrem stabilen Glas gebaut, das es je in einem Smartphone gab, mit robusterem Rahmen aus einem Aluminium, das auch in der Raumfahrt verwendet wird. Sie laden kabellos und sind vor Spritzwasser und Staub geschützt.

Das iPhone 8 besitzt ein 4,7 Zoll Retina HD Display mit True Tone, eine zwölf Megapixel Kamera mit neuem Sensor und einem fortschrittlichen Bildsignalprozessor. Das iPhone 8 Plus kommt mit 5,5 Zoll Retina HD Display mit True Tone. Es besitzt ebenfalls eine zwölf Megapixel Dual-Kamera mit verbessertem Porträtmodus und neuem Porträtlicht. Der A11 Bionic ist ein leistungsstarker und intelligenter Smartphone-Chip. Er unterstützt Augmented Reality Erlebnisse in Spielen und Apps.

Retina HD-Displays.

Die 4,7 Zoll und 5,5 Zoll Retina HD-Displays mit True Tone passen den Weißabgleich des Displays an das Umgebungslicht an und sorgen so für ein natürlicheres, papierähnliches Betrachtungserlebnis. Das lebendige Retina HD-Display mit breitem Farbspektrum bietet eine extrem hohe Farbgenauigkeit. Die Stereo-Lautsprecher sind bis zu 25 Prozent lauter als die Vorgängermodelle und liefern tiefere Bässe, sodass Musik, Videos und Gespräche über die Freisprechfunktion mit einem besseren Klang möglich sind.

Mit A11 Bionic.

Wie das iPhone X kommt auch das iPhone der achten Generation mit dem A11 Bionic Chip.

Überarbeitete Kamera.

Die Kamera des iPhone 8 bietet zwölf Megapixel mit einem größeren und schnelleren Sensor, einem verbesserten Farbfilter und tieferen Pixeln. Der von Apple entwickelte Bildsignalprozessor ermöglicht fortschrittliche Pixelverarbeitung, breite Farberfassung, einen schnelleren Autofokus bei schlechten Lichtverhältnissen und bessere HDR-Fotos, während ein neuer Vierfach-LED True Tone Blitz mit Slow Sync für gleichmäßiger belichtete Hinter- und Vordergrunde sorgt. So entstehen hervorragende Fotos mit lebendigen, realistischen Farben und vielen Details.

Entwickelt für Augmented Reality.

Die Kameras des iPhone 8 Plus sind auf das ultimative AR-Erlebnis fein abgestimmt. Jede Kamera ist individuell kalibriert, mit neuen Gyro- und Beschleunigungssensoren für präzises Motion Tracking. AR profitiert vom A11 Bionic Chip, der World Tracking, Szenenerkennung und einer unglaublichen Grafik mit 60 Frames per Second (fps), während der Bildsignalprozessor eine Echtzeitschätzung der Beleuchtung vornimmt. Mit ARKit nutzen iOS Entwickler die Vorteile der weltgrößten AR-Plattform, um Spiele und Apps zu erschaffen, die fantastisch immersive und packende Erlebnisse bieten, die weit über den Bildschirm hinausreichen.

Auch das iPhone 8 und iPhone 8 Plus lassen sich dank der gläsernen Rückseite kabellos laden. Beide Modelle sind in den Kapazitäten 64 und 256 Gigabyte sowie in den Farben Space Grau, Silber und Gold erhältlich.

4,7" iPhone 8
5,5" iPhone 8 Plus

ab € 679,- / € 570,58 netto (64 GB)
ab € 789,- / € 663,03 netto (64 GB)

#02



#02 iPhone 7 und iPhone 7 Plus.

iPhone 7 und iPhone 7 Plus verbessern die wichtigsten Aspekte am iPhone auf eine Art und Weise, die den Alltag einfacher gestaltet. Sie bieten fortschrittliche Kamerasysteme. Das iPhone 7 Plus verfügt über zwei Optiken, die neben einem digitalen auch einen optischen Zoom ermöglichen. Mit dem A10 Fusion Chip weisen sie eine schnelle Leistung auf und auch die Batterielaufzeit gewährleistet grenzenlose Kommunikation. Zudem sorgen Stereo-

Lautsprecher für intensiven Sound. Die siebte Generation besitzt ein helleres und farbigeres Retina HD-Display als die Vorgänger und bietet zudem Schutz vor Spritzwasser. Beide Modelle sind in den Kapazitäten 32 und 128 Gigabyte sowie in den Farben Schwarz, Silber, Gold und Roségold erhältlich.

4,7" iPhone 7
5,5" iPhone 7 Plus

ab € 519,- / € 436,13 netto (32 GB)
ab € 649,- / € 545,38 netto (32 GB)



Bestens abgesichert.

Mit den passenden Geräteschutz- und Garantieverlängerungsprodukten können Unternehmen das IT-Equipment ihrer Mitarbeiter schnell und unkompliziert ersetzen.

Smartphones, Tablets, Desktops oder Laptops sind heutzutage nicht nur ein stetig wachsender und notwendiger Kostenfaktor, sondern für die meisten Unternehmen auch das Lebenselixier, um den wachsenden Anforderungen der Kunden gerecht werden zu können. Daher sollte entsprechendes IT-Equipment auch langfristig abgesichert werden. Der IT-Partner schafft hier mit den passenden Lösungen für Garantieverlängerungen und Geräteschutz Abhilfe.

Garantieverlängerung.

Ein ungeliebter Klassiker im Arbeitsalltag: Das Smartphone oder der Laptop des Außendienstlers fällt aus der Garantiezeit und der Akku gibt pünktlich den Geist auf. Ein neuer Energieträger ist jedoch teuer und kann eventuell gar nicht selbst getauscht werden. Meistens beginnt jetzt ein langwieriger und nervenaufreibender Prozess mit Versicherungen oder Kulanzregelungen des Herstellers. Aber mal ehrlich – im stressigen Businessalltag haben die wenigsten die nötige Zeit für derartige Auseinandersetzungen.

Unternehmen können sich diesem Stressfaktor einfach entledigen. Über eine Garantieverlängerung kann das IT-Equipment im Unternehmensumfeld bis zu 60 Monate geschützt werden und zwar weit über die klassischen Garantiefälle hinaus. So ist zum Beispiel der oben genannte Leistungsverlust bei Akkus von mehr als 50 Prozent inkludiert. Bei welchem Produkt eine Garantieverlängerung sinnvoll ist, kann beim IT-Partner vor Ort geklärt werden.

Geräteschutz.

Doch nicht nur eine Garantieverlängerung bewahrt vor Stress und Ärger im Arbeitsalltag. Gerade weil die Geräte der Mitarbeiter immer handlicher werden, nehmen auch die Gefahren durch Beschädigung zu: Heruntergefallene Smartphones oder mit Kaffee übergossene Laptops sind leider keine Seltenheit.

Eine schnelle Schadensregulierung ist hier Gold wert und hilft, den Arbeitszeitverlust zu minimieren. Auch hier bietet der IT-Partner das passende Produkt, das genau auf derartige Fälle im Businessumfeld abgestimmt ist. Diese können entweder einmalig bezogen oder als fortlaufende Versicherung mit quartalsweiser Berechnung abgeschlossen werden. Dabei decken beide Produkte über die klassischen Garantiefälle hinaus folgende Schadensfälle ab:

- Leistungsverlust bei Akkus von mehr als 50 Prozent
- Handhabungs-, Bedienungsfehler und Ungeschicklichkeit
- Fall-, Sturz-, Bruch- und Unfallschäden
- Wasser-, Feuchtigkeits- und Nässeschäden
- Schäden durch Sturm, Hagel, Steinschlag und Frost
- Elementarschäden (zum Beispiel Überschwemmungen)
- Brand, Explosion und Implosion
- Blitzschlag, Über- und Unterspannung, Kurzschluss
- Verschleiß und Verschleißteile

Optional und gegen einen geringen Aufpreis können die Geräte zusätzlich gegen Einbruchdiebstahl, Diebstahl und Raub abgesichert werden.

Im Schadensfall gibt es lediglich einen Selbstbehalt von 79 Euro bei Smartphones, Tablets und der Apple Watch. Bei Desktops und Laptops staffelt sich dieser nach dem Anschaffungspreis – los geht es ab 99 Euro bei einem Anschaffungswert bis 1.500 Euro. Somit können Unternehmen bei vielen Schadensfällen schnell und unkompliziert das IT-Equipment der eigenen Mitarbeiter ersetzen.

Weitere Informationen rund um die Themen Garantieverlängerungen und Geräteschutz erhalten Sie bei Ihrem IT-Fachhändler.

Tipp: Reparaturversicherung.

Doch was ist, wenn ein Gerät bereits kaputt ist und dieses zukünftig gegen etwaige Schäden abgesichert werden soll? In diesem Fall bieten wir eine Reparaturversicherung für iOS Geräte innerhalb der ersten zwölf Monate und Desktops und Laptops innerhalb der ersten 36 Monate nach Kauf an. Über diese können dann auch Altgeräte nach einer von uns durchgeführten Reparatur versichert werden, um bei künftigen Schadensfällen einzuspringen. Der Leistungsumfang entspricht hierbei den bereits genannten Geräteschutzprodukten.

Die besten Tricks für iPhone, iPad und Mac

Unsere App des Jahres!

iOS 12 und macOS Mojave bieten viele fantastische Funktionen. Lernen Sie in kleinen Video-Einheiten jedes neue Feature ganz einfach kennen.



**JETZT IM
APP STORE**

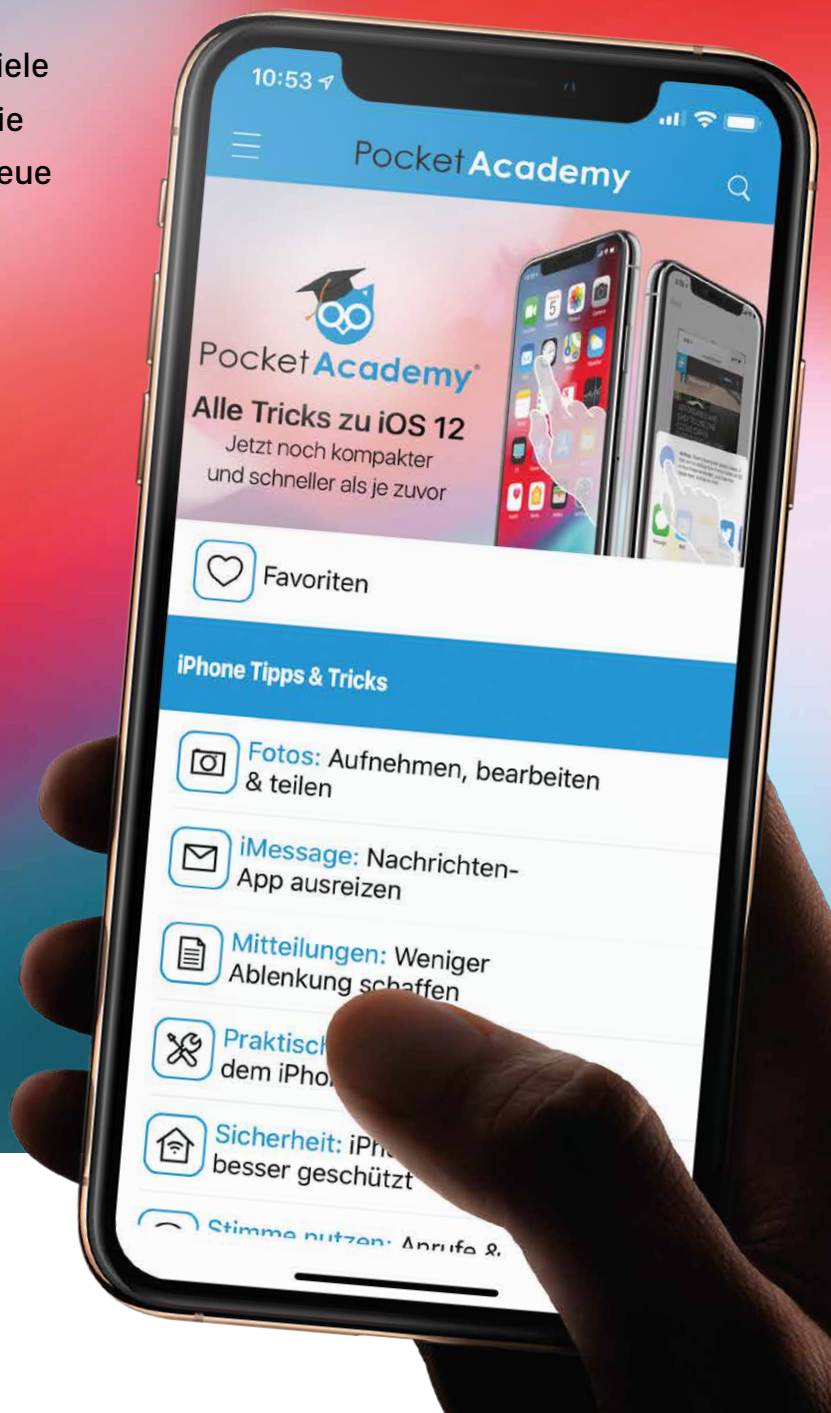
Weitere Infos unter:
pocket-academy.de

Mehr als 100.000
begeisterter Nutzer!



Eine Tutorial-App basierend auf
der revolutionären Pocket-Academy-
Schulungstechnologie

www.pocket-academy.de





Apple Watch. So klein ist großartig.

Die Apple Watch ist längst mehr als nur Begleiter in der Freizeit.

#01



#02



#03



Die Apple Watch ist nicht zuletzt aufgrund ihres stylischen und repräsentativen Designs längst auch im Business-Alltag angekommen. Sie ist vollgepackt mit modernster Technologie und als modernes Tool mit Apps für Evernote, Slack, Twitter oder Salesforce ein wertvoller Begleiter für den Träger im Berufsalltag.

Das Display ist das markanteste Feature der Apple Watch, bei der Series 4 noch viel mehr als zuvor. Die Herausforderung bestand darin, es zu vergrößern, ohne das Gehäuse deutlich zu verändern oder Batterielaufzeit einzubüßen. Ein schmalere Rand vergrößert den Anzeigebereich um über 30 Prozent. Gleichzeitig verbessert die neue Displaytechnologie LTPO die Energieeffizienz, damit eine Ladung für den ganzen Tag reicht.

Mehr Information in jedem Millimeter.

Die gesamte Benutzeroberfläche wurde überarbeitet, um die neue Displaygröße voll zu nutzen und mehr Infos und Details anzuzeigen. Auf dem neuen Infograph Zifferblatt ist Platz für bis zu acht Komplikationen. So kann auf einen Blick mehr gesehen und gemacht werden.

Digital Crown. Das Rad neu erfunden.

Die Digital Crown wurde entwickelt, um auf der Apple Watch einfach navigieren zu können, ohne dabei das Display zu verdecken. Bei der Apple Watch Series 4 wurde dieser Mechanismus komplett überarbeitet. Haptisches Feedback sorgt jetzt beim Scrollen für ein präzises, klickähnliches Gefühl.

Halb Bodyguard, halb Guru.

Die Apple Watch Series 4 inspiriert zu einem gesünderen Leben. Sie hilft, alles besser zu managen – vom Alltagsstress bis hin zum Kalorienverbrauch. Gleichzeitig überwacht sie Herzfrequenz und informiert, wenn sie etwas Ungewöhnliches feststellt. Und durch Sturzerkennung und Notruf SOS kann sich der Träger jetzt noch sicherer fühlen. Die neue Apple Watch passt perfekt – und behält das Herz im Blick.

Automatische Trainingserkennung.

Bei den meisten beliebten Trainingsarten erkennt die Apple Watch die Bewegung und schlägt vor, die Trainingsapp zu starten. Sie rechnet sogar das Training an, das bereits gestartet wurde. Und sie erinnert daran, das Training zu beenden, falls man beim Cool-down abgelenkt wird.

#01 Apple Watch Series 4.

Die Apple Watch Series 4 wurde komplett überarbeitet. Sie hat ein neues Design erhalten – von den gerundeten Ecken des größeren Displays bis hin zur Architektur des S4 Chips wurde jedes Detail grundlegend überdacht. Die Apple Watch ist das persönlichste Produkt, das je von Apple entwickelt wurde. Und jetzt kann sie sogar noch mehr.

Apple Watch Series 4
(GPS)

ab € 429,- / € 360,50 netto
(40 mm, Aluminium)

Apple Watch Series 4
(GPS + Cellular)

ab € 529,- / € 444,54 netto
(40 mm, Aluminium)

#02 Apple Watch Nike+.

Zwei der innovativsten Marken der Welt haben ihre langjährige Partnerschaft auf ein neues Level gebracht. Mit allen leistungsfähigen Features der Series 3, inklusive integrierter Mobilfunkverbindung, lässt die Apple Watch Nike+ ihren Nutzer jetzt mit dem Coach im Ohr trainieren, Lieblingsmusik streamen und Benachrichtigungen bekommen – auch wenn das iPhone nicht in der Nähe ist.

Apple Watch Nike+ Series 4
(GPS)

ab € 429,- / € 360,50 netto
(40 mm, Aluminium)

Apple Watch Nike+ Series 4
(GPS + Cellular)

ab € 529,- / € 444,54 netto
(40 mm, Aluminium)

#03 Apple Watch Series 3.

Mit der Apple Watch Series 3 (GPS + Cellular) kann das iPhone zuhause liegen und trotzdem bleibt die Verbindung überall bestehen. Dafür benötigen die Apple Watch und das iPhone lediglich denselben Mobilfunkanbieter. Die Apple Watch Series 3 (GPS) mit integriertem Höhenmesser ist die richtige Wahl für intelligentes Aktivitäts-Coaching.

Apple Watch Series 3
(GPS)

ab € 299,- / € 251,26 netto
(38 mm, Aluminium)

Apple Watch Series 3
(GPS + Cellular)

ab € 399,- / € 335,29 netto
(38 mm, Aluminium)



Beeindruckend bis ins Detail.

Apple TV 4K setzt neue Standards für ein brillantes Bild und ein mitreißendes Sounderlebnis.

Egal ob Präsentationen im Konferenzraum oder auf Veranstaltungen, Nachrichten, Live-Inhalte oder Sport – 4K HDR setzt einen neuen Standard. Apple TV 4K macht Liebessendungen und -filme noch besser, Videos zeigen beeindruckende Details und die Bildqualität wird noch lebensechter. 4K erzeugt im Vergleich zu normalem HD ein schärferes Bild mit viermal so vielen Pixeln. High Dynamic Range (HDR) bringt hellere, realistischere Farben und zeigt mehr Details. Und auch wenn den meisten Nutzern im Zusammenhang mit dem Apple TV 4K der Konsum von Filmen oder Serien einfällt, bietet es im Unternehmens-einsatz viele Vorteile. In einem kleineren Besprechungsraum genügt bereits ein großes TFT-Display oder ein handelsüblicher Fernseher, damit alle Teilnehmer einer Präsentation folgen können.

Ein Apple TV 4K, ein HDMI-Kabel und ein (vorzugsweise portabler) Mac reichen aus, um mit Keynote oder Power Point einen Vortrag zu halten. Mit AirPlay werden die Inhalte des Rechners an das Apple TV übertragen. Technische Voraussetzung dafür ist, dass sich beide Geräte im gleichen Netzwerk befinden. In den Einstellungen des Apple TV 4K verbirgt sich unter „AirPlay“ ein spezieller Konferenzmodus. Auch im Zusammenspiel mit einem Beamer macht das Apple TV 4K eine gute Figur, sofern der Beamer mit einem HDMI-Anschluss ausgestattet ist.

#01 Apple TV 4K.

Apple TV 4K ist erhältlich in den Kapazitäten 32 und 64 Gigabyte. Siri Remote, ein Netzkabel und ein Lightning-auf-USB-Kabel sind im Lieferumfang enthalten.

Die wichtigsten Merkmale:

- 4K High Dynamic Range (Dolby Vision und HDR10)
- Dolby Digital Plus 7.1 Surround-Sound
- A10X Fusion Chip

ab € 199,- / € 167,23 netto (32 GB)

#02 Apple TV (ohne Abbildung).

Apple TV ist als 32-Gigabyte-Variante erhältlich. Siri Remote, ein Netzkabel und ein Lightning-auf-USB-Kabel sind im Lieferumfang enthalten.

Die wichtigsten Merkmale:

- 1.080p HD für Videos mit hoher Qualität
- Dolby Digital Plus 7.1 Surround-Sound
- A8 Chip

€ 159,- / € 133,61 netto



Media Asset Management Product Information Management

Überblicken Sie Ihre Datenlandschaft?

Vertriebskanäle sind nur mit den richtigen
Produktinformationen erfolgreich.

Mehrsprachigkeit, doppelte Inhalte, falsche Texte oder
Bilder sorgen dabei für Datenchaos!

4ALLPORTAL Systeme schaffen klare Sicht – für den
effektiven Einsatz von Produktinformationen und
Mediendaten auf allen Kanälen.



Jetzt kostenlose Demo vereinbaren auf:
www.4allportal.net



Kommunikation beschleunigen



Margen erhöhen



Suchzeit nach Inhalten reduzieren



Retouren verringern



iPad Pro - Gemacht für Business-Aufgaben.
Mehr auf Seite 60